

# Jahresbericht

GLS Treuhand 2018



**»» Die GLS Treuhand  
ermutigt Menschen und Gruppen,  
die Freiheit des Individuums, eine  
gleichberechtigte Teilhabe  
und solidarisches, nachhaltiges Handeln  
als Leitfaden ihrer Entwicklungsrichtung  
zu nutzen. ««**

Präambel GLS Treuhand

# Menschen ermutigen

Manchmal hilft es, sich zurückzubedenken – zum Beispiel auf das, was man sich einmal vorgenommen hat. Im vergangenen Jahr kamen wir immer wieder an den Punkt, dass wir uns fragten: Was haben wir uns – und unsere Vorgänger – eigentlich genau vorgenommen? Und dann haben wir die Satzung hervorgeholt. In einer Satzung steht vieles, aber vorweggestellt findet sich meist eine Präambel. Sie dient der Zielsetzung. Und dort stehen im Falle der GLS Treuhand einige wichtige Sätze. Wie der erste Satz: **„Die GLS Treuhand e. V., 1961 gegründet, fördert gemeinnützige Vorhaben für eine aktive, demokratische und offene Gesellschaft.“** So einfach, so klar. Und doch, in Anbetracht der gesellschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre, auf einmal gar nicht mehr selbstverständlich. Und deshalb möglicherweise gerade besonders wertvoll. Und bedenkenswert.

Im vorliegenden Jahresbericht greifen wir einige weitere Sätze aus der Präambel auf. Sie sind uns wieder mehr zum Leitstern geworden. Natürlich interpretieren wir sie im Lichte der Zeit neu. So verbindet sich ursprünglich einmal Vorgenommenes mit tagesaktueller Umsetzung. Denn alles, was wir in der Treuhand tun – und dazu gehören alle treuhänderisch verwalteten Stiftungen, inklusive der Dachstiftung für individuelles Schenken mit den Stiftungsfonds und die sozial-ökologisch orientierte Vermögensanlage GLS TREUGEA – findet innerhalb der Satzung und damit „unter“ der

Präambel statt, bei allen möglichen Freiheitsgraden, die es in diesem Rahmen auch gibt.

2018 hatten wir eine Betriebsprüfung. Sie kommt im Unterschied zu den bisherigen Einschätzungen der Betriebsprüfungen (die letzte 2015 für inkl. 2013), zu dem Schluss, dass das Verhältnis des Treuhänders (GLS Treuhand e. V.) zu den Treuhandstiftungen einen Leistungsaustausch darstellte, der umsatzsteuerpflichtig sei. Das sehen wir anders. Es handelt sich um keinen „wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb“, wenn wir gemeinsam für die gemeinnützige Sache arbeiten.

Die Freiräume, die wir uns als Demokraten in einer offenen Gesellschaft wünschen, sind jetzt zu erhalten und zu erweitern. Daran würden wir gerne parallel zu den staatlichen Einrichtungen arbeiten – und nicht Zeit und Geld für fiskalische Engstirnigkeiten aufwenden müssen. Deswegen haben wir Einspruch erhoben.

Mehr zu unserer vielfältigen Arbeit, in deren Mittelpunkt der selbstbestimmte, mutige Mensch steht, finden Sie auf den folgenden Seiten.

## Für den Vorstand



**Nikolai Fuchs,**  
Vorstandsmitglied  
der GLS Treuhand



**Dr. Hermann Falk,**  
Vorstandsmitglied  
der GLS Treuhand

# Inhalts- verzeichnis



<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Bildnachweise</b>	<b>75</b>
<b>Impressum</b>	<b>76</b>

## **Jahresbericht 2018** **GLS Treuhand in Worten** **6**

### **Gemeinsam Neues ermöglichen** **8**

### **Zivilgesellschaft, Demokratie, Menschenrechte** **10**

Stützpfeiler der Demokratie 12

Wie ein Riff die Demokratie stärkt 13

„Ich bin mutiger und fühle  
mich stärker!“ 14

Peru: Ein lebenslanges Engagement  
für Mutter Erde, die Pachamama 16

### **Landwirtschaft, Ökologie, Klima** **18**

Alles nur Luft ... 20

... und Boden? 21

Den Konzernen nicht das  
Feld überlassen 22



## Wirtschaftsbericht – GLS Treuhand in Zahlen 24

Was unsere Arbeit möglich macht 26

Konsolidierte  
Vermögensaufstellung 30

Vermögensanlage GLS TREUGEA 32

Investieren auf Augenhöhe 34

Anlage- und Risikoklassen 36

Ausblick 39

Detailaufstellung der  
Vermögensanlage in  
GLS TREUGEA nach Branchen 40

Gefördert! 46

Jahresabschluss GLS Treuhand e. V. 62

## Jahresbericht Dachstiftung für individuelles Schenken 64

Leitgedanken unserer Arbeit 66

Neu gegründete Stiftungsfonds 68

Hingeschaut 70

Professor Dr. Werner  
Maaßen Stiftung 70

Right Livelihood Award 72

Individuell schenken 74

» Die Angst vor einer Zukunft, die wir fürchten, können wir nur überwinden durch Bilder von einer Zukunft, die wir wollen.«

Wilhelm Ernst Barkhoff, Mitbegründer der GLS Treuhand



# Jahresbericht 2018

## GLS Treuhand in Worten

### Gemeinsam für eine Zukunft, die wir wollen

Die GLS Treuhand ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Gründungsmotivation war 1961, engagierte Menschen dabei zu unterstützen, die Gesellschaft durch Projekte und Initiativen mitzugestalten. Heute deckt die GLS Treuhand zusammen mit ihren Stiftungen von der Entwicklungszusammenarbeit über Bildung und Landwirtschaft bis hin zu Fragen der Ökologie und Zivilgesellschaft eine breite Themenlandschaft ab. Dabei entstehen mit Ideen und Geld gemeinnützige Vorhaben für eine offene, aktive Bürgergesellschaft.

Mit diesen Gedanken verwaltet die GLS Treuhand auch unselbstständige und selbstständige Stiftungen und ist die Brücke von Spender\*innen und Stifter\*innen zu gemeinnützigen Vorhaben und umgekehrt. Ein Großteil der Arbeit und der Fördertätigkeiten werden durch Spenden, Schenkungen und Erbschaften vieler Menschen ermöglicht.

### Die GLS Treuhand in der GLS Gruppe

Die GLS Treuhand geht neben vielen engagierten Menschen besonders auf die Gründer\*innen Gisela Reuther und Wilhelm Ernst Barkhoff zurück. Von Beginn an prägte sie das Bewusstsein, gemeinsam etwas bewegen zu wollen. Aus dieser Tradition/diesem Gedanken heraus entstand aus dem gemeinnützigen Verein GLS Treuhand der Impuls zur Gründung der GLS Bank und der GLS Beteiligungs AG. Mit einem gemeinsamen Ziel und doch jeweils eigenständig, bilden sie die GLS Gruppe und stehen für eine Kultur des Leihens und Schenkens. Mithilfe der verschiedenen Geldqualitäten, Kauf-, Leih-, und Schenkgeld, wirken sie partnerschaftlich in Gesellschaftsfragen und stellen den Menschen und dessen freie Entfaltung in den Mittelpunkt.

Die GLS Bank ist die erste sozial-ökologische Universalbank der Welt. Sie verbindet professionelles Bankgeschäft und gesellschaftliche Verantwortung.

Die GLS Beteiligungs AG entwickelt individuelle Eigenkapitallösungen für sinnvolle Unternehmen und Projekte aus den Branchen erneuerbare Energien, ökologische Ernährung sowie nachhaltige Wirtschaft.



## GLS Gruppe

# Gemeinsam Neues ermöglichen

VON MEIKE BÜRVENICH



## NACHGEFRAGT bei Meike Bürvenich

### Was begeistert Sie am Schenken?

Besonders das uneigennützig  
Weitergeben an andere als Zeichen von  
Empathie und Vertrauen.



### Seit 2019 gibt es die Aktion Lebendiges Schenken ganzjährig statt nur zur Weihnachtszeit. Warum?

Wir haben gemerkt, dass viele Menschen zu weiteren  
Anlässen schenken und spenden möchten, sei es pri-  
vat oder im beruflichen Umfeld. Die Ausweitung soll  
aber auch zeigen: Für Schenken ist immer die richtige  
Zeit. Nicht nur an Weihnachten.

**Meike Bürvenich ist stellvertretende Leiterin  
der Kommunikation in der GLS Treuhand und  
betreut die Gemeinschaftscrowd und das  
Lebendige Schenken.**

## Crowdfunding als Chance für Ideen

Der Gedanke, dass Menschen sich zusam-  
mentun, um gemeinsam etwas in Be-  
wegung setzen zu können, gehört zu den  
Anfangsimpulsen der GLS Treuhand. Die  
Digitalisierung hat daran nichts geändert.  
Erweitert hat sie jedoch die Möglichkeiten  
zu kommunizieren, sich zu vernetzen und  
andere Menschen für die eigene Idee zu  
begeistern. Die Gründung einer Crowdfun-  
ding-Plattform für gemeinnützige Vereine  
2015 war für uns somit ein logischer Schritt,  
um kleineren Initiativen neue Chancen zu  
eröffnen. 2018 konnten so wieder begeis-  
ternde und sinnvolle Vorhaben dank zahl-  
reicher Unterstützer\*innen mit über 54.000  
Euro ermöglicht werden, darunter Projekte  
aus den Bereichen Bildung, Soziales oder  
Umwelt. Gemeinsam haben die Projekte,  
dass es für die Unterstützung kleine, meist  
nicht materielle „Dankeschöns“ gibt. Und so  
kann es passieren, dass Unterstützer\*innen  
plötzlich zum Brotbacken auf einen Bio-  
bauernhof fahren. Am Ende ist dann doch  
wieder alles sehr analog und menschlich.

### 1. Januar

Kenia: Projektstart  
Zukunftsstiftung  
Entwicklung & SAC-  
DEP: organischer  
Landbau mit 5.000  
Massai-Haushalten  
und 100.000 Hektar  
Naturschutzzone.

### 2. Januar

Dank des Spendenaufrufs der  
Zukunftsstiftung Landwirtschaft  
können alle Kurse für die beteiligten  
Lehrlinge der Freien bio-dynamische  
Ausbildung in Hessen und NRW  
gesichert werden.



## HOFGEMEINSCHAFT LÖSTRUP

Die Hofgemeinschaft Löstrup in Schleswig-Holstein benötigte einen neuen Ofen für die Hofbäckerei des Demeter-Hofs und nutzte die Gemeinschaftscrowd. Mit Erfolg!

## Lebendiges Schenken schafft Freude auf vielen Seiten

Schenken ist ein zutiefst menschlicher Impuls. Wenn sich uneigennütziges Schenken mit Wirkung verbindet, ist das eine besonders schöne Form des Gebens. Um diesen Gedanken zu unterstützen, gibt es das „Lebendige Schenken“ der GLS Treuhand: Große und kleine Geschenkspenden können ausgewählt und an Menschen aus dem persönlichen Umfeld weitergegeben werden. Gleichzeitig wird mit der Geschenkspende ein gemeinnütziges Projekt unterstützt. Die von unseren Zukunftsstiftungen zusammengestellten Geschenkspenden schaffen Verbindungen, regen zu Gesprächen an und kommen unserer Gesellschaft und Umwelt zugute, sei es als Milchziege für kenianische Familien, als ein Platz beim „Bandentreff“ für Kinder und Jugendliche oder für ein Projekt zur Erhaltung der „Hornkuh“. 2018 haben Menschen mit fast 700 Geschenkspenden Projekte mit zusammengerechnet 18.000 Euro unterstützt.



Die Geschenkspende über eine Milchziege für Kleinbauernfamilien in Kenia hilft, Einkommen zu verbessern, und schenkt wertvolle Milch.

[www.gemeinschaftscrowd.de](http://www.gemeinschaftscrowd.de)  
[www.lebendiges-schenken.de](http://www.lebendiges-schenken.de)

# Zivilgesellschaft, Demokratie, Menschenrechte

Selbstbestimmung, eingebettet in gesellschaftliche Verantwortung und als dauerhaftes Element verankert, wird immer wichtiger. Viele Menschen nehmen ihr Leben bereits selbstbestimmt in die Hand, um Gesellschaft aktiv zu gestalten und Mitsprache zu erlangen. Die GLS Treuhand unterstützt Menschen in ihren vielfältigen Vorhaben und Initiativen, die zu einer aktiven, demokratischen und offenen Bürger\*innengesellschaft beitragen. Rund **3,5 Mio. Euro an Zuwendungen** flossen daher im vergangenen Jahr in diesen Themenbereich, ganz gleich ob in Form von Genossenschaften, Projekten oder Netzwerken.

» Die GLS  
Treuhand, 1961  
gegründet, fördert  
gemeinnützige  
Vorhaben für  
eine aktive,  
demokratische  
und offene  
Gesellschaft. «

Präambel GLS Treuhand

NACHGEFRAGT  
bei Nikolai Fuchs

## Was bedeutet für Sie Zivilgesellschaft?

Weit mehr, als es etwa der Begriff der Nichtregierungsorganisation (NGO) meint. Zivilgesellschaft ist überall dort zu finden, wo ehrenamtliches und selbst gestaltetes Engagement dazu dient, etwas selbst in die Hand zu nehmen, und zwar aus einer Gemeinwohlorientierung der Bürger\*innen heraus.



## Was sind Beispiele hierfür?

Da gibt es so viel. Beispielsweise Projekte der Stadtteil- und Quartiersentwicklung wie Nachbarschaftsläden und Urban Gardening. Oder wenn in Bochum mit dem „TheaterTotal“ ein Ort der Kreativität für junge Menschen geschaffen wird. Aber auch die GLS Treuhand ist aus dem engagierten und erfolgreichen Versuch heraus entstanden, eine Schule zu gründen und zu bauen.

**Nikolai Fuchs ist Vorstandsmitglied der GLS Treuhand**

20. Januar

Die Zukunftsstiftung Landwirtschaft unterstützt die Trägerorganisation der „Wir haben es satt“-Demo für gerechte Agrarpolitik in Berlin.



# HINGESCHAUT

GLS TREUHAND

## Europa der Mitbestimmung

Mit dem offenen „Aufruf für ein souveränes Europa der zivilgesellschaftlichen Mitbestimmung“ forderte die GLS Treuhand im April 2018 die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und mehr Partizipationsmöglichkeiten, um die gemeinsame europäische Vision zu verteidigen. Ziele der enthaltenen sieben Reformvorschläge sind der Aufbau eines schützenden Rahmens für gemeinnütziges Handeln und die Schaffung eines Europas der Mitbestimmung. Dazu zählen u. a. die Einführung eines europäischen Volksentscheids, die Stärkung des Ausschusses der Regionen in der EU, der Ausbau des Subsidiaritätsprinzips und ein erweitertes Erasmus-Programm. Die große Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2019 war eine Bestätigung: Die Bürger\*innen wollen mitreden!

[www.AufrufEuropa.eu](http://www.AufrufEuropa.eu)

ZUKUNFTSSTIFTUNG  
ENTWICKLUNG

## Weltweiter Beistand

Weltweit wird der Gestaltungsraum für zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich Partizipation, Gemeinschaftsbildung, Umweltschutz und Menschenrechten verpflichtet fühlen, enger. Dies spüren auch die Projektpartner\*innen der Zukunftsstiftung Entwicklung. Neben Schulungen zu Kinder- und Menschenrechten und der Unterstützung der Selbstverwaltung und -organisation marginalisierter Gruppen beschäftigte die Stiftung 2018 auch der juristische Beistand für Bergbauern und Bergbäuerinnen in Peru, die wegen ihres Widerstands gegen die Bergbauindustrie in Peru angeklagt wurden. In Nepal wiederum stehen die Frauenrechte im Vordergrund, im Amazonasgebiet der Schutz von Urwald. 1.605 Menschen profitierten direkt durch juristische Unterstützung oder die Förderung umweltrechtlicher Maßnahmen der Stiftung.

[www.zukunftsstiftung-entwicklung.de](http://www.zukunftsstiftung-entwicklung.de)

GLS BANK STIFTUNG

## Das ist der Gipfel!

Unsere Geld- und Finanzordnung ist von Menschen gemacht, und sie kann nur durch Menschen geändert werden. Aus diesem Grund setzt sich die GLS Bank Stiftung mit dem Kongress „Geldgipfel“ für eine Debatte und einen gemeinsamen Arbeitsprozess ein. Zum dritten Mal lud sie ein, diesmal im März 2018 unter dem Leitthema „Von der Finanzwirtschaft zur Realwirtschaft – 10 Jahre nach Lehman Brothers“. Über 300 Teilnehmer\*innen gingen dabei der Wirklichkeit sozialer und nachhaltiger Wirkungen unserer Geld- und Finanzordnung auf den Grund. Ob CO<sub>2</sub>-Abgabe, Schulbildung oder Blockchain: Ansatzpunkte gibt es überall. Ergreifen wir sie!

[www.geldgipfel.de](http://www.geldgipfel.de)



ZIVILGESELLSCHAFT, DEMOKRATIE, MENSCHENRECHTE

27. Januar

Die Saatgut-Tagung der Zukunftsstiftung Landwirtschaft stand unter dem Motto „Was uns ernährt – Beiträge der ökologischen Pflanzenzüchtung.“

# Stützpfeiler der Demokratie

VON SVEN FOCKEN-KREMER

Eine offene und lebendige Gesellschaft ist essenzielle Grundlage für unser demokratisches Gemeinwesen. Und umgekehrt. Gemeinnütziges Handeln ist auf einen liberalen Rechtsstaat angewiesen. Erst dieser erlaubt es jedem Einzelnen, sich frei zu entfalten – ein Kernanliegen der GLS Treuhand. Aus diesem Grund sind wir besonders sensibel, wenn diese Rahmenbedingungen erodieren. Dieser Effekt ist beim Demokratie-Stützpfeiler Journalismus zu erkennen. Studien belegen ein gestiegenes Misstrauen gegenüber den traditionellen Medien, Meinungsbildungsprozesse verschieben sich hin zu „alternativen“ und sozialen Medien, und eine teils desolante Finanzlage der Printmedien geht zulasten der Qualität journalistischer Recherche.

## Demokratie lebt von Öffentlichkeit

Doch investigative Medienangebote sind enorm wichtig, Demokratie lebt von Öffentlichkeit und vom Zugang der Bürger\*innen zu Informationen. Ein zentraler Schlüssel dafür ist ein vertrauensbildender Journalismus. Deswegen ordnen wir finanzielle Förderungen für Projekte mit dem Fokus „Qualitätsjournalismus“ dem Bereich „Zivilgesellschaft, Demokratie, Menschenrechte“ zu. 2018 lag dieser Förderanteil mit 3,5 Mio. Euro an zweiter Stelle. Zu den geförderten Projekten gehören Initiativen wie das gemeinnützige Netzwerk Recherche, das pan-europäische Journalistennetzwerk Investigate Europe oder auch die RiffReporter. Sie alle haben sich den Grundsätzen des kritischen Journalismus verschrieben und zukunftsweisende Konzepte entwickelt.

Doch damit allein ist es nicht getan. Wir alle müssen erkennen, dass Qualität ihren Preis hat, und sollten bereit sein, Wertarbeit zu honorieren. Statt populistischen und oft kostenlosen Meldungen zu folgen, lohnt es sich, Qualitätsangebote zu nutzen und diese zu unterstützen. Es liegt in unserer aller Verantwortung, plurale Wissens- und Rechercheangebote für unsere Demokratie zu erhalten. Nur wenn wir gemeinsam in guten Journalismus investieren, erhalten wir ihn auch. Er ist es wert.



**Sven Focken-Kremer**  
leitet die Kommunikation  
der GLS Treuhand

[www.gls-treuhand.de/qualitaetsjournalismus](http://www.gls-treuhand.de/qualitaetsjournalismus)

### 31. Januar

Die Stiftung Neue Energie vergibt eine halbe Mio. Euro an zwei NGOs, damit sie ihre Bemühungen zur Einführung einer CO<sub>2</sub>-Abgabe verstärken können.

# Wie ein Riff die Demokratie stärkt

GASTBEITRAG VON CHRISTIAN SCHWÄGERL

Weltweit erstarren autoritäre Politiker. Soziale Medien schleudern Falschinformationen in die Welt und schüren Emotionen. Und die wirklich wichtigen Zukunftsthemen wie Umwelt, Ernährung, Bildung und Zukunftsinnovationen bekommen zu wenig Aufmerksamkeit.

Diesen negativen Trends wollen wir mit dem Journalismus-Projekt RiffReporter etwas Konstruktives entgegensetzen. Die bald 100 Journalist\*innen der Initiative treten dafür ein, Qualitätsjournalismus zu Zukunftsthemen massiv auszubauen, Allianzen mit Bibliotheken einzugehen und Mäzenen wie Stiftungen neue Wege anzubieten, wichtige Recherchen und Publikationen direkt zu unterstützen.

Auf der Website des Projekts kann jeder sehen, woran die RiffReporter arbeiten: Globaler Naturschutz, gesunder Lebensstil, Handeln gegen die Klimakrise, Bildung und auch Kulturthemen wie die Zukunft der Museen werden in mehr als 30 eigenen Projekten von sachkundigen Journalist\*innen präsentiert. Dazu gehört zum Beispiel „Plastisphere“, ein Projekt, mit dem die Wissenschaftsjournalistin Anja Krieger unser schwieriges Verhältnis zu Kunststoffen erkundet und der Frage nachgeht, wie die weltweite Plastikverschmutzung gestoppt werden kann. Die RiffReporter bauen aber nicht einfach nur ein neues Magazin auf, sie wollen mehr: Verlage und andere Publisher können ihre Beiträge auf einfachem Weg kaufen und als Qualitätsjournalismus bei sich einbetten. Besonders wichtig ist den Gründern, dass Journalist\*innen den demokratischen Diskurs unterstützen. Dazu arbeitet RiffReporter mit Bibliotheken zusammen, wo Diskussionen und Workshops stattfinden.

Für den innovativen Ansatz hat RiffReporter den Grimme Online Award und den Netzwende-Award von ZEIT-, Augstein- und Schwingenstein-Stiftung erhalten. Schweizer Demokratie-Stiftung, GLS Treuhand und die Schöpflin-Stiftung unterstützen das Projekt als „investierende Mitglieder“ der eingetragenen Genossenschaft.

So wie ein Korallenriff die Küsten schützt, wollen die RiffReporter durch sachkundigen Journalismus der Erosion der Demokratie entgegenwirken.



**Christian Schwägerl**  
ist Vorstand des Projekts RiffReporter

**Fördermitglied der  
Genossenschaft werden:**  
[www.riffreporter.de](http://www.riffreporter.de)  
[tanja.kraemer@riffreporter.de](mailto:tanja.kraemer@riffreporter.de)



# „Ich bin mutiger und fühle mich stärker!“

VON MATTHIAS RIEPE

*Geschäftsführer der Zukunftsstiftung Bildung*

„Ich bin mutiger und fühle mich stärker. Ich bin groß.“ Wenn eine Siebtklässlerin über eine Selbsterfahrung dieser Art berichten kann, muss sie etwas Außergewöhnliches erlebt haben. Zum Beispiel ganz persönliche Begegnungen über ein Schuljahr hinweg, die Mut und Lust auf die Zukunft machen. Was steckt dahinter?

In der Zukunftsstiftung Bildung haben wir uns Gedanken darüber gemacht, was es braucht, damit junge Menschen sich selbstwirksam erfahren können. Denn nur wer von sich selbst und dem eigenen Lebensweg überzeugt ist, kann auch eine starke Rolle in der Gesellschaft einnehmen. Dafür bringen wir Schüler\*innen zusammen und lassen sie voneinander lernen, worauf es im Leben ankommt. Klassischer Frontalunterricht? Fehlangezeigt! Denn das Konzept dahinter heißt „Peer-Learning“, also ein gegenseitiges Lernen von Kindern im ähnlichen Alter. Für diese Aufgabe werden die jeweils älteren Teilnehmer\*innen als Coach ausgebildet. Dabei lernen alle gemeinsame soziale, moralische und empathische Kompetenzen, aber auch, im Team Lösungen zu finden. Verantwortung für sich und andere übernehmen, ist das Motto.

## Ein Konzept – zwei Programme

Die BildungsBande richtet sich dafür an Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen sieben bis elf, die als „Schülercoachs“ jede Woche in „Partnergrundschulen“ gehen, welche in sozialen Brennpunkten liegen. Dort unterstützen sie die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung. Mittlerweile sind sogar Grundschulkindern der Jahrgangsstufe vier dabei, die in Kindergärten aktiv werden.

Mit dem Programm „ZukunftsBande Em-scher-Lippe – hier geht’s lang!“ richten wir uns hingegen an junge Erwachsene und begegnen damit zwei Herausforderungen: zum einen dem Mangel an Fach- und Nachwuchskräften und auf der anderen Seite Schüler\*innen, denen es an gesicherten beruflichen Zukunftsperspektiven und Orientierung fehlt. Wir bringen diese beiden Gruppen zusammen. Hier sind es die Auszubildenden, Berufsanfänger\*innen und Studierende beteiligter Unternehmen und Institutionen, die als Zukunftscoachs fungieren. Sie treffen sich regelmäßig über ein Schuljahr lang und planen mit den Schüler\*innen die nächste Bildungsphase.

Ganz gleich ob klein oder groß, jung oder alt: Am Ende nimmt jede\*r etwas für sich und den jeweiligen Lebensweg mit. Auch wir noch.

[www.Zukunftsstiftung-Bildung.de](http://www.Zukunftsstiftung-Bildung.de)



# Peru: Ein lebenslanges Engagement für Mutter Erde, die Pachamama

Der Anwalt Wilfredo Saavedra dient Bauern und Bäuerinnen im Kampf um den Schutz von Wasser und Land

VON DR. ANNETTE MASSMANN



## 2. März

Die Zukunftsstiftung Entwicklung erhält als erste ausländische NGO eine Auszeichnung für ihr Engagement von PELUM Kenia (49 Kleinbauernorganisationen).

»In Gesellschaften wie der unseren sind gesetzliche Normen zum Schutz der Bürger- und Umweltrechte Worthülsen, die von Politikern nicht eingehalten werden. Es ist nicht von Vorteil, dass Verträge oder internationale Abkommen als nationales Recht verabschiedet wurden und dass wir in unserem Zivil- und Strafbuch Bestimmungen zu den Menschenrechten haben, da sie nur eine deklaratorische Form haben.«

Dies schreibt der Rechtsanwalt Wilfredo Saavedra Mareros nach über 35 Jahren seines Einsatzes als Anwalt, Menschen- und Umweltrechtsaktivist in den peruanischen Hochanden. In den Achtzigerjahren gründete er den Ausschuss zum Schutz der Menschenrechte der Provinz Cajamarca und den Ausschuss für die „rondas campesinas“, demokratisch gewählte Selbstverwaltungsorganisationen, die in sehr abgelegenen Gegenden die Belange der Bewohner\*innen regeln. Aufgrund seiner Verteidigung von Menschenrechtsaktivist\*innen im Kampf zwischen dem peruanischen Staat und der Guerilla wurde er 1989 zu zehn Jahren Haft verurteilt.

Er überlebte die Haft unter brutalsten Bedingungen und Folter. 1999 wurde er freigelassen, rehabilitiert und nahm seine juristische Karriere wieder auf. Seitdem verteidigt er Bergbäuerinnen und Bergbauern in ihrem Kampf um den Schutz der Umwelt – oftmals gegen die Interessen nationaler Politiker und internationaler Bergwerksunternehmen. Auf diese Verteidigung von mehr als 2.300 Aktivist\*innen sowie seine Beteiligung bei der Ausarbeitung von Legislativprojekten für den Umweltschutz reagierte die peruanische Regierung mit 68 Untersuchungsverfahren und Anklagen wegen Protestmobilisierungen und angeblicher terroristischer Aktivitäten. Dank seines Fachwissens konnte er immer Freisprüche erwirken, erkannte allerdings die Notwendigkeit, seine Erfahrung und sein Wissen weiterzugeben und eine Kanzlei mit Menschen- und Umweltrechtsspezialist\*innen zu gründen. Die Zukunftsstiftung Entwicklung befördert den Aufbau dieser Kanzlei.

[www.zukunftsstiftung-entwicklung.de](http://www.zukunftsstiftung-entwicklung.de)



Dr. Annette Massmann, Geschäftsführerin der Zukunftsstiftung Entwicklung in der GLS Treuhand, wurde 2018 mit dem „25-Frauen-Award“ ausgezeichnet. Der Award wird an Frauen verliehen, die die Wirtschaft revolutionieren.

**NACHGEFRAGT  
Dr. Annette Massmann**

**Was bedeutet der Gewinn des „25-Frauen-Award“ für Sie?**

Die Auszeichnung richtet öffentliche Aufmerksamkeit auf die Stiftungsarbeit. Das ist eine schöne Werbung für die Arbeit.

**Warum „revolutionieren“ Sie die Wirtschaft mit der Arbeit der ZSE?**

Wir befördern Gemeinschaften auf ihrem Weg, sozial, ökologisch und ökonomisch tragfähige Vorhaben für ein Leben in Würde umzusetzen. So entstehen Leuchtturmprojekte für zukunftsfähige Entwicklung.

**Warum ist es wichtig, die Arbeit von Frauen besonders in den Fokus zu stellen?**

In unseren Projektgebieten sind Frauen tendenziell unterprivilegiert, werden ausgegrenzt, nehmen am öffentlichen Leben kaum teil, und trotzdem gibt es auch immer wieder einzelne herausragende Frauen, die unglaublich viel verändern wollen und auch viel schaffen. In diesen Armut- und Krisenregionen liegt das Alltagsleben, das Überleben der Menschen in der Hand der Frauen. Ohne diese Kämpfe der Frauen würden die Menschen nicht überleben.

**Was ist Ihre wichtigste Botschaft an junge Frauen?**

Dazu zitiere ich Nkosi Johnson aus Südafrika, der zwölfjährig an Aids verstarb: „Do what you can, with what you have, in the time you have, in the place you are.“

**6. März**

Nepal: Renu Sharma, Präsidentin der Women's Foundation, Partner der Zukunftsstiftung Entwicklung, erhält eine staatliche Ehrung für ihre Arbeit für Frauen.

**7. März**

Nepal: Kinder von Strafgefangenen, unterstützt von PAM, Partner der Zukunftsstiftung Entwicklung, gewinnen zahlreiche internationale Judo-Medaillen.

# Landwirtschaft, Ökologie, Klima

## Mensch in Verantwortung

Landwirtschaft und Ökologie findet heute oft nur noch einzeln betrachtet statt. Dabei liegen in einer ganzheitlichen Betrachtung große Chancen für Mensch und Gesellschaft. Sie bietet die Möglichkeit, Bedürfnisse von Umwelt, Mensch und Tier in einer verantwortungsvollen, zukunftsorientierten Weise zu begegnen. Die biodynamische Landwirtschaft arbeitet nach diesem Prinzip: Im Kreislauf führt das Zusammenspiel aller Faktoren zu einer achtsamen Verhaltensweise. Nicht die reine Produktion steht im Vordergrund, sondern die artgerechte Tierhaltung, ein achtsamer Umgang mit dem Boden, der Schutz und die Pflege von Naturräumen und die Beachtung von sozialen Arbeitsbedingungen. Übertragen auf weitere Bereiche wird deutlich: Ein „Weiter so“ kann nicht funktionieren, ein Umdenken aber einen unschätzbaren Wert in allen Lebensbereichen bieten. Im vergangenen Jahr flossen **rund 2,4 Mio. Euro** an Projekte aus dem Bereich Landwirtschaft, Ökologie und Klima.

» Die GLS Treuhand  
unterstützt die freie  
Entfaltung menschlicher  
Fähigkeiten, die Stärkung  
der Persönlichkeit und  
die Wahrnehmung von  
Verantwortung für sich  
und andere. «

Präambel GLS Treuhand

### NACHGEFRAGT bei Oliver Willing

#### Was bedeutet Ganzheitlichkeit für Sie?

Eine wirklich große Frage und eigentlich nicht in zwei Sätzen zu beantworten. Ein Aspekt ist sicher, dass wir uns der Zusammenhänge und Abhängigkeiten bewusst werden, in denen wir stehen. Das ist die Grundlage von Achtsamkeit und Dankbarkeit.

#### Wo begegnet Ihnen das im Alltag?

Eigentlich überall! Bei einer Bergbäuerin in der Schweiz, bei einer jungen Züchterin in ihrem Zuchtgarten, bei dem Geschäftsführer eines Bio-Unternehmens. Dieser Aspekt der Ganzheitlichkeit ist oft zugegen, wenn auch zumeist unscheinbar.

Oliver Willing ist Geschäftsführer der Zukunftsstiftung Landwirtschaft in der GLS Treuhand





# HINGESCHAUT

ZUKUNFTSSTIFTUNG  
ENTWICKLUNG

## Menschen befähigen, Ressourcen schaffen

In 2018 schulten 24 Projektpartner\*innen der Zukunftsstiftung Entwicklung in sechs Ländern 16.859 Kleinbauern und -bäuerinnen im organischen und biodynamischen Landbau. Dazu kam der Ausbau von drei Ausbildungsstätten im organischen/biodynamischen Landbau in Indien, Kenia und Mexiko. In Uganda endete der erste Zyklus des Green Light Forums, in dem 2.663 Kleinbauern und -bäuerinnen und 2.049 Kinder im organischen Landbau, Viehzucht und -haltung, Wiederaufforstung und Wassermanagement geschult wurden. Dabei wurde Infrastruktur wie Wassertanks, Biogaslangen u. a. aufgebaut. 76 % der Familien sind dadurch ernährungssicher und -soverän.

[www.zukunftsstiftung-entwicklung.de](http://www.zukunftsstiftung-entwicklung.de)

GLS TREUHAND

## Saubere Energie in Bürgerhand

Beim Hamburger Volksentscheid 2013 votierten die Bürger\*innen für den Rückkauf der Strom-, Gas-, und Fernwärmenetze und damit für das Ziel einer sauberen und verantwortungsvollen Energieversorgung. Doch 2018 waren immer noch knapp 75 Prozent des Fernwärmenetzes in den Händen von Vattenfall. Zusammen mit dem Bürgerzusammenschluss „EnergieNetz Hamburg eG“ gab die GLS Treuhand ein Rechtsgutachten und eine repräsentative Bürgerumfrage in Auftrag. Das Ziel: belegen, dass ein Rückkauf rechtlich möglich ist. Denn mit dem gegenteiligen Argument wurden die Hanseat\*innen hingehalten. Das Gutachten gab der Bewegung Rückenwind und der Hamburger Senat beschloss im November 2018 den Rückkauf.

[www.gls-treuhand.de/FernwärmeHamburg](http://www.gls-treuhand.de/FernwärmeHamburg)

ZUKUNFTSSTIFTUNG LANDWIRTSCHAFT

## Die Schule der Zukunft: Lernen auf dem Bauernhof

Eine Schule mit Kuhstallgeruch, Schweinen, Gemüsebeeten, Blumenduft und Schüler\*innen mit matschigen Händen – ein Traum? Nein, denn dies ist Realität und gehört zum Alltag bei der 2018 gegründeten, bundesweit einmaligen Freien Hofschule auf dem Hof Pente. Die Begegnungen zwischen Schüler\*innen und der Hofgemeinschaft des Demeter-Betriebs bilden ein lebendiges Lernumfeld. Die Kinder wachsen so in einer Atmosphäre auf, in der Menschen gemeinsam Verantwortung für die Gestaltung der Natur und die Pflege der Tiere übernehmen. Die Zukunftsstiftung Landwirtschaft hat die Schulgründung finanziell unterstützt.

[www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de](http://www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de)

LANDWIRTSCHAFT, ÖKOLOGIE, KLIMA

21. - 22. März  
„Menschenrechte stärken“  
- Workshop mit Team und  
Aufsichtsrat der GLS Treuhand



# Alles nur LUFT ...

## CO<sub>2</sub>: Preisschild zu vergeben



VON DR. HERMANN FALK  
Vorstandsmitglied GLS Treuhand

In Anbetracht der Dringlichkeit der Klimakrise entschloss sich die Stiftung Neue Energie zu einem großen Schritt: Sie schrieb eine für die Stiftung beispiellose Summe in Höhe von einer halben Million Euro aus. Die Förderung dient zur zivilgesellschaftlichen Stärkung der Kräfte, die sich die Einführung einer nationalen, fairen und transparenten CO<sub>2</sub>-Abgabe auf die Fahne geschrieben haben. Die NGOs Germanwatch und CO<sub>2</sub>-Abgabe e.V. überzeugten die Stiftungsgremien im Januar 2018.

### Klimaschäden haben einen Preis

Bis Ende des Jahres 2020 soll mit diesem Geld die Arbeit mitfinanziert werden, die notwendig ist, um in Berlin und Brüssel für ein Gesetz zur Einführung einer nationalen CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Klimagifte zu werben. Die Zeit ist reif dafür, doch das Zeitfenster für Politik und Umwelt ist eng. Je länger es dauert, klimaschützende Maßnahmen zu ergreifen, desto schwieriger, teurer und drastischer werden sie in der Handhabung. Dabei hat eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung eine weitreichende Signalwirkung und bietet einen verbindlichen Rahmen für Produktion, Verkehr und Konsum. Nötig sind solche Schritte auch, um internationale Vereinbarungen einzuhalten.

In der Pariser UN-Klimarahmenkonvention haben sich die Staaten auf das klare Ziel verständigt, die globale Erhitzung auf 1,5 Grad, jedenfalls deutlich unter 2 Grad im Vergleich zur vorindustrialisierten Zeit (1850–1900), zu begrenzen. Diese Grenze ist kurz davor, überschritten zu werden. Dazu kommen Hitzerekorde, Waldbrände, Überschwemmungen und Klimaflüchtlinge. Es ist nicht verwunderlich, dass aus den im August 2018 gestarteten Jugend- und Schülerprotesten „#FridaysForFuture“ eine Bewegung mit Ausdauer geworden ist.

### Zivilgesellschaftliches Gegengewicht

Der Zeitpunkt für die Vergabe des Kampagnenbudgets Anfang 2018 wurde bewusst gewählt. Das politische Klima schien günstig und ein Gegengewicht zu massiven Lobbybemühungen von alter Energiewirtschaft und gestrigen Wirtschaftsverbänden dringend nötig.

Die beiden Partner-Organisationen der Ausschreibung nutzen die Unterstützung für ihre öffentlichkeitswirksame Arbeit, um eine fundierte Debatte zur CO<sub>2</sub>-Abgabe voranzutreiben. Dabei wird der soziale Ausgleich ebenso mitgedacht wie die Möglichkeit einer Entbürokratisierung vor allem für mittelständische Unternehmen. Es macht Mut zu sehen, dass es Wege und Debatten für eine klimagesunde Zukunft gibt.

[www.stiftung-neue-energie.de](http://www.stiftung-neue-energie.de)  
[www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org)  
[www.co2abgabe.de](http://www.co2abgabe.de)

# ... und BODEN?

## eine Hofgemeinschaft sichert die Zukunft



VON NIKOLAI FUCHS  
Vorstandsmitglied GLS Treuhand

Eine revolutionäre Idee, anpackende Menschen und mit der GLS Treuhand ein Verein, der die gemeinsame Vision mitentwickelt: Das waren vor 50 Jahren die Zutaten für den Dottenfelderhof in Bad Vilbel. Entstanden ist daraus eine Landwirtschaftsgemeinschaft, die den Hof trägt und ein Zusammenschluss von mehreren Landwirt\*innen, welchen die Flächen biodynamisch bewirtschaften. Bis heute verbindet die GLS Treuhand und der Dottenfelderhof, wo mittlerweile 150 Menschen leben, eine enge Freundschaft. Besonders die in der GLS Treuhand angesiedelte Zukunftsstiftung Landwirtschaft unterstützt die Arbeit der dortigen ökologischen Saatgutforschung (→ siehe auch nächste Seite).

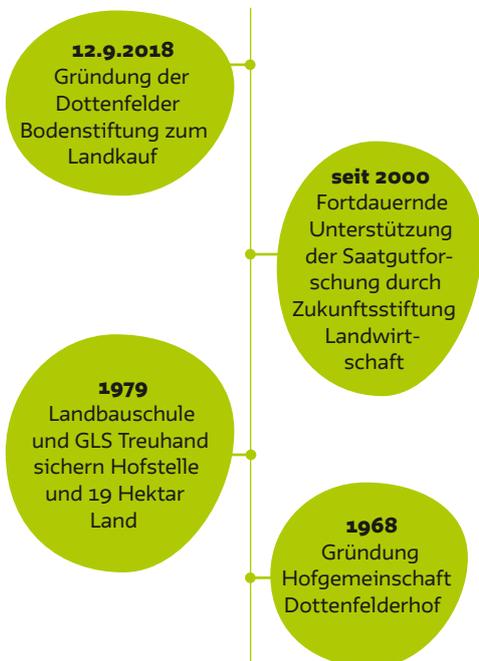
### Ungewisse Zukunft

Dennoch wurde 2015 deutlich: Die ganzheitliche Arbeit alleine reicht nicht aus, um eine Zukunft zu garantieren. Bislang galt der Pachtvertrag für das überlebenswichtige, 143 Hektar große Wirtschaftsland mit dem Land Hessen als sicher, doch unter anderem ein neuer Siedlungsdruck ließ daran begründete Zweifel aufkommen. Und plötzlich war wieder alles wie vor 50 Jahren: Menschen, Ideen und GLS Treuhand. Nur dieses Mal mit der Vision, die Pachtflächen zu erwerben.

Gemeinsam gingen der Hof und die GLS Treuhand den Gang durch die Instanzen von Politik und Behörden. Über drei Jahre dauerte die politische Überzeugungsarbeit allein für eine Verkaufsbereitschaft. Am Ende war es geschafft, mit nur einer einzigen, gern gesehenen Auflage: Der Hof muss weiter wirtschaften, züchten und forschen wie bisher, also explizit biodynamisch. Es dürfte einmalig in der Geschichte sein, dass ein Bundesland diese Bewirtschaftungsform ausdrücklich einfordert.

### Landbauschule und GLS Treuhand gründen Stiftung

Für den Erwerb und als langfristige Sicherung gründeten die Landbauschule e.V. und die GLS Treuhand die Dottenfelder Bodienstiftung. Die finanziellen Mittel stammen von Spender\*innen der GLS Treuhand, der Zukunftsstiftung Landwirtschaft und weiteren Zustifter\*innen. Am 12. September 2018 konnte dann endlich die Gründungsurkunde der Stiftung übergeben werden, der Landkauf erfolgte kurz darauf. Die Zukunftsarbeit in ganzheitlicher Verantwortung wird also auf lange Sicht in Bad Vilbel fortgesetzt. Gut so!





# Den Konzernen nicht das Feld überlassen

VON STELLA BÜNGER  
*Assistenz der Geschäftsführung in der  
Zukunftsstiftung Landwirtschaft*



Züchter\*innen bei der Beurteilung verschiedener Kohlzuchtlinien auf dem Dottenfelderhof



Bunte Bete gezüchtet  
und vermarktet von  
der Sativa Rheinau

## Züchtung ist extrem zeit- und kostenintensiv

Diese Entwicklung wirkt sich auch auf den Ökolandbau aus, denn das Saatgut von ökologischem Gemüse stammt größtenteils aus konventioneller Züchtung. Um eine eigene, gentechnikfreie Sortenbasis für den Ökolandbau aufzubauen, haben bereits Ende der 70er-Jahre Pioniere mit der Züchtung von Sorten begonnen, die für den Ökolandbau geeignet sind. Sorten, die ohne chemische Dünger gute Erträge bringen, widerstandsfähig sind und geschmacksintensive und nährstoffreiche Früchte liefern. Aus dieser Arbeit sind in Deutschland bis heute 50 Getreide- und 100 Gemüsesorten hervorgegangen.

Dies ist jedoch erst der Anfang für eine wirklich umfassende Sortenbasis. Denn die Züchtung ist zeit- und kostenintensiv: Die Entwicklung einer neuen Sorte dauert bis zu 15 Jahre und ist mit Entwicklungskosten von ca. 700.000 Euro verbunden. Da die ökologische Saatgutzüchtung staatlich kaum gefördert wird und sich nicht aus dem Erlös des Saatgutverkaufs finanzieren lässt, wird neben Fleiß und Ausdauer auch finanzielle Unterstützung benötigt. Dank der Spenden von zahlreichen Bio-Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen kann die Zukunftsstiftung Landwirtschaft aus den Mitteln ihres Saatgutfonds seit 23 Jahren die ökologische Pflanzenzüchtung voranbringen und so für mehr Vielfalt auf unseren Äckern und Tellern sorgen. Ökologische Pflanzenzüchtungsprojekte aus den Bereichen Obst, Gemüse und Getreide wurden im Jahr 2018 mit 1,2 Mio. Euro über den Saatgutfonds gefördert. Dieses Engagement können Sie mit einer Spende unterstützen.

Gerade vor dem Hintergrund der voranschreitenden Konzentration auf dem Saatgutmarkt und neuer gentechnischer Verfahren ist das Engagement für eine unabhängige und gentechnikfreie Ökozüchtung von besonderer Bedeutung.

[www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de](http://www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de)

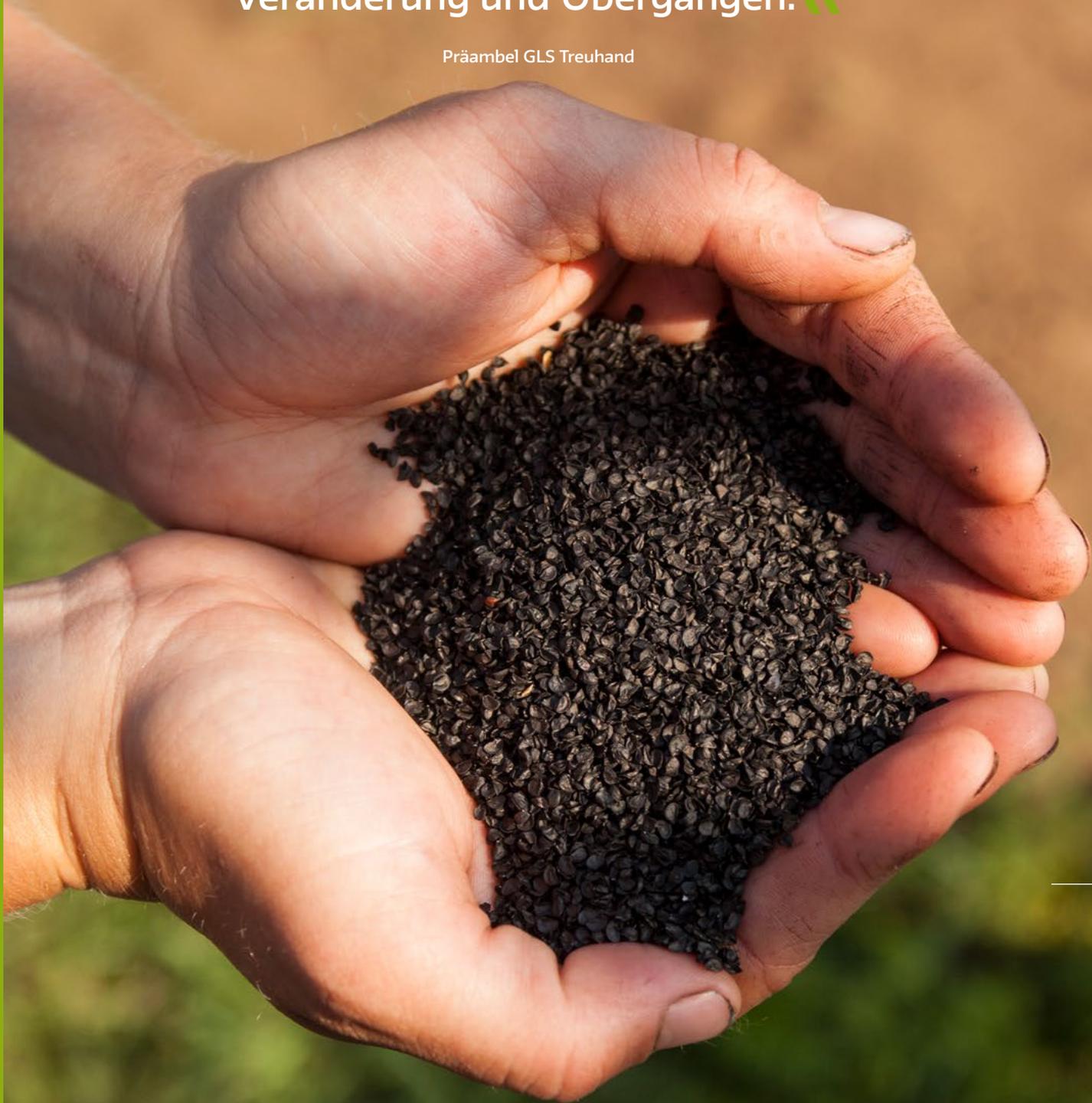
Saatgut ist nicht nur die Grundlage unserer Lebensmittel, sondern auch ein Kulturgut. Über Jahrtausende hinweg wurde es von Generation zu Generation entwickelt und weitergegeben. Diese Vielfalt ist nun bedroht: Nach Angaben der Welternährungsorganisation FAO sind in den letzten 100 Jahren rund 75 Prozent der Nutzpflanzensorten verloren gegangen. Dies liegt u. a. an einer immer stärkeren Konzentration auf dem Saatgutmarkt. 1975 gab es mehr als 7.000 Züchtungsunternehmen weltweit, keines davon mit einem Marktanteil von über einem Prozent. Seit der Fusion von Bayer und Monsanto im März 2018 beherrschen inzwischen drei Konzerne über 60 Prozent des weltweiten Saatgutmarktes.

### 20. April

Jubiläumsfeier: 60 Jahre Waldorfschule Bochum Langendreer. Erbaut von den späteren Gründer\*innen der GLS Treuhand war dies der Beginn eines menschlichen Umgangs mit Geld.

» Die GLS Treuhand unterstützt, berät und verwaltet als Treuhänder unselbstständige Stiftungen und selbstständige Stiftungen. Sie begleitet Menschen, Unternehmen und Organisationen in Phasen von Veränderung und Übergängen. «

Präambel GLS Treuhand



# Wirtschaftsbericht - GLS Treuhand in Zahlen

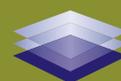
Die GLS Treuhand - mit all ihren treuhänderisch verwalteten Stiftungen und Stiftungsfonds - besteht aus mehr als nur Zahlen. Dahinter stehen Menschen, Ideen und eine Gemeinschaft, die über das Messen und Wiegen hinausgehen. Und doch steht jedem im Jahresbericht vorgestellten Projekt auch eine Zahl vor. Spender\*innen und Stifter\*innen vertrauen der GLS Treuhand und ihren Stiftungen Geld an, um in unterschiedlichen gemeinnützigen Bereichen zu wirken. Auch aus unseren freien, vereinseigenen Mitteln ist vieles finanzierbar. Dieses Geld trifft auf eine Vielzahl von Ideen, die täglich an die GLS Treuhand herangetragen werden. Heraus kommen mutige, kreative und wegweisende Projekte, die der Gemeinschaft dienen. Die Zahlen sind damit auch ein Abbild der Realität. Sie zeigen, was die Menschen gerade besonders beschäftigt und wo sie sich engagieren. Und: Es kommt auf jeden Einzelnen an!

## i

Eine Handvoll  
Zwiebelsaatgut sehen  
Hobbygärtner selten -  
meist arbeiten sie mit  
Steckzwiebeln. Das  
ökologische Saatgut  
auf dem Bild wurde  
Besucher\*innen einer  
Saatgut-Tagung der  
Zukunftsstiftung  
Landwirtschaft prä-  
sentiert.

Das Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung wird vom Bundesverband Deutscher Stiftungen vergeben und steht für die Transparenz, Kompetenz und Qualität des Treuhänders. Innerhalb des Stiftungswesens soll es Stifter\*innen eine Orientierung bei der Auswahl eines Treuhänders bieten. Der GLS Treuhand e. V. erhält diese Bewertung seit der Einführung des Siegels 2014, dokumentiert damit in dieser Hinsicht die Qualität seiner Arbeit und trägt zur Verbreitung guter Stiftungspraxis bei.

Bei all unseren Bemühungen arbeiten wir transparent. Wir haben daher die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet. Auch deshalb stellen wir in diesem Jahresbericht dar, welche Ziele wir anstreben, woher die Mittel stammen und wie sie verwendet werden.



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

# Was unsere Arbeit möglich macht

## Konsolidierte Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung

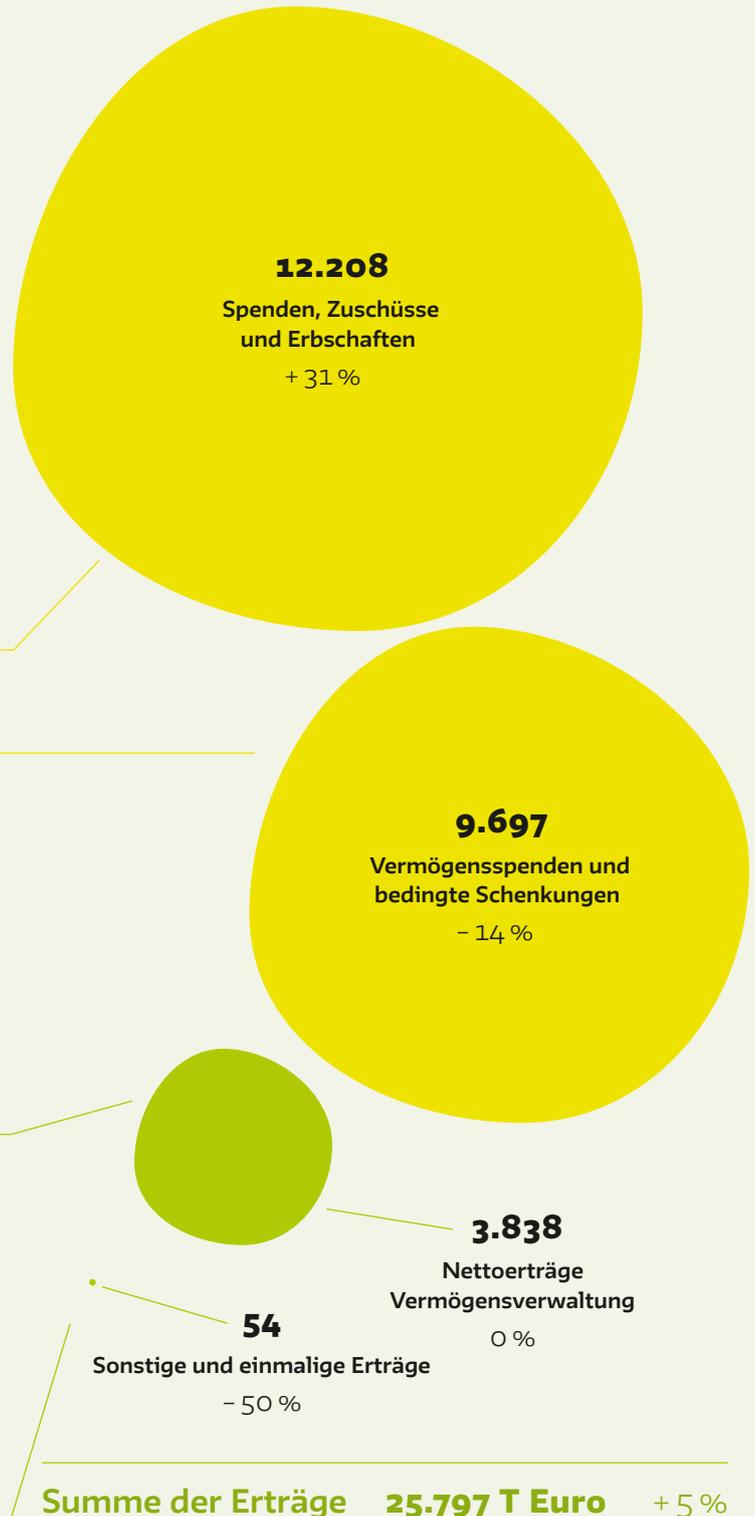
(GLS Treuhand mit treuhänderischen Stiftungen, 1. Januar bis 31. Dezember 2018)

### Mittelherkunft

Insgesamt stieg 2018 das Spendenaufkommen an die GLS Treuhand und die treuhänderischen Stiftungen auf 21,9 Mio. Euro an (Vorjahr: 20,6 Mio. Euro). Zum einen gehören hierzu mit 12,2 Mio. Euro (Vorjahr: 9,3 Mio. Euro) Spenden, Zuschüsse und Erbschaften zur zeitnahen Mittelverwendung. Zum anderen Teil setzt es sich zu 9,7 Mio. Euro (Vorjahr: 11,3 Mio. Euro) aus Vermögensspenden und bedingten Schenkungen zusammen, die langfristig zu verwenden sind. Hinter diesen Summen stehen rund 7.400 einzelne Menschen, die damit überhaupt erst die gemeinnützige Arbeit ermöglichen.

Auch die Erträge unserer sozial-ökologischen und gemeinschaftlichen Vermögensanlage GLS TREUGEA konnten die Mittel für die gemeinnützigen Zwecke erweitern. Mit rund 3 Mio. Euro machten sie einen Großteil der gesamten Nettoerträge in Höhe von 3,8 Mio. Euro aus. Der Wert ist damit stabil auf dem Vorjahresniveau. Das GLS TREUGEA Anlageportfolio erweiterte sich seit dem Start von 200 auf 210 Positionen. Das investierte Volumen stieg von 84 auf fast 87 Mio. Euro. Den ausführlichen Bericht finden Sie ab → Seite 32.

Die sonstigen Positionen, die unter anderem Erträge aus der Verwaltung selbstständiger Stiftungen und Auflösungen von Rückstellungen umfassen, haben sich im Vergleich zum Vorjahr auf 54 T Euro verringert (2017: 108 T Euro).



### 24. April

Die GLS Treuhand startet den offenen Aufruf „Für ein souveränes Europa der zivilgesellschaftlichen Mitbestimmung“.

### 28. April

Der 3. Geldgipfel der GLS Bank Stiftung diskutiert neue Ideen zum Thema „Von der Finanzwirtschaft zur Realwirtschaft - 10 Jahre nach Lehman Brothers“.

## Wie sich die Zuwendungen verteilen

Zum großen Teil entfielen die zeitnah zu verwendenden Mittel auf die Zukunftsstiftungen (neben weiteren Stiftungen und dem Verein GLS Treuhand).

4,9 Mio. Euro (2017: 4,3 Mio. Euro) gingen an die Zukunftsstiftung Entwicklung und ihre Projekte der Entwicklungszusammenarbeit. Mehr über das Engagement auch auf → **Seite 16**.

2,95 Mio. Euro (2017: 3,3 Mio. Euro) entfielen auf die Zukunftsstiftung Landwirtschaft. Der darin enthaltende Saatgutfonds konnte einen Spendenrekord von 1,5 Mio. Euro verbuchen (Mittelvergabe folgt in 2019). Warum diese Arbeit so wichtig ist, erfahren Sie auf → **Seite 22**.

249 T Euro (2017: 250 T Euro) konnte die Zukunftsstiftung Bildung für ihre Bildungsprojekte, insbesondere für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, akquirieren. Dadurch wurde etwa das Peer-Learning mit unterstützt, wie Sie auf → **Seite 14** erfahren.

Die eingegangenen langfristig zu verwendenden Mittel entfielen mit 8,35 Mio. Euro (2017: 11,3 Mio. Euro) zum Großteil auf die Dachstiftung für individuelles Schenken bzw. auf die einzelnen Stiftungsfonds zur Förderung der jeweiligen gemeinnützigen Zwecke. Mehr hierzu erfahren Sie ab → **Seite 64** im „Jahresbericht der Dachstiftung für individuelles Schenken“.

### NACHGEFRAGT bei Dr. Hermann Falk

#### Was unterscheidet zeitnah von langfristig zu verwendenden Mitteln?

„Zeitnahe Mittelverwendung“ bedeutet, dass Stiftungen und Vereine die Mittel spätestens in den auf den Zufluss folgenden zwei Kalenderjahren satzungsgemäß verwenden müssen. Dieser Grundsatz gilt insbesondere für Spenden. Langfristig gebundene Mittel stammen demgegenüber aus Zustiftungen und Rücklagen.

#### Warum gibt es diese Unterscheidung?

Die gesetzliche Regelung soll sicherstellen, dass Spenden „unverzüglich“ den gemeinnützigen Zwecken zugeführt werden. Die GLS Treuhand achtet sehr darauf, das Geld möglichst „in Fluss zu bringen“ und die zeitnah zu verwendenden Mittel für Förderungen zu verwenden. Gleichzeitig wollen wir das uns zur Verfügung stehende Vermögen möglichst langfristig, sicher und sozial-ökologisch wirksam anlegen, um Erträge zu erzielen.

**Dr. Hermann Falk ist Vorstandsmitglied der GLS Treuhand**



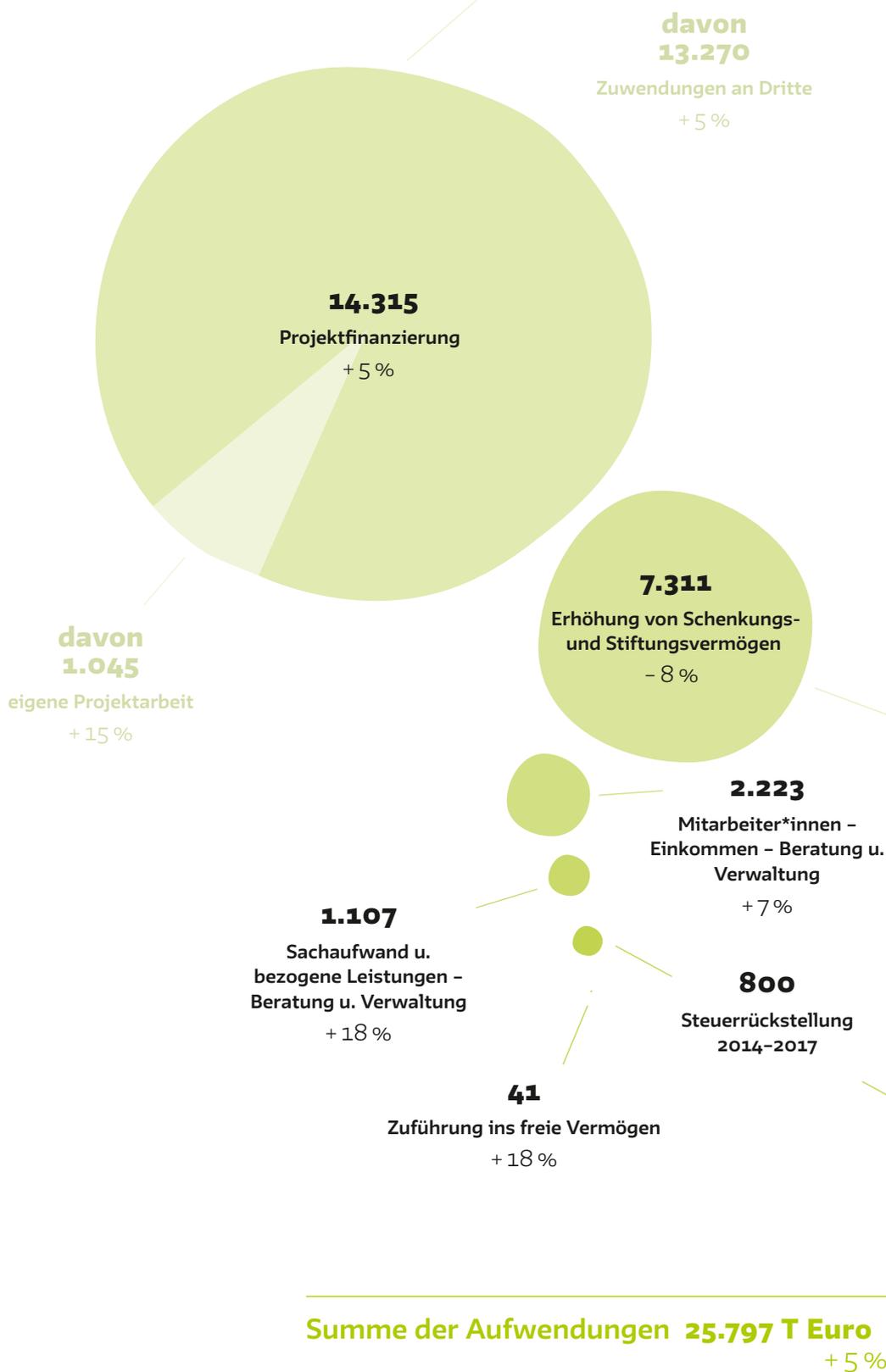
#### 2. Mai

Öffentliche Rechenschaftssitzung der Zukunftsstiftung Entwicklung: 4.059 Menschen ermöglichten mit 4,3 Millionen Euro die Arbeit im Jahr 2017.

#### ab dem 3. Mai

Die Zukunftsstiftung Landwirtschaft setzt sich gegen das Vergasen von Eintagsküken ein, indem sie die Züchtung von Zweinutzungshühnern unterstützt.

## Wofür es dient (Mittelverwendung)<sup>1</sup>



Alle Zahlen in Tausend Euro (T Euro), Prozentwerte: Verhältnis 2017 zu 2018

### 8. Mai

Die GLS Treuhand beteiligt sich am Europatag in Bochum und debattiert in der Christuskirche über die europäische Zivilgesellschaft.

Rund 13,3 Mio. Euro (2017: 12,7) konnten 2018 von der GLS Treuhand gemeinsam mit allen treuhänderisch verwalteten Stiftungen an gemeinnützige Initiativen zur Verwirklichung ihrer Vorhaben zugewendet werden.

Diese Zuwendungen an gemeinnützige Projekte und Einrichtungen gliedern wir in neun thematische Förderbereiche. Der größte Anteil der Fördertätigkeit entfiel auf die Projekte der Entwicklungszusammenarbeit mit 4,5 Mio. Euro (2017: 4,6 Mio. Euro). Mit 3,5 Mio. Euro (2017: 2,8 Mio. Euro) folgt die Förderung von Vorhaben aus dem Themenbereich Zivilgesellschaft, Demokratie, Menschenrechte. An Projekte aus dem Bereich Landwirtschaft, Ökologie und Klima flossen wie im vergangenen Jahr 2,4 Mio. Euro. Auf den **Seiten 47 bis 61** finden Sie die Auflistung aller Zuwendungsempfänger\* innen nach Förderbereichen unterteilt.

Die Zukunftsstiftung Landwirtschaft und die Zukunftsstiftung Bildung haben darüber hinaus operative Eigenprojekte. Dazu zählt beispielsweise das Berliner Büro, das politische Bildungsarbeit für eine ökologische Landwirtschaft betreibt. Bei der Zukunftsstiftung Bildung zählen Projektvorhaben wie die Zusammenarbeit mit Schulen dazu. Die Summe hierfür beläuft sich auf rund 1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro), inklusive der Sach- und Honorarkosten.

All diese Förderungen und Bemühungen für unsere satzungsgemäßen Ziele werden von den engagierten Menschen im Team der GLS Treuhand getragen. Denn hinter jeder Zahl verbergen sich eine Betreuung im Stiftungsbereich, die Investition des Vermögens GLS TREUGEA, eine Buchung, die Förderantragsbearbeitung, die Begleitung der Projekte und viele weitere Hände, die zum großen Ganzen beitragen. Für 2018 stiegen die Ausgaben für die Personalkosten auf 2,2 Mio. Euro (2017 2,1 Mio. Euro).

Der Sachaufwand, also etwa für Dienstleistungen und bezogene Waren stieg ebenfalls leicht auf 1,1 Mio. Euro (2017: 0,9 Mio. Euro).

Das Stiftungsvermögen konnte dank der Vermögensspenden und bedingten Spenden weiter um 7,3 Mio. Euro erhöht werden, jedoch fiel diese Steigerung weniger stark aus als im vergangenen Jahr (2017: 7,9 Mio. Euro). In diesen 7,3 Mio. Euro sind sowohl die Zu- als auch die Abflüsse der Stiftungsvermögen enthalten. Zu Abflüssen kommt es, wenn bereits länger bestehende Stiftungen ihre Vermögensbestände für Zuwendungen auflösen. Der Verein GLS Treuhand konnte für sich genommen ein positives Jahresergebnis von + 41 T Euro (Vorjahr: + 34 T Euro) erzielen, welches den freien Rücklagen zugeführt wird. Näheres auf → **Seite 62**.

Erstmalig haben wir eine Steuerrückstellung vorgenommen. Sie begründet sich in einer Betriebsprüfung in 2018. Diese kommt, im Unterschied zu den bisherigen Einschätzungen der Betriebsprüfungen (zuletzt für inkl. 2013) zu dem Schluss, dass es im Verhältnis des Vereins GLS Treuhand zu den Treuhandstiftungen einen Leistungsaustausch gebe, der umsatzsteuerpflichtig sei. Das sehen wir anders, denn wir meinen nach wie vor, dass wir gemeinsam für die gemeinnützige Sache arbeiten. Daher haben wir die Neueinschätzung des Finanzamtes angefochten. Dennoch haben wir in 2018 eine Rückstellung in Höhe von 800 T Euro vorgenommen.

1 Es kommt gegebenenfalls zu Abweichungen zwischen den Abschlüssen der Einzelstiftungen und dem konsolidierten Abschluss. Dies liegt darin begründet, dass es im Einzelfall zu internen Zuwendungen beispielsweise vom GLS Treuhand e. V. oder Stiftungsfonds an Zukunftsstiftungen zum Zwecke der Projektförderung kommt. Diese Geldflüsse werden im konsolidierten Bericht nicht berücksichtigt, um die Dopplung der Darstellung von Zuwendungen zu vermeiden.

# Konsolidierte Vermögensaufstellung

## Konsolidierte Bilanz

(GLS Treuhand mit treuhänderischen Stiftungen,  
1. Januar bis 31. Dezember 2018)

In der Vermögensaufstellung unterstreicht die Aktiva-Seite unser organisatorisches Ziel, langfristig sozial-ökologisch wirksam zu sein, während wir auch eine notwendige Flexibilität durch kurzfristige und liquide Mittel aufrechterhalten. Die Passiva-Seite reflektiert unsere Haupttätigkeit in Form des treuhänderisch verwalteten Stiftungsvermögens. Darüber hinaus verwalten wir Verbindlichkeiten aus Fremdkapital und das Vereinsvermögen. Insgesamt ist das treuhänderisch verwaltete Vermögen auf 127,6 Mio. Euro gestiegen (Vorjahr: 122,3 Mio. Euro).

**Forderungen:** bspw. ausstehende Zinszahlungen aus Beteiligungen oder Wertpapieren.

**Bankguthaben:** Bestand aller Girokonten.

**Sparbriefe und Festgelder:** langfristige Spareinlagen bei der GLS Bank, im geringen Umfang auch bei anderen sozial-ökologischen Geldhäusern.

**Wertpapiere:** festverzinsliche Staats- und Unternehmensanleihen. Darüber hinaus sind depotverwahrte Genussscheine und sozial-ökologische Fonds enthalten.

**Beteiligungen:** Summe vieler einzelner sozial-ökologischer Beteiligungen. Darunter auch Genossenschaftsanteile und stille Beteiligungen an der GLS Bank.

**Darlehen:** Darlehen an gemeinnützige Einrichtungen sowie Nachrangdarlehen.

**Grundstücke und Gebäude:** zumeist ererbte Immobilien, die wir den Auflagen der Erblasser\*innen entsprechend verwalten.

**Aktive Rechnungsabgrenzung:** erforderlich, wenn geleistete Zahlungen mehrere Jahre betreffen. Hier sind bereits 2018 für Folgejahre geleisteten Zahlungen ausgewiesen.

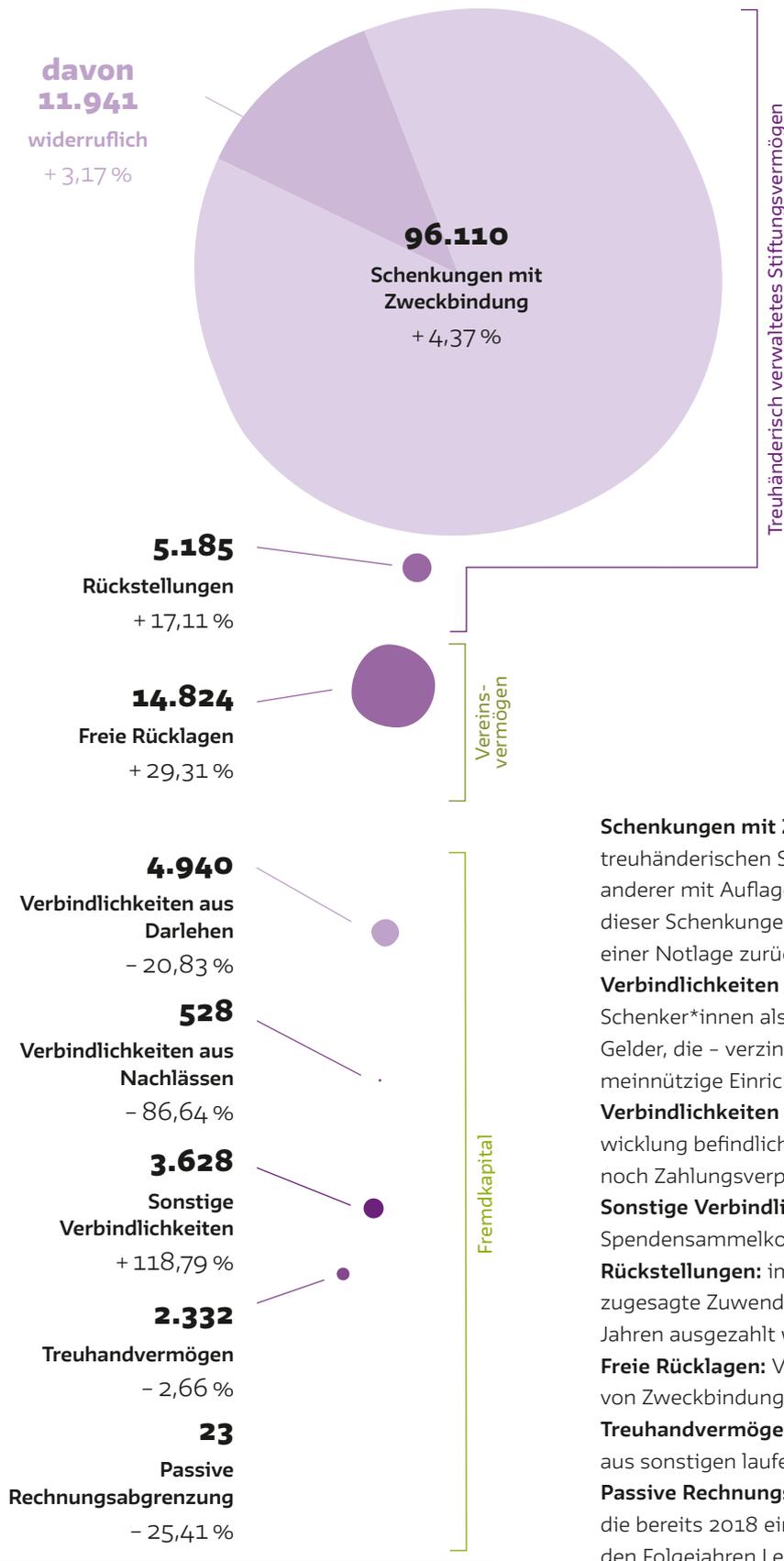


**127.570 T Euro**  
+ 4,35 %

**Summe Aktiva**

Alle Zahlen in Tausend Euro (T Euro), Prozentwerte: Verhältnis 2017 zu 2018

KONSOLIDIERTE VERMÖGENSAUFSTELLUNG



**Schenkungen mit Zweckbindung:** das Vermögen aller treuhänderischen Stiftungen und Stiftungsfonds sowie anderer mit Auflagen versehener Schenkungen. Ein Teil dieser Schenkungen ist widerruflich, kann also im Falle einer Notlage zurückgerufen werden.

**Verbindlichkeiten aus Darlehen:** von Mitgliedern und Schenker\*innen als Darlehen zur Verfügung gestellte Gelder, die – verzinst und unverzinst – an andere gemeinnützige Einrichtungen weitergereicht werden.

**Verbindlichkeiten aus Nachlässen:** noch in der Abwicklung befindliche Nachlässe, aus denen sich auch noch Zahlungsverpflichtungen ergeben.

**Sonstige Verbindlichkeiten:** Summe aus Nießbrauch, Spendensammelkonten und sonstigen.

**Rückstellungen:** im wesentlichen Rückstellungen für zugesagte Zuwendungen, welche in den folgenden Jahren ausgezahlt werden, und Steuern.

**Freie Rücklagen:** Vermögen des Vereins, frei von Zweckbindungen.

**Treuhandvermögen:** Gelder, welche die GLS Treuhand aus sonstigen laufenden Treuhandverfahren verwaltet.

**Passive Rechnungsabgrenzung:** „Voraus-Einnahmen“, die bereits 2018 eingegangen sind, für die aber erst in den Folgejahren Leistungen erbracht werden.

# Vermögensanlage GLS TREUGEA

## Gemeinsam Zukunft gestalten

Seit 1. Januar 2018 bietet die GLS Treuhand mit GLS TREUGEA eine sozial-ökologische und gemeinschaftliche Vermögensanlage in Form eines breit gefächerten Investitionsportfolios. Damit stehen allen treuhänderischen Stiftungen und Stiftungsfonds der GLS Treuhand, unabhängig von der Größe ihres Stiftungsvermögens, wirkungsorientierte Vermögensanlagen offen. Durch die Bündelung wird eine stabile und ertragsreiche Vermögensanlage für alle angestrebt.

### Das GLS TREUGEA Portfolio

Das Volumen in GLS TREUGEA lag zum 31. Dezember 2018 bei fast 87 Mio. Euro (1. Halbjahr 2018: 84 Mio. Euro). Neben dem GLS Treuhand e. V. und der Dachstiftung für individuelles Schenken haben sich mittlerweile zwölf treuhänderische Stiftungen dazu entschieden, ihre bestehenden Vermögensanlagen in GLS TREUGEA einzubringen. Durch die breite Streuung sowie Diversifizierung der eingebrachten Vermögensanlagen profitierten alle Teilnehmer\*innen gemeinsam: Zum 31. Dezember 2018 erwirtschaftete das Portfolio eine Rendite von 3,5 Prozent und bildete eine Liquiditätsrücklage für neue Investitionen im Jahr 2019. Das GLS TREUGEA Portfolio spiegelt das breite Förderspektrum der beteiligten Stiftungen und Stiftungsfonds wider und unterstützt deren Zweckverwirklichung auch in der Vermögensanlage. Damit wirken diese Stiftungen nicht nur mit ihren Zuwendungen an gemeinnützige Vorhaben gesellschaftlich und ökologisch positiv, sondern auch mit der Art und Weise, wie ihr Geld angelegt ist.

Das Portfolio umfasste Ende 2018 rund 210 verschiedene Positionen und ist durch diese Streuung sehr wertstabil und soll in der Lage sein, auch einen Ausfall einzelner Positionen auszugleichen. Die vielfältigen Formen in der Vermögensanlage (Wertpapiere, Darlehen, Beteiligungen, etc.) werden umfänglich genutzt und tragen dazu bei, dass die einzelnen Positionen kaum oder keine Korrelation aufweisen. Das Stiftungsvermögen unterstützt in vielen Branchen den gesellschaftlichen Wandel, den unsere Stifter\*innen und wir anstreben. Die Bereiche, in denen wir investiert sind, sehen Sie in der folgenden Branchenübersicht.

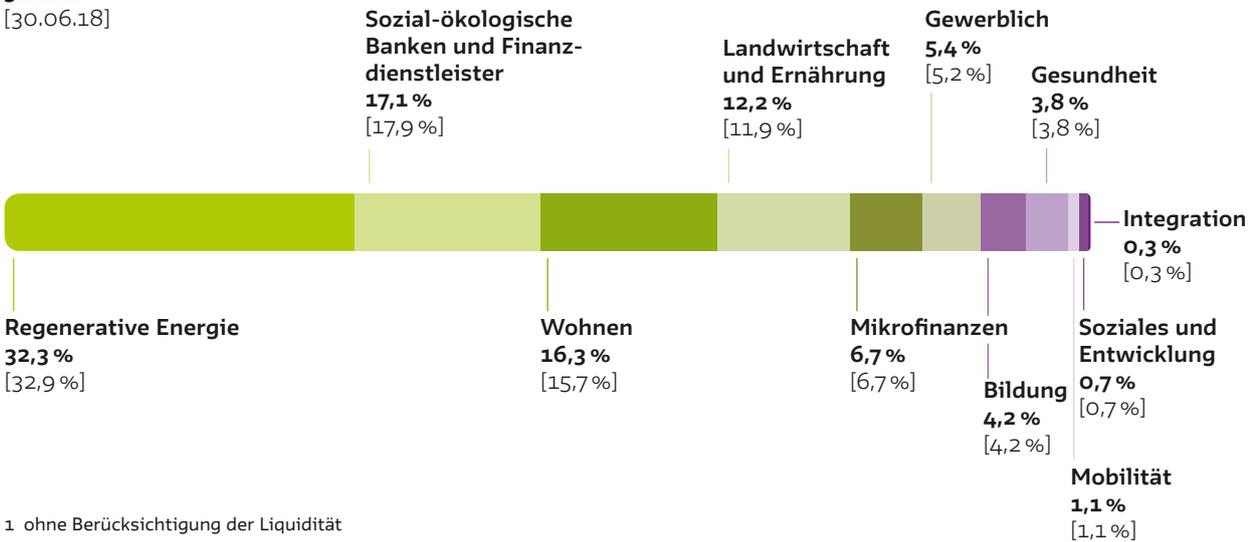
#### 8. Juni

Dr. Annette Massmann, Geschäftsführerin der Zukunftsstiftung Entwicklung, gewinnt den „25-Frauen-Award“, der u. a. von „Zeit Online“ verliehen wird.



## Verteilung des GLS TREUGEA Vermögens nach Branchen<sup>1</sup>

31.12.18  
[30.06.18]



1 ohne Berücksichtigung der Liquidität



Die Wohngemeinschaft LINDE bietet familien- und altersgerechten Wohnraum auf dem historischen Kracherhof in Eresing.

## Verteilung nach Branchen

Es ist unser Ziel, möglichst viele Branchen abzudecken. Gleichwohl ist es unter den traditionellen Gesichtspunkten der Vermögensanlage (Ertrag, Risiko, Laufzeit) nicht immer leicht, für alle Bereiche passende Anlagen zu finden. So ist der Bereich Regenerative Energie in den vergangenen Jahren neben dem Beitrag zur Energiewende auch aus Risiko-/Renditeaspekten sehr attraktiv gewesen, was sich in einem großen Portfolio-Anteil widerspiegelt. Gleichzeitig sind die investierbaren Summen in den Branchen sehr unterschiedlich. Während diese zum Beispiel im Bereich Regenerative Energie traditionell recht groß sind, sind die Investments in den Branchen Bildung, Soziales und Integration üblicherweise kleiner. Trotz dieser Unterschiede zwischen den Branchen streben wir an, den Anteil in den bislang geringer oder nicht bei den Investitionen berücksichtigten Segmenten in Zukunft auszubauen. So prüfen wir unter anderem auch Anlagemöglichkeiten im Gesundheitsbereich.

### 12. Juni

Die jungen Teilnehmer\*innen der „Zukunfts-Bande“ feiern mit der Zukunftsstiftung Bildung den Abschluss des zweiten Projektdurchlaufs.

### 16. Juni

Die GLS Treuhand lädt alle Bochumer\*innen am „Tag der Offenen Gesellschaft“ zum „Dinner für die Demokratie“ ein.

# Investieren auf Augenhöhe

VON DR. HERMANN FALK

Geld hat immer eine Wirkung. Das Anlagevermögen von Stiftungen erst recht. Auch das Nichtinvestieren hat eine Wirkung. Und zwar eine fatale, wenn es gesellschaftlich sinnvollen Projekten fehlt. Denn auch Nichtinvestieren kann der sozialen Ungleichheit, der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen und unethischem Verhalten in der Wirtschaft Vorschub leisten. Doch wie geht es umgekehrt?

Der Weg zu einer sinnvollen, wirkungsreichen Vermögensanlage wie bei der GLS Treuhand ist unseres Erachtens einfach zu beschreiten. Viele Angebote liegen im wahrsten Sinne des Wortes vor unserer Tür. Doch es gehört auch eine eigene Haltung dazu, die uns in der GLS Treuhand stets begleitet und sich dennoch weiterentwickelt. Gute Beispiele für wirkungsvolle Anlagemöglichkeiten gibt es, **wie auf der rechten Seite zu sehen ist**. Als gemeinnütziger Förderverein hat die GLS Treuhand gemeinsam mit ihren Treuhandstiftungen im Jahr 2018 in diese und andere Unternehmungen investiert. Allein diesen vier wurden 2,1 Millionen Euro als Genussrecht, Beteiligung oder Nachrangdarlehen zur Verfügung gestellt. Die Laufzeiten betragen zwischen fünf und 15 Jahren, verzinst werden diese Anlagen fest mit 3,5 bis 6 Prozent p. a.; zum Teil sind erfolgsabhängige Zusatzverzinsungen vereinbart, wenn wir als Frühphaseninvestor eintreten.



**Dr. Hermann Falk,**  
Vorstandsmitglied  
der Treuhand

## Ganzheitliche Risikobetrachtung

Diese Beispiele zeigen, dass derartige Investitionen tatsächlich möglich sind. Um der eigenen Haltung und dem Anspruch einer sozial-ökologischen Vermögensanlage gerecht zu werden, betrachten wir die Investments ganzheitlich mit

- einem gesunden Menschenverstand, um die großen Trends in unserer Gesellschaft als Investment-Chance zu erkennen. Themen, die uns heute bewegen und es auch in Zukunft tun werden, sind etwa Wohnungsnot, gesunde Ernährung, Umwelt- und Klimaschutz, Zuwanderung, Demokratie und vieles mehr.
- einer ganzheitlichen Risikobetrachtung, um neben den wichtigen wirtschaftlichen Risikokennzahlen auch die Risiken von unethischem, gesellschaftsschädlichem Verhalten von Unternehmen in den Blick zu nehmen.
- einer Urteilsfähigkeit, die nur im direkten Gespräch auf Augenhöhe zwischen Stiftung und Kapitalnehmer entstehen kann.

Bei unseren Anlage-Entscheidungen fließen somit Faktoren ein wie etwa, dass Produkte und Geschäftsziele des Kapitalnehmers einfach nachvollzogen werden können und dass die Aktivitäten des Unternehmens auf ein echtes Nachfrage-Interesse treffen. Zudem sollten sie keinesfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und das soziale Miteinander haben. Nicht zu vergessen ist die Zeit, die wir uns nehmen, um im direkten Gespräch Vertrauen und Verbindlichkeit für das langfristige Geschäftsverhältnis zu entwickeln. Dann kann eigentlich nichts mehr schiefgehen auf dem Weg, die angestrebte Ertragsorientierung und Allgemeinwohl-Wirkung unseres Anlageportfolios zu erreichen.



## HINGESCHAUT: Anlagemöglichkeiten mit Wirkung

Die Raum Helios Gemeinschaft ist ein Verein, der in Bad Harzburg eine sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Menschen mit und ohne Behinderung aufbauen möchte. Die wesentlichen Treiber dieses Vorhabens sind drei Frauen, die seit Jahren in verschiedenen Arbeitsfeldern gemeinsam tätig waren – unter anderem im heilerzieherischen Bereich einer Waldorfschule.

[www.raumheliosgemeinschaft.de](http://www.raumheliosgemeinschaft.de)

Die LQ Enterprise GmbH wurde im Mai 2016 mit dem Ziel gegründet, die öffentliche Verwaltung bei der Inklusion von Geflüchteten in die deutschen Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsstrukturen zu unterstützen. Diese Unterstützung soll mit Hilfe eines digitalen Werkzeugkastens gelingen, den LQ Enterprise entwickelt hat und der unter dem Namen JobKraftwerk zusammengefasst wird.

[www.jobkraftwerk.com](http://www.jobkraftwerk.com)

Aqua-Spark ist ein niederländischer Investmentfonds, der seit 2014 weltweit in nachhaltige Fischzucht investiert. Vor dem Hintergrund der globalen Überfischung der Ozeane und des steigenden Fischverzehrs kommt der Aquakultur eine immer höhere Bedeutung zu. Die Praktiken in diesem Bereich (massiver Antibiotikaeinsatz, Verfütterung von Fischmehl und -öl etc.) sind jedoch häufig weder gesundheits- noch umweltverträglich. Aqua-Spark hingegen produziert möglichst ungiftig und artengerecht, zudem teils für die lokale Bevölkerung in Ländern wie Madagaskar, Mosambik etc.

[www.aqua-spark.nl](http://www.aqua-spark.nl)



29. Juni

Die Mitgliederversammlung der GLS Treuhand findet unter dem Motto „Wie die Zivilgesellschaft Europa stärken kann“ in Bochum statt.

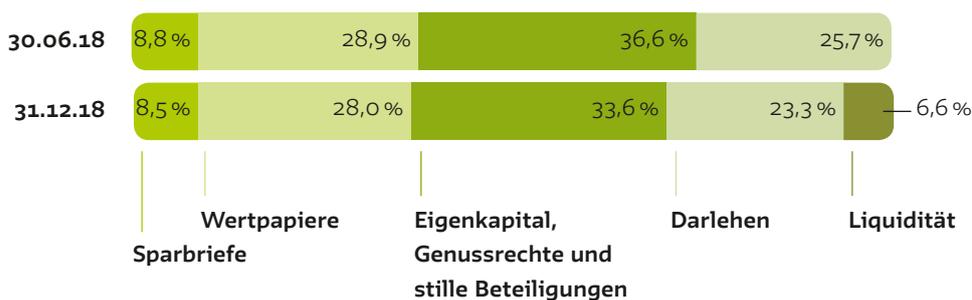
# Anlage- und Risikoklassen

Die in der Grafik gezeigten Anlageklassen setzen sich zum Teil aus vielen verschiedenen Anlageformen zusammen. Vor allem im Bereich Eigenkapital gibt es eine Vielzahl an unterschiedlichen Gestaltungsformen, wie Genossenschaftsanteile, Kommanditanteile etc. Es fällt auf, dass der Wertpapierbereich im Vergleich zu einer „klassischen“ Vermögensanlage für Stiftungen eher klein ist. Dies ist so beabsichtigt, da die direkte gesellschaftliche Wirkung im Darlehens- und Beteiligungsbereich in der Regel höher ist. So können wir bspw. mit einem Nachrangdarlehen eine Kindergarten- oder Schulneugründung ermöglichen, die ohne unseren

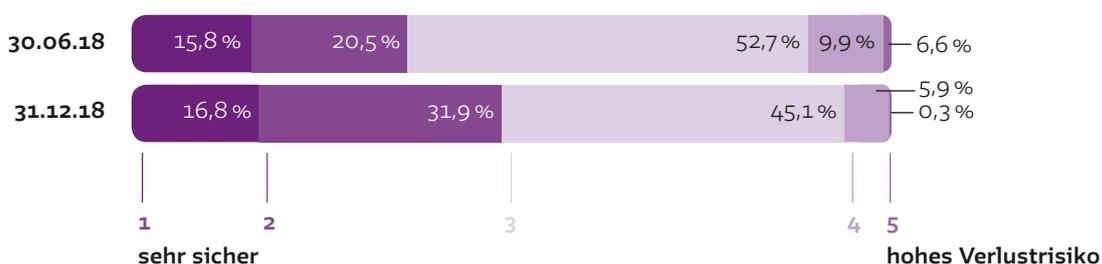
Beitrag nicht zustande kommen würde. Auch die Zeichnung von Anteilen an jungen Genossenschaften ist für diese oft eine entscheidende Hilfe. Sie bietet ökonomisch-sozialen Projekten eine Möglichkeit, mit unserer Investitionsentscheidung im Rücken weitere Geldgeber anzusprechen.

Jede Vermögensanlage wird vor der Anlageentscheidung einer Risikoklasse zugeordnet. Risikoklasse 1 sind sehr sichere Vermögensanlagen, Risikoklasse 5 sind Vermögensanlagen mit einem hohen Verlustrisiko und entsprechendem Wertberichtigungsbedarf.

## Vermögen nach Anlageklassen



## Vermögen nach Risikoklassen



## Differenzierte Risikoprofile

Im Zuge jedes Jahresabschlusses werden die Risikoklassen überprüft und gegebenenfalls angepasst. Das ist nicht nur wichtig für eine aktualisierte Übersicht der Risikostreuung des GLS TREUGEA Portfolios, sondern auch, um im Zuge des Jahresabschlusses adäquate Pauschalwertberichtigungen zur Risikovorsorge treffen zu können (siehe dazu auch unsere Anlagerichtlinien auf unserer Homepage [www.gls-treuhand.de/vermogensanlage](http://www.gls-treuhand.de/vermogensanlage)).

Aufgrund der Vorgabe in unserer geltenden Anlagerichtlinie, eigenkapitalähnliche Mittel, Unternehmensanleihen sowie unbesicherte Darlehen mindestens in Risikoklasse 3 einzuordnen, sind etwa 50 Prozent des GLS TREUGEA Portfolios dieser Einstufung zugeordnet. In dieser Klasse ist auch ein Großteil der bereits erwähnten hohen investierten Summen in die Branche Regenerative Energie enthalten. Bei genauerer Betrachtung wird jedoch deutlich, dass sich unterschiedliche Risiken innerhalb dieser Klasse befinden, die auch nicht in die Unterteilung 2 oder 4 passen. Ab 2019 erhält GLS TREUGEA daher ein noch differenzierteres Risikoprofil.

Generell investieren wir nicht in die Risikoklasse 5. Es kommt aber vor, dass wir eine Einstufung in diese Risikoklasse später vornehmen, wenn es die Umstände erfordern (wie z. B. eine Insolvenz des Emittenten) und wir damit rechnen, unser Geld nicht zurückzuerhalten. Aus früheren Jahren hat das GLS TREUGEA Portfolio zwei derartige Positionen: Die Genussrechte der Windwärts GmbH (wegen damaliger Insolvenz) sowie eine stille Beteiligung an einem Wasserkraftvorhaben (ausfallgefährdet), die in voller Höhe wertberichtigt wurden. Darüber hinaus haben wir zwei Positionen gekündigt bzw. umstrukturiert: das Genussrecht von SeniVita wurde zum Ende 2020 gekündigt. Bei unserem Investment in Biofoods, einem Produzenten von Pfeffer, Tee und Kokosprodukten in Sri Lanka, kam es aufgrund einer engen Eigenkapitaldecke des Unternehmens und daraus resultierenden Liquiditätsproblemen zu einer Umstrukturierung und der Einsetzung eines neuen Managements.

Neben diesen konkreten Einzelwertberichtigungen haben wir (basierend auf den Risikoklassen) auch Pauschalwertberichtigungen von ca. 1,4 Mio. Euro in 2018 gebildet, die eine stille Reserve für künftige mögliche Ausfälle bilden.

## Was hat sich 2018 getan?

Im ersten Halbjahr 2018 haben wir 17 neue Investitionen mit einem Gesamtvolumen von knapp 7 Mio. Euro getätigt. Zum 30. Juni 2018 war das GLS TREUGEA Portfolio voll investiert. Auch im zweiten Halbjahr hat sich an der insgesamt guten Investitionssituation wenig geändert, und es flossen überwiegend kleinere Beträge aus fälligen Vermögensanlagen zurück. Diese wurden von uns gezielt dafür verwendet, vereinzelt Neuinvestitionen in Unternehmungen zu tätigen, die eine besonders hohe, direkte und soziale Wirkung haben. Ein Fokus lag dabei auf einer weiteren Diversifizierung unserer Sektor-Struktur. Aufgrund des bereits umfangreichen Bestandes an Anlagen in Regenerativer Energie wurde dieser Bereich nicht weiter ausgebaut. Neu anzulegende Mittel flossen stattdessen in Branchen, die bisher relativ gering vertreten sind, um eine optimale Risikostreuung und breite Förderung zu erreichen. Somit konnten insbesondere unsere Positionen in Bildung, Landwirtschaft, Soziales und Wohnen ausgebaut werden. Insgesamt wurden im zweiten Halbjahr 2018 knapp zwei Mio. Euro neu angelegt.

### NACHGEFRAGT bei Dr. Martina Mettgenberg-Lemière

#### Wie finden Sie Neuinvestitionen?

Ganz unterschiedlich. Über an uns herangetragene Ideen anderer Investoren oder Projekte aus der GLS Bank. Viele Sozialunternehmen kontaktieren uns auch direkt. Und wir suchen gezielt auf Veranstaltungen und in unseren Netzwerken.



#### Welche Rolle hat der Anlagebeirat?

Er berät vor allem in strategischen Fragen der Anlagetätigkeit und kommentiert Investitionen. Jedes Mitglied bringt für eine ganzheitliche Sichtweise eine andere Expertise mit. In 2019 geht es besonders um das „Risikomanagement“.

Dr. Martina Mettgenberg-Lemière *leitet das Vermögensmanagement der GLS Treuhand*



## HINGESCHAUT

Im ersten Halbjahr 2018 investierten wir in den Fonds Aqua-Spark, der eine nachhaltige Aquakultur zum Ziel hat. Er engagiert sich in jungen, nachhaltig ausgerichteten Unternehmen, die alle dafür notwendigen Faktoren von der Futterherstellung über die Fischzucht bis hin zu nicht-chemischer Krankheitsbehandlung abdecken.

Ein weiteres Beispiel ist die Investition in die Zeitarbeitsagentur Social Bee. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, Geflüchtete und Migranten in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft zu integrieren. Dafür stellen sie sich bei sich ein und überlassen sie an Unternehmen. Alle erzielten Einnahmen werden für ihre Betreuung und Weiterbildung genutzt. Ziel ist die Übernahme der Mitarbeiter nach spätestens 1,5 Jahren.

Im Bereich Bildung engagierten wir uns unter anderem finanziell in der LernWert gemeinnützige GmbH in Wismar, welche Bildung, Betreuung und Erziehung im frühkindlichen Bereich fördert. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und einer besonders praxisbezogenen und innovativen Ausbildung von Erzieher\*innen. Groß und Klein sollen so voneinander lernen können.



# Ausblick

Im ersten Quartal 2019 hat sich die Abteilung Vermögensmanagement in der GLS Treuhand mit **Dr. Martina Mettgenberg-Lemière** als Leiterin und **Merten Trautmann** als Vermögensmanager neu formiert. Das Team bringt fundierte fachliche Qualifikationen in der Produkt-Expertise, Impact Investing, Venture-Philanthropie, Nachhaltigkeit und Wirkung in ihre Arbeit ein. Der Anlagebeirat hat zweimal in Februar 2019 getagt. Es sind noch zwei Sitzungen im Jahr 2019 geplant. Die Beiratssitzungen konzentrieren sich dieses Jahr vorwiegend auf die strategische Risikoausrichtung. 2019 laufen planmäßig einige Investitionen aus. Es ist geplant, das Portfolio in bisher wenig abgedeckten Bereichen wie Gesundheit, Soziales und Bildung weiter auszubauen. Obwohl GLS TREUGEA weiterhin einen Ertrag über 3 Prozent anstrebt, liegen die Renditeerwartungen für Neuanlagen mit großer Wirkung und Nachhaltigkeit derzeit bei eher 2-3 Prozent.



## 25. Juli

Die Zukunftsstiftung Landwirtschaft hat sich dafür eingesetzt und der EuGH hat entschieden: Auch die neuen Gentechnikverfahren unterliegen dem Gentechnikgesetz!

## Detailaufstellung der Vermögensanlage in GLS TREUGEA nach Branchen

Branche	Buchwert in Euro	Risiko- klasse
<b>Sozial-ökologische Banken und Finanzdienstleister</b>	<b>13.842.559</b>	
Cultura Sparebank Shares (Norwegen)	223.973	3
Ekobanken Shares (Schweden)	130.177	3
GLS Bank Genossenschaftsanteile	860.000	2
GLS Bank Stille Beteiligung	3.000.000	2
GLS Sparbriefe (diverse Laufzeiten)	4.885.000	1
Hannoversche Alterskassen-Nachrangdarlehen	500.000	2
Hannoversche Pensionskasse	200.000	2
Kreditunion für Selbsthilfe eG	30.000	4
La Nef Shares (Frankreich)	53.409	3
La Nef Sparbriefe (Frankreich)	300.000	1
Namenschuldverschreibung DZ Bank	1.500.000	1
Triodos Bank Aktien	460.000	2
Triodos Bank Sparbriefe (diverse Laufzeiten)	1.700.000	1
<b>Bildung</b>	<b>3.414.508</b>	
Ackerdemia e. V.	37.500	3
Alanus Stiftung	350.000	3
Chancen eG Darlehen	500.000	3
Chancen eG Genossenschaftsanteile	351.500	3
Freie Waldorfschule Kräherwald	23.400	1
Freie Waldorfschule Kräherwald	7.351	1
KC Immobilien GmbH & Co. KG	400.000	3
Konzept-E-Bildungshaus	500.000	3
Lernwert gGmbH	220.000	3
Schmökerkisten Sprachwerkstatt UG	75.000	3
Schule Rhauferdehn e. V.	81.561	3
Studierenden Gesellschaft Uni Witten/Herdecke e. V.	300.000	2
ULNA Nord gGmbH	380.146	3
veedu GmbH	50.000	3
Verlag Freies Geistesleben	138.049	3

### August

Startschuss für die von der Zukunftsförderung Landwirtschaft geförderte Freie Hofschule Pente.

Branche	Buchwert in Euro	Risiko- klasse
<b>Gesundheit</b>	<b>3.071.453</b>	
Deutscher Arbeitskreis für Familie	512.114	2
Pflegezentrum Singen am Bodensee	1.500.000	2
Raum Helios Gemeinschaft e. V.	250.000	3
Senivita Social Estate AG Wandelanleihe	416.000	3
SeniVita Sozial gGmbH Genussschein	378.000	4
Stiftung Paracelsus	15.339	3
<b>Gewerblich</b>	<b>4.397.870</b>	
Deutsche Telekom Anleihe	297.990	2
Deutsche Telekom US-Dollar-Anleihe	933.795	2
Global Challenges Indexfonds	991.046	3
GLS Bank Aktienfonds	1.013.418	3
GLS Beteiligungs AG Stille Beteiligung	300.000	3
Kuscu GmbH	210.946	2
Norwegen – Anleihe	466.196	3
Telefonica Anleihe	184.480	2
<b>Integration</b>	<b>250.000</b>	
JobKraftwerk	150.000	4
Social Bee gGmbH	100.000	4
<b>Landwirtschaft und Ernährung</b>	<b>9.877.133</b>	
Aqua-Spark	1.001.028	3
Arbaro Fund	186.546	3
Bernhard Heuvel Imkerei	60.000	4
Bio-Bodenfonds Darlehen	1.300.000	2
Bio-Bodenfonds Genussrecht	400.000	2
Bio-Bodenfonds Genussschein	8.000	2
BioBodenGenossenschaft	2.000	3
Bio-Bodengesellschaft Kommanditanteil	100.000	3
Biofoods Sri Lanka	500.000	4
Darjeeling Organic Tea Estates Lt Aktie	8.404	3

Branche	Buchwert in Euro	Risiko- klasse
Darjeeling Organic Tea Estates Lt Beteiligung	1.522.081	3
Darjeeling Organic Tea Estates Private Lt Anleihe	506.750	3
FB Food GmbH	400.000	3
Flores Farm	400.000	3
Gesunde Kost Schmidt	25.000	3
GLS Sekem-Fonds	229.200	4
Haffwiesenhof	1.000.000	2
Hof Klostersee	62.473	3
Hof Sondern	86.779	3
Hylea Group	503.973	4
Landgut Seegrund	1.500.000	2
Waldmensen eG	74.900	4
<b>Mikrofinanzen</b>	<b>5.444.403</b>	
Eco-Business Fund 15/20	800.000	1
European Fund for Southeast Europe	500.000	1
GLS Mikrofinanzfonds	1.952.144	2
SANAD Fund for MSME Anleihe I	500.000	1
SANAD Fund for MSME Anleihe II	800.000	1
SANAD Fund for MSME Shares	892.258	3
<b>Mobilität</b>	<b>850.000</b>	
Nextbike GmbH	350.000	3
Paribus Rail Portfolio III	500.000	4
<b>Regenerative Energien</b>	<b>26.200.469</b>	
ABO-Invest AG	515.666	3
aeolis GmbH (Windpark Prassa)	1.000.000	3
Africa GreenTec Asset GmbH	500.000	4
a-S Kraftwerke 2 Anleihe	550.000	3
B.A.U.M. Zukunftsfonds eG	100	4
B.A.U.M. Zukunftsgenossenschaft	150.000	4
Sima Fund Off-Grid	424.902	3

**17. August**

Ein von der GLS Treuhand mit in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten stützt die Forderung nach sauberer Energie in Bürgerhand.

Branche	Buchwert in Euro	Risiko- klasse
Bürgerenergie Windpark Gagel	1.455.000	3
Bürgerwerke eG	50.000	4
CEPP Invest GmbH & Co.KG	400.000	4
DIVE Turbinen GmbH&Co. KG	25.000	3
Encavis AG	316.035	3
Energiekontor AG – Stufenzinsanleihe	500.000	3
Energiekontor IV	146.160	3
Energiekontor Stufenzinsanleihe I	8.115	3
Energiekontor Stufenzinsanleihe IV	300.000	3
Enerparc Walddrehna	600.000	3
Enertrag 2018 Anleihe	150.000	3
Enertrag AG – Anleihe Zins 2026	400.000	3
Enertrag Bürgerwind	500.000	3
Enertrag Energiezins Anleihe	450.000	3
Enertrag Energiezins I Anleihe	150.000	3
Enhanced Sustainable Power Fund III (ESPF III)	1.500.167	2
Entega Netz AG Anleihe	660.000	2
GCE AG – Kraftwerkspark II	275.000	3
GCE Kraftwerkspark II Tranche A	116.000	3
GCE Kraftwerkspark II Tranche B	225.000	3
GCE Solarpark Weißenfels	300.000	3
GCE Wasserkraftfonds Frankreich	320.000	3
GCE Windpark Maßbach	300.000	3
GLS Energiefonds Schönau	63.886	2
GLS Klimagenussrecht Bayern	251.175	2
GLS Rickelshausen	150.035	2
GLS Rickelshausen II	112.560	2
GLS Ronneburg	1.400.000	2
GLS Solarpark Teutschenthal	50.000	3
GLS Windkraftfonds I	153.388	1
GLS Windpark Schleiden	502.320	2
GLS Windpark Zodel	400.000	3
GLSWindkraftfonds II	147.252	1
Green City Energy Kraftwerkspark	900.000	1

Branche	Buchwert in Euro	Risiko- klasse
Green City Energy Kraftwerkspark III Tranche A	1.000.000	3
Green City Energy Kraftwerkspark III Tranche B	500.000	3
Green for Growth Fund	800.000	1
Green Heritage Foundation (Wasserkraft I)	110.000	4
Green Heritage Foundation (Wasserkraft I)	80.000	4
IBC Solar Invest Schandelah	300.000	3
Juwi Genussrecht 1	600.000	3
Juwi Genussrecht 2	235.000	3
Lacuna Windpark Hohenzellig	300.000	3
Lacuna Windpark Töpen	25.000	3
Lacuna Windpark Zedtwitz	300.000	3
Nordex SE	178.350	3
Planet Energy 4	416.772	4
Prokon Regenerative Energien Anleihe	1.048.611	3
Solaranlage Melkhof	650.000	3
Solarcomplex Aktien	100.000	3
Solarcomplex Genussrechte	100.000	3
Solar-Connect eG	310.000	4
Solarpark Stoltera	200.000	3
Sonnenbatterie GmbH	250.000	3
Statkraft AS Anleihe	573.750	2
Windpark Schleiden/Friebe	10.226	3
Windpark Wattendorf	900.000	3
Windwärts Genussrecht	235.000	5
Windwärts Sonne Oberkastl	60.000	2
Zukunftsenergie Deutschland 4	500.000	3
<b>Soziales und Entwicklung</b>	<b>557.593</b>	
Die Brücke e. V.	77.593	3
Markus-Gemeinschaft	70.000	3
myAbility Social Enterprise GmbH	250.000	4
Oikocredit	50.000	3
RiffReporter	10.000	4
Zwischenzeit e. V.	100.000	1

**31. August**

Auf dem Campfire-Festival für Journalismus diskutiert die GLS Treuhand über unabhängige Medien.

Branche	Buchwert in Euro	Risiko- klasse
<b>Wohnen</b>	<b>13.179.620</b>	
Besser Genossenschaftlich Wohnen eG	900.000	3
die Wogen eG Darlehen	400.000	3
die Wogen eG Genossenschaftsanteile	100.000	3
Fondshaus Stud. und Wohnen	300.000	3
GEWOBA Nord eG Sparbrief	200.000	1
GEWOBA Nord eG Sparbrief	300.000	1
GEWOBA Nord Genossenschaftsanteile	52.000	3
Glockenhof eG	397.322	3
Haus Rengold	318.917	2
Ko-Operativ eG NRW – Darlehen 10 Jahre	180.000	3
Ko-Operativ eG NRW – Darlehen 18 Monate	120.000	3
Linde eG	600.000	3
MARO eG	200.000	3
Nabau Regensburg eG	300.000	3
Nachhaltige Wohnimmobilien I – Objekt Berlin	600.000	2
Nachhaltige Wohnimmobilien I – Objekt Hamburg	800.000	2
Nachhaltige Wohnimmobilien I Kommanditanteile	831.000	2
Nachhaltiges Wohnen Deutschland 8	1.000.000	2
Paribus Lise-Meitner-Straße Berlin	800.000	3
Passivhäuser Berlin Darlehen	82.365	2
Stiftung Trias	226.070	2
Stiftung Trias Gottschedstraße	53.326	2
Stiftung Trias Helderling	217.700	2
Stiftung Trias Zierenberg	150.000	2
Ursulinenhof eG	400.000	2
Vontobel Sustainable Real Estate Europe Fonds	2.000.920	3
Wagnis eG	1.000.000	2
Wohnbau Bogenständig eG	350.000	3
Zentralwerk Kulturgenossenschaft Dresden	300.000	3
<b>Summe der getätigten Investitionen</b>	<b>81.085.608</b>	
<b>Liquidität</b>	<b>5.770.762</b>	
<b>Gesamtvolumen GLS TREUGEA</b>	<b>86.856.370</b>	

# Gefördert!

## Förderbereiche und Zuwendungsliste

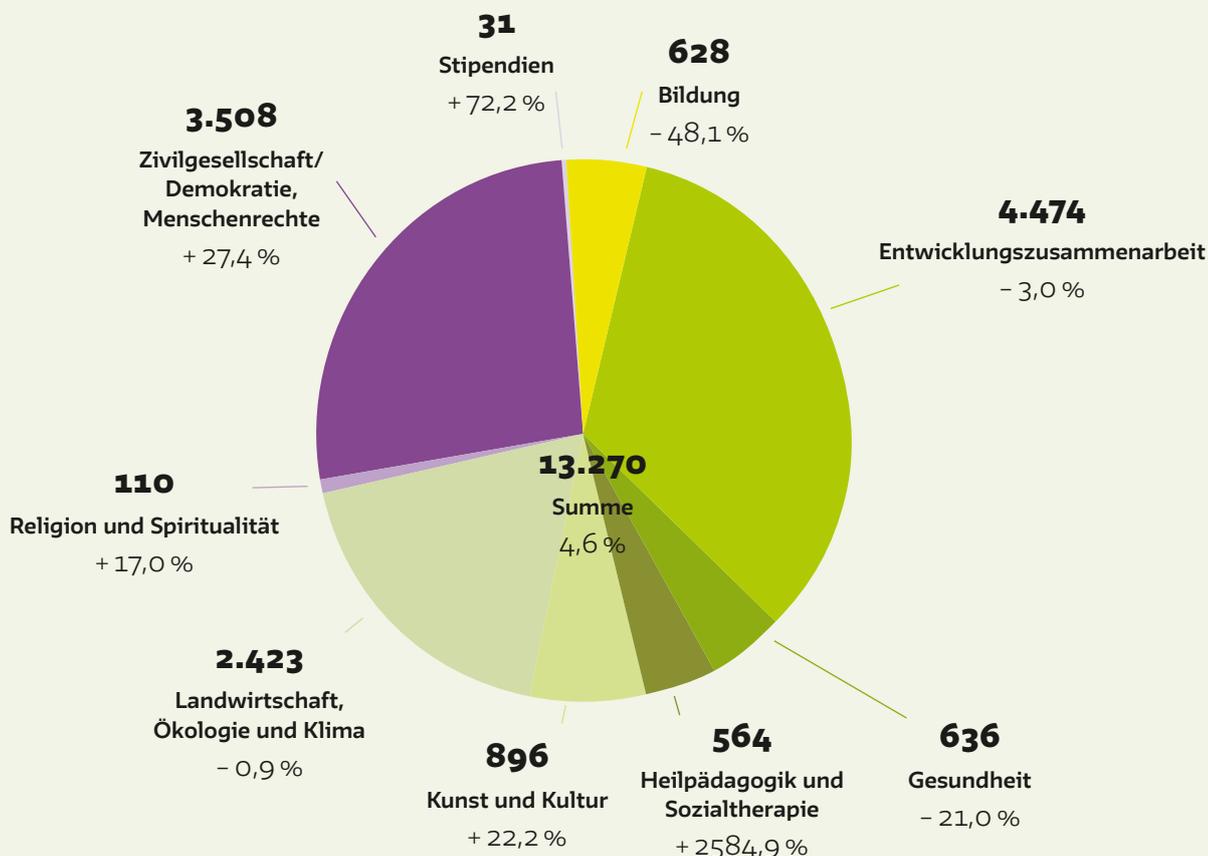
Die Zuwendungsliste enthält alle Zuwendungen aus dem Jahr 2018, welche die GLS Treuhand an gemeinnützige Einrichtungen vergeben hat. Dazu gehören unter anderem alle Zuwendungen aus den Stiftungsfonds der Dachstiftung für individuelles Schenken, den treuhänderisch verwalteten Stiftungen und den eigenen Zukunfts- und Themenstiftungen. Nicht aufgeführt sind Vergaben an Privatpersonen, darunter beispielsweise Stipendien oder Zuwendungen über den Fonds „Menschen in Not“. Um den Überblick zu erleichtern, sind die Zuwendungen nach neun Themenbereichen geordnet, die unsere Förderschwerpunkte erkennen lassen. Projekte, die mehreren Bereichen zugeordnet werden können, werden nur einmal aufgeführt.

830 Projekte

530 einzigartige Organisationen

13,3 Mio. Euro

GEFÖRDERT!



Alle Zahlen in Tausend Euro (T Euro), Prozentwerte: Verhältnis 2017 zu 2018

### 12. September

Die Dottenfelder Bodenstiftung wird gegründet, um mit Unterstützung der Zukunftsstiftung Landwirtschaft und der GLS Treuhand die landwirtschaftlichen Flächen des Betriebs zu sichern.

## Bildung:

**Ackerdemia e. V., Potsdam:** Neue Äcker für die Gemüse Ackerdemie; Entwicklung AckerGründerschule

**Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:** Wissenschaftliche Tagung zum bedingungslosen Grundeinkommen; ungeWOHNT

**Alwin-Reemtsma-Stiftung, Bochum:** Förderung der laufenden Arbeit

**Bauwende e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Bürgerstiftung Kehl:** Integration von Flüchtlingen, 2. Jahrgang Qualifizierung

**Bürgerstiftung Lilienthal:** Schulstart für Flüchtlingskinder

**Bürgerstiftung Stadt Dannenberg (Elbe) und Umgebung, Dannenberg:** Aufbau einer Ausbildungsstätte (Schneideratelier)

**Camphill Ausbildungen gGmbH, Frickingen:** WiLAN

**Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues:** Forschungsprojekt Werkstätten Neues ökonomisches Denken; 1.000 mal 1.000; Förderung der laufenden Arbeit

**Cusanus Studierenden-gemeinschaft e. V., Bernkastel-Kues:** Boden Bildung

**D.N. Dunlop Institut e. V., Heidelberg:** Projekt Kapitalverwaltung

**Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V., Berlin:** Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft

**Deutsche Stiftung Verbraucherschutz, Berlin:** Auszeichnung Verbraucherschule

**Die Christengemeinschaft in Westdtl. KdÖR – Gemeinde Dortmund:** Kulturfreizeit

**Ehrenamt Agentur Essen e. V.:** Engagement lernen – EngagementFörderung für Kinder und Jugendliche

**Eine-Welt-Zentrum Heidelberg e. V.:** Lernort für Globales Lernen, transformative Bildung und zukunftsfähige Entwicklung

**Evangelische Akademie Tutzing:** Tagung zur NS-Vergangenheit

**Förderverein Anne-Frank-Gesamtschule e. V., Dortmund:** Auszeit

**Förderverein Demokratisch Handeln e. V., Jena:** Druckkostenzuschuss Jahrbuch Demokratiepädagogik

**Förderverein der Freien Schule Köln e. V.:** Schülerlabor

**Förderverein Interkulturelle Waldorfinitiativen Ruhrgebiet e. V., Dortmund:** Unterstützung der laufenden Arbeit.

**Förderverein Ostseeschule Flensburg e. V.:** Winterlager Providentia

**Förderverein Ümüt-Nadjeschda e. V., St. Georgen:** Anschaffung und Transport von Musikinstrumenten

**Freie Schule für künstlerisches Gestalten e. V., Badenweiler:** Förderung der laufenden Arbeit

**Freie Waldorfschule Flensburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Freunde der Erziehungskunst, Berlin:** Projekt Dende da Serra; Kairos Eurythmy; Center for Antroposophy USA; Stipendien

**Freundeskreis der Musikschule Berlin-Mitte e. V.:** Förderung der laufenden Arbeit

**Freundeskreis der Musikschule Paul Hindemith Neukölln e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke gGmbH:** Ausbildungskosten für das Integrierte Begleitstudium Anthroposophische Medizin (IBAM)

**GinkgoStiftung, Marquartstein:** Studienhilfe Verwaltungskostenzuschuss

**Hilfe Direkt e. V., Witten:** Integrationshilfe durch Bildung für ImmigrantInnen; Förderung der laufenden Arbeit

**Humanistic Management Practices gGmbH, Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**IDYL gUG, Berlin:** IDYL Lernen an der Technischen Fachhochschule S. J. Obrero Neuquen

**Initiative Welt:Klasse e. V., Berlin:** Welt:Klasse Bochum Kenia

**Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht IFHV Ruhr-Universität Bochum:** Summer School Humanitarian Action

**Institut für Waldorfpädagogik e. V., Witten:** Publikation Rudolf Steiners Weg zur Freiheit

**Integrale Initiative Frankfurt e. V.:** Seminar Aurore

**Ita Wegman Institut, Arlesheim:** Förderung der laufenden Arbeit

**Karl-Schubert-Schule e. V., Stuttgart:**  
Förderung der laufenden Arbeit

**Kultur Kooperative Münster e. V.,  
Münster:** Echtzeit-Theater

**Maaßen-Stiftungs-gGmbH, Steinen:**  
Förderung der laufenden Arbeit

**Makista – Macht Kinder stark für  
Demokratie e. V., Frankfurt (Main):**  
BildungsBande Hessen und Rhein-  
land-Pfalz; Makista – Macht Kinder  
stark für Demokratie

**Mehr Demokratie e. V., Kressberg:**  
Bundeskampagne

**methodos e. V., Freiburg:** Selbststän-  
dige Vorbereitung auf die Schulfrem-  
denprüfung des Abiturs

**NAJU Bundesgeschäftsstelle, Berlin:**  
Jugendumweltfestival Verknallt in  
Vielfalt

**Netzwerk Plurale Ökonomik e. V.,  
Heidelberg:** Sammelband Perspekti-  
ven einer pluralen Ökonomik

**Nyendo hand in hand gUG, München:**  
Bildungsprogramm für Social-Entre-  
preneurship und Entwicklungszusam-  
menarbeit

**Panorama e. V., Karlsruhe:** Zwei On-  
line-Vorlesungsräume in Syrien

**Paul kocht gGmbH, Kaarst:** Förderung  
der laufenden Arbeit

**Pulszeit e. V., Berlin:** Sexting Pilotfilm  
vom TACHELES – Eine Filmreihe zur  
Sexualpädagogik

**Quinoa – Bildung für hervorragende  
Lebensperspektiven gGmbH, Berlin:**  
Förderung der laufenden Arbeit

**Schreibende Schüler e. V., Berlin:**  
Wege vor meinen Füßen – Schicksale  
im Nationalsozialismus

**Sozialwerk Main Taunus e. V., Frank-  
furt:** Kidstime

**Stella Bildung Bewegt e. V., München:**  
Förderung der laufenden Arbeit

**Sternwarte Quedlinburg e. V., Qued-  
linburg:** Förderung der laufenden  
Arbeit

**Stiftung Talent Metropole Ruhr  
gGmbH, Essen:** Internationale Kinder-  
Akademie

**Universität Witten/Herdecke,  
Institut für Evolutionsbiologie:**  
Goetheanismus im Unterricht der  
Waldorfschulen

**Universität Witten/Herdecke, Lehr-  
stuhl für Med. Anthropologie, Prof.  
Peter Heusser:** 7. Wittener Kolloquium  
für Humanismus, Medizin und Philo-  
sophie zum Thema Freiheit

**Universität Witten/Herdecke,  
Model United Nations Delegation:**  
MUN-Delegation 2019

**Vereinigung der Förder- und Altschü-  
ler der Lessing-Realschule, Gelsen-  
kirchen:** Der Interreligiöse Dialog an  
der LR

**Vereinigung Waldorfpädagogik  
Weimar e. V.:** Förderung der laufenden  
Arbeit

**Waldorfschule Silberwald e. V., Stutt-  
gart:** Sozialbegleitung an der Waldorf-  
schule Silberwald

**Waldorfschulverein Markgräflerland  
e. V., Müllheim:** Förderung der laufen-  
den Arbeit

**Windrather Talschule e. V., Vel-  
bert-Langenberg:** Förderung der  
pädagogischen Arbeit mit Schülern  
am Musikinstrumentenbau

**ZOE-Institut für zukunftsfähige Öko-  
nomien e. V., Bonn:** Schüler machen  
Schule – Curriculum; Grundrente Sach-  
mittelkosten

## Entwicklungs- zusammenarbeit:

### in Afrika:

**Africa Action, Burkina Faso:** Augen-  
untersuchungen und augenärztliche  
Ausbildung

**Aktion Canchanabury e. V., Bochum:**  
Dr. Mukwege Center, Burkina Faso;  
Patenschaften

**Association for Countrywide Affo-  
restation (ACA), Kampala/Uganda:**  
Organischer Landbau; Wiederauffors-  
tung und feuerholzsparende Herde

**Baobab, Ghana:** Straßenkinder; Kunst  
und Bildung

**Centre for Child and Youth in Educa-  
tional Development, Kampala/Ugan-  
da:** Kindergarten- und Schulbau

**Centre for Creative Education,  
Plumstead/Südafrika:** Waldorf-  
lehrer\*innenausbildung in Ostafrika

**CHANCEN international gGmbH,  
Witten:** Unterstützung der Studieren-  
den in Kigali, Ruanda

**Culture Counts Foundations gGmbH,  
Weinstadt:** Afrika anders – Fakten und  
Grafiken

**Endulen e. V. – Trage es im Herzen  
mit!, Aufhausen:** Ausbildungsprojekte  
für Ärzte und Krankenschwestern

### 26. September

Die GLS Treuhand und Partner gründen die Dottenfelder Bodenstiftung und sichern so den Fortbestand des Dottenfelderhofes.

### 27. September

Uganda: Das organische Landbau und Schulprojekt GLFU erreichte Ernährungssicherheit für rd. 2.663 Kleinbauernhaushalte und 2.200 Schüler/-innen.

**Federation of Free Educational Initiatives, Uganda:** Community-Projekt in Schulen

**Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V., Berlin:** Centre for Creative Education in Kapstadt

**Freunde Ugandas e. V. Ladenburg:** Uganda: Frauenmikrokredite

**Freunde Ugandas e. V., Ladenburg:** Projekt zur Verbesserung der Lebensperspektive von 20 Familien in Uganda

**Golden Treasure School, Hoima/ Uganda:** Schulpatenschaften, organischer Landbau

**Green Light Forum Uganda:** Organischer Landbau, Wassermanagement, Wiederaufforstung und Landschulen

**Hermanus Waldorf School, Hermanus/Südafrika:** Schulpatenschaften

**KAITE, Harare/Simbabwe:** Kinderheim Kambuzuma; Fairtrade Support Network Zimbabwe

**KASUKU Organics and Community Development Project, Kampala/ Uganda:** Basisgesundheitsvorsorge, Heilkräuteranbau im organischen Landbau

**Kibirige School, Mukono/Uganda:** Schulförderung; Bau eines Mädchen- und eines Jungenhostels

**Kimlea College/Kianda Foundation, Kenia:** Förderung der Hauswirtschaftsschule; Patentöchter

**Kisaakye School, Namulesa/Uganda:** Schulpatenschaften; Hostelbau

**Massai-Modellfarm, Kenia:** Organischer Landbau; Weiterverarbeitung und -vermarktung; Naturressorts

**Nambeeta, Uganda:** Schulpatenschaften; Ausbildung kleine Gewerbe

**Netzwerk Rafael e. V., Hildesheim:** Bekämpfung von Mädchenbeschneidung in Tansania

**Organic Agriculture Centre Kenya (OACK), Kenia:** Biodynamischer und organischer Landbau

**Phoenix, Äthiopien:** Förderung eines Waldorf-Kindergartens und einer Schule

**Resources Oriented Development Initiative (RODI), Thika/Kenia:** Ausbildung für Strafgefangene

**Ridep Kenia, Tharaka:** Ausbildung im organischen Landbau; Aufbau eines Weiterbildungszentrums

**Rudolf Steiner School, Nairobi/Kenia:** Schulpatenschaften; Ausbau der organischen Farm

**SAPAD, Kenia:** Organischer Landbau und Schulungszentrum

**Schulunternehmen, Uganda:** Ausbau organischer Schulgärten

**Selenkei, Kenia:** Kindergarten- und Schulbau, Nothilfe

**Silua Foundation Complex, Kenia:** Schulförderung

**Sodi, Uganda:** Ausbildung zum Elektriker, Metallhandwerker; organischer Landbau und Weiterverarbeitung

**St. Jude School, Hoima/Uganda:** Schulpatenschaften

**St. Peter's School, Sseguku/Uganda:** Schulpatenschaften, Küchenausbau, Hasenzucht

**Stiftung steps for children, Hamburg:** Schulprojekt Bridge of Hope, Rehoboth/Namibia; Schutzengelprogramm; Förderung der laufenden Arbeit

**Sustainable Agriculture Development Programme (SACDEP), Thika/Kenia:** Förderung von Kleinbäuerinnen; Landkauf College für Organischen Landbau; Curriculum-Entwicklung; Bau eines Hostels

**UNO-Flüchtlingshilfe e. V., Bonn:** Engagement in Zentralafrika

**VAD, Uganda:** Frauenmikrokredite; Lehrer\*innenfortbildung

**Werkhof e. V., Darmstadt:** Berufsschulzentrum ATSD Burkina Faso

**World Vision Deutschland e. V., Friedrichsdorf:** Ernährungshilfe Burundi

**Youth Action for Rural Development (YARD), Kenia:** Hilfe für Aids-Waisen und integrale Dorfentwicklung

**Youth Action for Rural Development (YARD), Uganda:** Weiterbildungszentrum, Schreinerei, Näherei, organischer Landbau

### in Asien:

**Association for Craft Producers (ACP), Kathmandu/Nepal:** Designausbildung für Handwerkerinnengenosenschaft; Bau Produktionszentrum

**Deepam, Auroville/Indien:** Förderung der Werkstätte für Kinder mit Behinderung

**Eco Pro – Auroannam, Auroville/Indien:** Komposttoiletten, Schulungen zu Gesundheit und Hygiene

**Ekta Parishad , Indien:** Land und Wasser

**Freunde der Erziehungskunst, Berlin:** Nepal Waldorf School

**Inba Seva Sangam, Indien:** Biodynamische Landwirtschaftsschule

**Karmuhil, Madurai/Indien:** Rekultivierung von Wasteland, Organischer Landbau, Heilkräuter, ätherische Öle

**Kevin Rohan Foundation, Nepal:** Wiederaufbau von Häusern

**Koberwitz, Palawan, Philippinen:** Bildungsinitiativen und organischer Landbau

**Lamdon Model Sen. School, Nepal:** Patenschaften

**LiScha Himalaya e. V., Guben:** Förderung der laufenden Arbeit

**Mahabodhi International Meditation Centre (MIMC), Ladakh/Indien:** Schulpatenschaften

**MUHIL, Madurai/Indien:** Basisgesundheitsvorsorge für Kastenlose mit Siddha-Medizin

**NAZO e. V., Afghanistan:** Ausbildungszentrum für Frauen

**Nepal Initiative Schongau e. V., Schongau:** Förderung der laufenden Arbeit

**OSDC, Kabul/Afghanistan:** Energiestationen und Solaranwendungen

**Peermade Development Society (PDS), Kerala/Indien:** Familienpatenschaften

**Prisoners Assistance Mission (PAM), Kathmandu/Nepal:** Förderung eines Heims für Kinder von Strafgefangenen, Judomaterial

**Resic, Nepalgunj/Nepal:** Frauenmikrokredite; Gesundheitszentrum, Gesundheitscamps

**Roshni Association, Lahore/Pakistan:** Lebensgemeinschaft für Menschen mit Behinderung; Schulförderung

**Shining Eyes e. V., Bolpur /Indien:** Ernährungsprogramm Moringa Olifeira

**Society for Environment Conservation (SECARD), Kathmandu/Nepal:** Organischer Landbau von Bergbäuerinnen und -bauern

**Tashi Waldorf School, Kathmandu/Nepal:** Schulpatenschaften

**Welfare Organisation for the Rural Mass (WARM), Tiruvannamalai/Indien:** Sozial- und Weiterbildungszentren für arbeitende Kinder; Waisenheim für Kinder und Senioren/-innen; organischer Landbau

**Wiederaufbau Erdbeben Nepal, Kathmandu/Nepal:** Wiederaufbau mit Projektpartnern der Zukunftsstiftung Entwicklung

**Wisdom School, Kathmandu/Nepal:** Lehrer\*innengehälter

**Women Acting Together, Kathmandu/Nepal:** Schulungsprogramm für Frauen und Kleingewerbeförderung

**Women's Foundation of Nepal (WFN), Kathmandu/Nepal:** Förderungen für Frauenhaus, Kindertagesstätten, Weiterbildungen, Mikrokredite, organische Farm, Wiederaufbau

## in Südamerika:

**AABDA, Argentinien:** Biodynamische Saatgutzucht

**ACELPA, Peru:** Gemeingut Amazonien; Schulungen zum biodynamischen Anbau

**ACICA (San Marcos), San Marcos/Peru:** Wiederaufforstung; regenerative Energie, Wasserversorgung; Einkommen schaffende Maßnahmen

**Agrosol, Mexico:** Ausbildung und biodynamische Landwirtschaft

**Aitiara – Escola Waldorf de Educação Infantil, Brasilien:** Schulpatenschaften

**Asociación Holanda, Peru:** Ausbildung für gehörlose Kinder

**Asociación Werner Höing, Huaraz/Peru:** Medizinische und orthopädische Hilfe für Menschen mit Behinderung

**Associação Comunitária Monte Azul (ACMA), Sao Paulo/Brasilien:** Favela Monte Azul

**Aynimundo, Lima/Peru:** Integrale Entwicklung in Slums; Biotoiletten; Arbeit mit Kindern mit Behinderung

**CECIM, Nicaragua:** Frauenselbsthilfe und Förderung Mikrokreditprogramm

**Dt. Peruhilfe Alma Capac, Peru:** Gemeindegänge

**ECA, Peru:** Arbeitsförderung für Menschen mit Behinderungen

**Freunde der Erziehungskunst, Berlin:** Projekt Pequeno Principe, Sao Paulo, Brasilien; Förderung von Freiwilligendiensten; Projekt Cassange, Brasilien;

**Kanzlei für Menschen und Umweltrechte, Peru:** Umwelt- und Menschenrechte

**Originations e. V., Berlin:** Kulturzentrum Qoriorgo, Anden, Peru

**Patronato de Desarrollo, El Salvador:** Kindergartenförderung

**Peruhilfe Hamburg e. V., Hamburg:** Sanierung von Slumschulen in Peru

**Pro Humanus, Lima/Peru:** Sozialarbeit und Lehrer\*innenfortbildung

**Q'espina, Peru:** Mobile Schule im Hochland von Peru

**Q'ewar, Peru:** Schulpatenschaften

**ReCivitas, Quatinga Velho/Brasilien:** Grundeinkommen

**Servicios Educativos El Augustino, Peru:** Programm für Slum-Hausdächer

**Tahuichi, SantaCruz/Bolivien:** Patenschaften an Fußballschule

**Verein Monte Azul International e. V., Hamburg:** Unterstützung der Associação Comunitária Monte Azul (ACMA)

### in weiteren oder mehreren Ländern:

**ACACIA, Basel/Schweiz:** Landwirtschaft in Georgien; Winay in Peru; Gesundheitsmaßnahmen in Simbabwe

**Christo Vive Europa e. V., Manching:** Förderung der laufenden Arbeit

**Deutsche Welthungerhilfe e. V., Bonn:** Förderung der laufenden Arbeit

**Förderkreis Iwanuschka e. V., Schwane-  
newede:** Publikationen zur Heilpädagogik in Russland

**Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e. V., Berlin:** verschiedene Projekte zur Waldorfpädagogik in mehreren Ländern

**Missionszentrale der Franziskaner e. V., Bonn:** Förderung der laufenden Arbeit

**OPEN minds e. V., Bremen:** Förderung der laufenden Arbeit

**Tashi Dargye e. V., Hamburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Zarok (Kinder) e. V., Kenzingen:** Nähwerkstatt

## Gesundheit, Altenpflege usw.:

**Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe gGmbH, Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Amadeu Antonio Stiftung, Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Ärzte ohne Grenzen e. V., Berlin:** Humanitäre Hilfe in aller Welt; Förderung der laufenden Arbeit

**Caritas-Hospiz-Trägersgesellschaft gGmbH, Bochum:** Hospiz St. Hildegard – Förderung der laufenden Arbeit

**Deutsche AIDS-Hilfe e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Deutscher Schwerhörigenbund e. V., Berlin:** Ausbildung von Schriftdolmetschern

**Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Kehl:** Projekt P.I.N.K. in Kehl

**Ehrenfelder Miteinander e. V., Bochum:** Radeln ohne Alter

**Gerhard Kienle Stiftung, Herdecke:** Förderung der laufenden Arbeit

**Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e. V., München:** Albertus-Magnus-Stipendium; Integrierte Medizin

**GESUNDHEIT AKTIV – Anthroposophische Heilkunst e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Honigstal e. V., Wuppertal:** Anschubfinanzierung Rhythmische Einreibungen; Förderung der laufenden Arbeit

**Hörgeschädigten-Bund Bad Hersfeld e. V., Ludwigsau-Rohrbach:** Miete Versammlungsraum

**IFAEMM e. V., Freiburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Maaßen-Stiftungs-gGmbH, Steinen:** Förderung der laufenden Arbeit

**medica mondiale e. V., Köln:** Förderung der laufenden Arbeit

**Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e. V.:** Förderung der laufenden Arbeit

**OASE MASLOC e. V., Ulm:** 4. Projektphase OASE MASLOC

**Paracelsus-Stiftung, Bad Liebenzell-Unterlengenhardt:** Mistelforschung/Viscum 2018

**Phönix e. V. zur Förderung der Gesundheit von Mutter/Vater und Kind, Potsdam:** Errichtung und Betrieb einer Mutter-Vater und Kind-Kurklinik

**Sempers – Senioren mit Perspektive, Kaufungen:** SempersEngel Gera

**Ton Agathon e. V., Bad Liebenzell:**

Förderung der laufenden Arbeit

**Universitätsklinikum Jena:**

Förderung eines Forschungsvorhabens

**Verein zur Förderung des Hermann-Keiner-Hauses Dortmund e. V.:**

Förderung der laufenden Arbeit

**Verein zur Förderung des Instituts für Evolutionsbiologie e. V., Witten:**

Förderung der laufenden Arbeit

**Verein zur Förderung von Lehre und Forschung in der Anthroposophischen Medizin e. V., Witten:**

Integriertes Begleitstudium Anthroposophische Medizin; Initiative Weltgesundheit; Sommerakademie Integrative Medizin

**Zentrum ÜBERLEBEN gGmbH, Berlin:**

Förderung der laufenden Arbeit

## Heilpädagogik und Sozialtherapie:

**Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Dornach:**

Reisekostenzuschuss

**bewegt e. V., Klingenberg:** Spende für den Solidarfonds; Förderung der laufenden Arbeit**Christopherus-Haus Werkstätten Gottesseggen gGmbH, Dortmund:** Weihnachtsspiel; Schienbeinschoner Fußballmannschaft**Förderverein Franziskus e. V., Hamburg:** Förderung der laufenden Arbeit**Förderverein Ostseeschule Flensburg e. V.:** Segelschulschiff Providentia**Förderverein Ümüt-Nadjeschda e. V.,****St. Georgen:** Förderung der laufenden Arbeit**Frauen helfen Frauen Stormarn e. V., Bad Oldesloe:** Feuerwehrtopf**Freie Initiative zur Förderung der Chirophonetik e. V., Hannover:** Förderung Treffen in Kirchschatlag; Reisekostenunterstützung für Kirchschatlag, Italien und Russland; Förderung regionaler Projekte**Freie Waldorfschule Lörrach e. V.:** Heileurythmiestelle**Freunde der Erziehungskunst, Berlin:** Stipendien**GESUNDHEIT AKTIV – Anthroposophische Heilkunst e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit**IONA Lebensgemeinschaften für Menschen mit Behinderungen e. V., Wuppertal:** Baukostenzuschuss**Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Halle-Saalekreis e. V.:** Sommerfahrt Burg Lohra**Mamalies gGmbH, Hamburg:** Mutter-Kind-Bildungszentrum**Perspektive Russland e. V., Frankfurt:** St.-Georg-Schule Moskau; Zentrum für Heilpädagogik und Sozialtherapie Reisekostenzuschuss**Phönix e. V. zur Förderung der Gesundung von Mutter/Vater und Kind, Potsdam:** Förderung der laufenden Arbeit**Rudolf Steiner Institut für Sozialpädagogik Kassel e. V.:** Förderung der heilpädagogischen Ausbildung**Stiftung House of One, Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit**Verein zur Förderung der Eurythmie****e. V., Stuttgart:** Heileurythmieausbildung**Verein zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e. V., Stuttgart:** Antihelden, laufende Arbeit und Lobby-Arbeit**Waldorfschulverein Markgräflerland e. V., Müllheim:** Notlage Therapiefonds Heileurythmie**Wildwasser e. V., Freiburg:** FoBi Jugendarbeiter

## Kunst und Kultur:

**hr. fleischer e. V., Halle (Saale):** EXPEDITIONEN. Die Stadt als Aktionsraum**AENIGMA Archiv Berlin gUG:** Förderung der laufenden Arbeit**Alanus Hochschule gGmbH, Alfter:** Zuwendung Schauspiel**Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e. V., Stuttgart:** Der sichtbare Gesang als Steigerung des Musikalischen; Faust-Inszenierung am Goetheanum; Eurythmie Solo-Duo Festival; Förderung der laufenden Arbeit**Ars Narrandi e. V., Weil der Stadt:** Weltgeschichtentage**Berliner Compagnie e. V., Berlin:** Theaterprojekt Die Sehnsucht nach dem Frühling**Bühne gGmbH, Überlingen:** Förderung der laufenden Arbeit

26. – 27. Oktober

Die GLS Treuhand spricht mit ihren Stifter\*innen am Stiftungstag über Freiheit, Demokratie und Menschenrechte.

**Bund zur Verwirklichung der anthroposophischen Bewegung e. V., Maulbronn:** Förderung der laufenden Arbeit

**Bürgerstiftung Darmstadt:** Partnerschaft im Sand; Moving People – Menschen unterwegs

**Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck:** Mare Nostrum – One World 2018

**Bürgerstiftung für die Stadt Kassel und den Landkreis Kassel:** Salto Integrale

**Bürgerstiftung Krefeld:** Krefeld – bunt und vielfältig

**Centre Culturel Francais Freiburg e. V.:** Ecole du Flow

**Chindak e. V. Gesellschaft zur Unterstützung der tibetanischen Kultur, München:** Förderung der laufenden Arbeit

**Com.dance e. V., Freiburg:** all inclusive

**emerge bewusstseinskultur e. V., Frankfurt (Main):** Förderung evolve

**Eurythmeum e. V., Stuttgart:** Märchenensemble – Welttournee 2018; Förderung der laufenden Arbeit

**Ev. Kreuzkirchengemeinde Herne:** Unterstützung für die pädagogisch-musikalische Arbeit mit Kindern

**Evangelische Stiftung Alsterdorf, Hamburg:** Projekte Klappe auf Festival und Barner 16

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schönberg:** Förderung der laufenden Arbeit

**E-WERK Freiburg e. V.:** SÜDUFER-Chor

**Feministische Geschichtswerkstatt Freiburg e. V.:** Theater Kollektiv Raum-Zeit Hans Kayser

**Figurentheater Stuttgart e. V.:** KOBA unterwegs

**FOCUS! Tanzperformance e. V., Hamburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Förderstiftung Anthroposophie, Stuttgart:** Spende Rudolf Steiner Archiv

**Förderverein der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen e. V.:** UNESCO Im Fadenkreuz

**Förderverein der Kreismusikschule Bad Doberan e. V.:** Geschwister-Büchschenschütz-Stipendium

**Förderverein Museum Kesselhaus Herzberge e. V., Berlin:** Genius der Orte im Landschaftspark Herzberge

**Forum 3 e. V., Stuttgart:** Förderung der laufenden Arbeit

**ForumTheater gGmbH, Stuttgart:** Theaterproduktion Das denkende Herz

**Freiburger Bürgerstiftung:** Theaterstück Xenophobia

**Freie Waldorfschule Wiesbaden e. V.:** Anatevka

**Freies Jugendseminar Stuttgart e. V.:** Stipendien

**Freunde der Erziehungskunst, Berlin:** Projekt Pequeno Principe, Sao Paulo, Brasilien; Bachelor of Arts in Eurythmy; Gesellschaft für Bewegungskunst Budapest, Ungarn

**Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e. V.:** Kunstkonto

**Gesellschaft zur Förderung der humanistischen Kulturarbeit des Freien Schauspiel Ensemble Frankfurt:** Tschernobyl. Eine Chronik der Zukunft

**GinkgoStiftung, Marquartstein:** Triple Helix; Eurythmieprojekt Uns Dauernd Abgewendete Seite

**Glashaus, Verein der Nutzer der Brotfabrik e. V., Berlin:** Unterstützung der Entfaltung der BrotfabrikGalerie

**Hanseatische Bürgerstiftung Rostock:** Förderung der laufenden Arbeit

**Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin:** Il Mondo della Luna

**Ideen hoch drei e. V., Alfter:** Weltgeschichtentage; Interkulturelles Stadtteilprojekt Landwasser

**Institut für Waldorfpädagogik e. V., Witten:** Förderung der laufenden Arbeit Eurythmie

**Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e. V. / IKU, Baruth:** Madennomaden: Essen in Zukunft

**InterKontinental e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Jugend- und Bürgerforum 197 e. V., Freiburg:** Interkulturelles Yoga

**Kinder- und Jugendzirkus Paletti e. V., Mannheim:** In:Cirque Weiterbildung

**Kleine Humboldt Galerie gemeinnütziges Projekt der HU Berlin:** Hier könnte Ihr Titel Stehen

**kulturdialog e. V., Overath:** Förderung der laufenden Arbeit

**Kunsthau Essen e. V.:** Kunstprojekt Crossing; Förderung der laufenden Arbeit

#### 1. November

Projektstart in Südinien: Die Organisation MUHIL, Partner der Zukunftsstiftung Entwicklung, baut Basisgesundheitsversorgung für weitere 50 Dörfer auf.

**Kunstraum Bogenhausen e. V., München:** Hilma af Klint und zeitgenössische Künstler

**Landesverband der Musikschulen in NRW e. V., Düsseldorf:** RuhrMusik-Schulen

**Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster:** Autorentreffen

**Lebenshilfe Dieburg:** Unsere kleine behinderte Stadt

**Maschinchen Buntes e. V., Witten:** Förderung der laufenden Arbeit

**MenschMusik e. V., Hamburg:** Musikgeschichte von Jürgen Schriefer

**Mucherwiese e. V., Bad Honnef:** Förderung der laufenden Arbeit

**Munich Center of Community Arts gUG:** somewhere/shared

**Musicosophia Stiftung, St Peter:** Förderung der laufenden Arbeit

**Naxos-Bund zur Förderung junger Künstler/innen aus Hessen, Frankfurt (Main):** Autorinnen Wettbewerb Cum-Ex

**Open\_Music e. V., Stuttgart:** Projekt Jetzt

**Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen e. V., Stuttgart:** Ita-Wegman-Filmprojekt

**Pöge-Haus e. V., Leipzig:** Polyloid Filmfest

**Radio Dreyeckland Betriebsgesellschaft mbH, Freiburg:** Theater R.A.B. Café Jenseits – Aufbruch zur Unmöglichkeit

**Reggae Braemini e. V., Bremen:** Integratives und Inklusives Weltmusik-Festival

**Right Livelihood Award Stiftelsen, Enskede:** Corporacion de Arte y Poesia Prometeo

**Rudolf Steiner Schulverein e. V., Nürnberg:** Auftritt Schulorchester

**S27 Verein zur Förderung der interkulturellen Jugendarbeit e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Schulverein Hiberniaschule e. V., Herne:** Internationales Konzert- und Begegnungsprojekt

**Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler e. V., Kirchberg an der Jagst:** Theaterstück Der Zauberer von Oz

**Stadtmission Zwickau e. V.:** Zwickauer Winterreise

**Taste of Heimat e. V., Köln:** Dokumentarfilm: Bis hierhin und nicht weiter

**Theater hilft Leben e. V., Velbert:** Frida Kahlo Viva La Vida

**Theater Macht Mut e. V., Bochum:** Förderung der laufenden Arbeit

**theaterBurg Roßlau e. V., Berlin:** Zettels Kampf

**theaterforum kreuzberg e. V., Berlin:** Erhalt der Spielstätte

**TheaterTotal gGmbH, Bochum:** Förderung der laufenden Arbeit

**Turn- und Sportverein Nenndorf von 1921 e. V., Rosengarten:** Bau einer neuen Bouleanlage mit ca. 9 Boulebahnen

**Verein für Bildung und Partizipation e. V., Berlin:** Museum des Kapitalismus inklusiv

**Verein für Interkulturelles Theater Freiburg e. V.:** Theaterstück Xenophobia

**Verein für Musik und Theater Witten e. V.:** Ruhrpottspatzen Kinderoper Peronnik

**Verein zur Förderung der Eurythmie an der Alanus Hochschule e. V., Alfter:** Unterstützung Bachelor-Abschluss-Tournee; Frau Holle; Unterstützung junger KünstlerInnen; Eurythmieprojekt Instante; Impuls-Labor

**Verein zur Förderung der Eurythmie e. V., Stuttgart:** Tournee: Novalis Eurythmie

**VIF Verein zur individuellen Förderung von Kindern an der Rudolf Steiner Schule Witten e. V.:** Orpheus Musikprojekt

**Waldorfschulverein Mittelrhein e. V., Neuwied:** Bühnenprojekt Manumosemore

**Waldorfschulverein Ruhrgebiet e. V., Bochum:** 60-jähriges Jubiläum Rudolf Steiner Schule Bochum

**Zeitzeug\_Festival n. e. V., Bochum:** Zeitzeug Festival

**Zentrum für bewegte Kunst ZBK e. V., Berlin:** Zukunft wagen – Zukunftswegen gestalten; Finanzierung von Mitarbeiterinnen

#### 6. November

Die Zukunftsstiftung Gesundheit wird mit einem Vorstandsbeschluss zum 31. Dezember 2018 aufgelöst.

## Landwirtschaft, Ökologie und Klima:

**Ackerhelden machen Schule gGmbH, Essen:** Freie Spende Schul-Gemüse-gärten

**Agrarbündnis e. V., Konstanz:** Kritischer Agrarbericht 2019

**Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt, Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**ANNALINDE gGmbH, Leipzig:** Ab auf den Acker – Workshops für Kinder und Jugendliche

**Aufbruch am Arrenberg e. V., Wuppertal:** Klimagesund und lecker – Veranstaltung des Ernährungsrats Wuppertal i. G.

**Aurelia Stiftung, Berlin:** Bienen und Bildung; Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit Pestizide

**Bäuerliche Bildung und Kultur gGmbH, Lüneburg:** Weiterentwicklung der Freien Ausbildung im biologisch-dynamischen Landbau; Unternehmer\*innenschulungen in der Biobranche; Beratung der Freien Ausbildung durch die GAB

**Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e. V., Würzburg:** Klimaforschungsstation im Rahmen der Landesgartenschau

**Biokreis e. V., Passau:** Aktion bayerischer Blütenhonig

**Bioland Stiftung, Hamm:** Gründung Bioland Stiftung

**BLUE 21 e. V., Berlin:** Anpacken – Eine Schnitzeljagd zu Orten, wo Nahrung anders produziert wird

**Bund der Bürgerinitiativen Mittlerer Neckar e. V., Kirchheim:** Fukushima

**Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V. Landesverband Mecklenburg Vorpommern, Schwerin:** Widerspruch gegen den Bau einer Sauenanalage

**Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e. V. Landesverband Sachsen, Chemnitz:** RefLAct II

**Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLoB) e. V., Berlin:** Bundestagung Lernort Bauernhof; Ratgeber zur Gründung eines Bauernhofkindergartens

**BUNDjugend Baden-Württemberg e. V., Stuttgart:** Jugendaktionskongress

**Bündnis Bürgerenergie e. V., Berlin:** Rechtliche Expertise zur EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinie; Projekt Bürgerenergie; Förderung der laufenden Arbeit

**BürgerBegehren Klimaschutz e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Cradle to Cradle e. V., Berlin:** Plenum Jahreskonferenz

**Demeter NRW Arbeitsgemeinschaft für Biologisch-dynamische Wirtschaftsweise NRW e. V., Witten:** Nothilfe für die Freie Ausbildung; Modularer Einführungskurs in die biodynamische Wirtschaftsweise; Beutenbaukurs für die isolierte Hochwabenbeute

**dest – Verein zur Förderung der biologischen Obstsortenzüchtung und -selektion, Scharans:** Pfirsichzüchtung

**Deutsche Umwelthilfe e. V., Radolfzell:** Verbrauchersammelklage; Grundsatzklage Sauberes Wasser; Förderung der laufenden Arbeit

**Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin e. V.:** Gläsernes Restaurant

**Dorfgarten e. V., Neu-Eichenberg:** Ferienprogramm für Grundschul Kinder – Unserem Essen auf der Spur

**Dottenfelder Bodenstiftung, Bad Vilbel:** Landkauf Dottenfelderhof

**ECOtrinoa e. V., Gundelfingen:** Zuwendungen ECO-Stiftung

**Energieavantgarde Anhalt e. V., Dessau:** Energieavantgarde Anhalt

**Fonds für Kulturpflanzenentwicklung, Feldbach:** Weiterbildungswoche biodynamische Pflanzenwoche

**Förderband e. V., Berlin:** Schule trifft Biobetrieb

**Förderverein Stadtauben Wuppertal e. V.:** Taubenhäuser in Wuppertal-Elberfeld und Wuppertal-Oberbarmen

**Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frick:** Forschungsprojekt – Zusammensetzung von Milch enthornter und horntragender Kühe

**Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen (FiW) e. V.:** Zielvereinbarung statt Konfrontation

**Forschungsring für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise e. V., Darmstadt:** Bewertung von biodynamisch gezüchteten Gemüsesorten durch Wirksensorik – das Sichtbarmachen der besonderen Sortenqualitäten

**Forum für internationale Agrarpolitik (FIA) e. V., Hamburg:** Jugendbildungsprojekt Biopoli; Themenheft Wachsen oder Weichen in Landwirtschaft und Ernährung

**Forum Umwelt und Entwicklung, Berlin:** Kampagne Meine Landwirtschaft; Europaweiter Aktionstag Good food good farming; Forum Umwelt Entwicklung

**Freie Landbauschule Bodensee, Überlingen:** Kurs Existenzgründung und Unternehmensentwicklung

**Gemeinnützige Landbauforschungsgesellschaft Sottorf mbH, Amelinghausen:** Landwirtschaft ist Gemeingut, Projektphase 2018/2019

**Gen-ethisches Netzwerk e. V., Berlin:** Gen-ethisches, Projekt „Keine Revolution auf dem Acker“

**Germanwatch e. V., Bonn:** Projekt CO<sub>2</sub>-Abgabe

**Gesellschaft für Bildekräfteforschung e. V., Bensheim:** Bildekräfteforschung

**Gesellschaft für goethenistische Forschung e. V., Witzenhausen:** Getreidezüchtungs- und Erbsenzüchtungsprojekt

**Getreidezüchtung Peter Kunz Deutschland gGmbH, Meißner:** Züchtungs- und Erbsenzüchtungsprojekt

**Getreidezüchtung Peter Kunz, Verein für Kulturpflanzenentwicklung, Feldbach:** Getreidezüchtungs- und Erbsenzüchtungsprojekt

**Green City e. V., München:** Die Klimaküche

**greenmotions e. V., Freiburg:** Greenmotions Filmfestival

**Greenpeace e. V., Hamburg:** Russland; Förderung der laufenden Arbeit

**Grundstiftung am Schloss Tempelhof, Kreßberg:** Symposium Aufbauen der Landwirtschaft

**Haus Bollheim e. V., Zülpich-Oberelvenich:** Saatgutforschung

**Hof 53 e. V., Frankfurt (Main):** Ausbau Dachgeschoss Frühförderung, Brandschutzmaßnahmen

**Hof Hauser e. V., Wolfhagen:** Landkauf zur Erweiterung und Arrondierung

**Hof Sackern e. V., Wetter:** Förderung der laufenden Arbeit

**Hof zur Hellen e. V., Velbert:** Mitarbeiterstelle für das pädagogische Angebot des Schulbauernhofes

**Honigstal e. V., Wuppertal:** Anschubfinanzierung Rhythmische Einreibungen; Förderung der laufenden Arbeit

**Informationsdienst Gentechnik, Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Institut ArteNova, Basel:** Interaktion Mensch – Pflanze; Untersuchung der Übertragung eurythmischer Behandlungen von Wasser auf Äpfel

**Intercultural Youth Dialogue Association IYDA e. V., Rheinbach:** Renewable Energy Advanced Youth Seminar

**Internationaler Schulbauernhof Hardeggen gGmbH, Hardeggen/OT Hevensen:** Bildungsprojekt ... und das bringt was fürs Klima?

**Internationaler Verein für bio.-dyn. Landwirtschaft (IBDA), Dornach:** Sustainable agricultural training programme in South Africa

**Keyserlingk-Institut Verein zur Förderung der Saatgutforschung e. V., Salem-Oberstenweiler:** Getreidezüchtungs- und Erbsenzüchtungsprojekt

**Kultursaat e. V., Echzell:** Gemüsezüchtungsprojekte; Berufs- und projektbegleitende Fortbildung biodynamische Pflanzenzüchtung

**Landbauschule Dottenfelderhof e. V., Bad Vilbel:** Getreidezüchtungs- und Erbsenzüchtungsprojekt; Kartoffelzüchtung; Langzeitdüngungsversuch (Bodenfruchtbarkeit); Haferzüchtungsprojekt; Entwicklung des Schulbauernhofes – Besuche von Oberstufenklassen

**Landwirtschaftlich-pädagogische Vereinigung Stuckenborstel, Sottorum:** Ausbildung in der bio-dynamischen Landwirtschaft

**Landwirtschaftsbetrieb Pohl Archehof Klosterbuch e. V., Leisnig:** Erhalt einer Kulturlandschaft – Bewahrung und Vermittlung der Werte von Hochwasserschutzdeichen im Natura-2000-Gebiet

**Lebende Samen – Living Seeds e. V., Darmstadt:** Biodynamische Sortenentwicklung für Gemüse und Lupinen in Portugal

**Ludwig-Bölkow-Stiftung, Otterbrunn:** EnergieWatchGroup

**Mellifera e. V., Rosenfeld:** Wirkungsanalyse einer giftfreien Bekämpfung der Varroamilbe mit der Muller-Falle; Gesunde Bienen in einer gesunden Natur; Förderung der laufenden Arbeit

**Montessori Schule Herzogenaurach, Herzogenaurach:** Grüne Schule – Ein Langzeitprojekt in Kooperation mit der Tierbrücke Herzogenaurach

#### 21. November

Die GLS Treuhand startet die Aktion „Lebendiges Schenken“ als sinnvolle Spende-Alternative zum Konsum-Fest Black Friday.

#### 24. November

Auf Einladung der Zukunftsstiftung Entwicklung diskutieren knapp 40 Gäste die Idee von Entwicklung.

**Naturland – Verband für ökologischen Landbau e. V., Gräfelfing:** Beiträge zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung

**Naturstrom-Stiftung, Berlin:** Berliner Spatzenretter

**Nave Randow e. V., Blankensee:** Bildungskonzept Campus Rothenklempenow

**Netzwerk Über-Leben e. V., Zülpich:** Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

**Ökologische Tierzucht gGmbH, Überlingen:** Soft- und Hardware für die Hühnerzucht

**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e. V., Leipzig:** Bio erleben – Kinder und Jugendliche entdecken die Landwirtschaft

**Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e. V., Hamburg:** BioMarkt Förderpatenschaft

**Poma Culta, Hessigkofen:** Apfelerzucht

**Prinzessinnengarten/Nomadisch Grün gGmbH, Berlin:** Prinzessinnengarten

**Pro Regenwald e. V., München:** Förderung der laufenden Arbeit

**Robin Wood e. V., Hamburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Saat:gut e. V., Silberstedt:** Apfel:gut; Brokkoli- und Blumenkohlzucht

**Schilasmühle – Leben und Lernen mit Tier und Natur e. V., Frankfurt (Main):** Naturpädagogisches Zentrum

**Soil & More Foundation, Hamburg:** Pilotprojekt True Cost Accounting; Gesamtkostenanalyse/True Costs Accounting

**Stiftung Fintan, Rheinau:** Zuckermaiszuchtung Sativa Rheinau

**Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH, Berlin:** Sus scrofa domestica

**Stiftung Neue Verantwortung e. V., Berlin:** Digitales Energie-Marktdesign als neues Narrativ für die Energiewende

**Stiftung Ökologie und Landbau, Bad Dürkheim:** Förderpatenschaft, Öko-Junglandwirte; Kontaktforum Hofübergabe, Öko-Junglandwirte-Netzwerk

**Stiftung Perspektive Usedom:** Drohne mit Wärmebildkamera zum Auffinden von Rehkitzen und Bodenbrütern

**Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e. V., Pommelsbrunn:** Vermarktung von Streuobstprodukten zum Erhalt der Streuobstbestände im Nürnberger Land

**Studentische Förderinitiative der Naturwissenschaften e. V., Halle (Saale):** Ringvorlesung Zukunftsfähige Landwirtschaft

**Sukuma Arts e. V., Dresden:** 10. Umundu Festival für nachhaltige Entwicklung

**Testbiotech e. V., München:** Klagefonds gegen EU-Zulassung gentechnisch veränderter Pflanzen

**Thüringer Ökoherz e. V., Weimar:** Beratungs- und Netzwerkstelle Soziale Landwirtschaft – Ein Projekt zur Inklusion von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Thüringen

**Umweltinstitut München e. V.:** Förderung der laufenden Arbeit

**und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e. V., Berlin:** Erdfest-Initiative

**urgewald e. V., Sassenberg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Verein für eine nationale CO<sub>2</sub>-Abgabe e. V., Freiburg:** Projekt CO<sub>2</sub>-Abgabe

**Verein zur Förderung der Lehre im Ökologischen Landbau (LöLa) e. V., Witzenhausen:** 25. Witzenhäuser Konferenz

**Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Buxtehude und Umgebung e. V., Apensen:** Landbaupraktikum 9. Klasse

**Verein zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft (FaNaL) e. V., Hamm:** Tag der Landwirtschaft Sachsen-Anhalt

**Verein zur Förderung von Forschung, Fortbildung und sozialer Fürsorge auf dem Lande (FFF) e. V., Hardebek:** Augusttagung

**Verein zur Pflege von Mensch und Erde e. V., Alheim:** Förderung der laufenden Arbeit

**Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e. V., Berlin:** Agricultural Transformation Review

**Weggemeinschaft Vulkaneifel e. V., Darscheid:** Förderung der laufenden Arbeit

**Weitblick Freiburg e. V., Freiburg im Breisgau:** Freiburger Hochschultage: Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit

#### 28. November

Die C&U Baumeister Stiftung für nachhaltige Technologie lädt gemeinsam mit der GLS Treuhand zur Veranstaltung „Die Gedanken waren frei – Wie IT-Konzerne mit Daten unser Denken manipulieren und Demokratien gefährden“ ein.

**Wildtier- und Artenschutzzentrum gGmbH, Klein Offenseth-Sparrieshoop:** Förderung der laufenden Arbeit

**Women Engage for a Common Future (WECF e. V.), München:** Förderung der laufenden Arbeit

## Religion und Spiritualität:

**Christengemeinschaft Gemeinde Stuttgart-Möhringen, Stuttgart:** Förderung der laufenden Arbeit

**Die Christengemeinschaft in Westdtl. KdÖR – Gemeinde Dortmund:** Im Puls: Tagung zur Lebensaufgabe

**Die Christengemeinschaft Johanneskirche, Bochum:** Förderung der laufenden Arbeit

**Die Christengemeinschaft Raphaelkirche – Gemeinde in Pforzheim:** Kirchenbau Pforzheim

**Ekayana gGmbH, Lenzkirch:** Erfüllen der Brandschutzauflagen; Förderung der laufenden Arbeit

**Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V., Stuttgart:** Wo am Nötigsten

**Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde, Eberswalde:** Marienkirche – Glockenstuhl der Ev. Kirchengemeinde Gransee

**Evangelisches Pfarramt Obertürkheim, Stuttgart:** Nachtschichtkonzert

**Jesus-Bruderschaft im Kloster Volkenroda e. V.:** Sanierung des Christus-pavillons; Kloster auf Zeit

**LiScha Himalaya e. V., Guben:** Schule Bangrang

## Zivilgesellschaft, Demokratie, Menschenrechte:

**IALANA Int. Association of Lawyers against Nuclear Arms, Berlin:** International Uranium Film Festival

**ACT e. V. Führe Regie über dein Leben!, Berlin:** Resonanz – Qualität durch gelingende Beziehungsarbeit

**AfricAvenir International e. V., Berlin:** Grenzen und Gesellschaft – Räume neu entdecken

**Aktion Dritte Welt e. V., Freiburg:** Veranstaltungsreihe 50 Jahre Solidarität

**Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft, Dornach:** Förderung der laufenden Arbeit

**Allianz für WERTEOrientierte Demokratie e. V., Freiburg:** Freiburger Konvent für Werteorientierte; Konzeptentwicklung Kinderkonvent

**Amadeu Antonio Stiftung, Berlin:** Belltower News und Vom Willkommen zur Integration

**AMARO KHER – Förderverein für das Roma-Gemeinschaftshaus in Kriva Palanka e. V., Karlsruhe:** Förderung der laufenden Arbeit

**AMICA e. V., Freiburg:** Preisträger Helga-und-Werner-Sprenger-Friedenspreis

**Amofo Help Foundation e. V., Oberhausen:** Benefizveranstaltung mit Kulturprogramm

**Angekommen – Verein zur Förderung der Integration von Flüchtlingen e. V., Bochum:** Stadtteilstiftung Ehrenfeld

**Anthroposophische Gesellschaft e. V. Zweig Hagen:** Begegnungsfest Mensch – Würde – Geist

**Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e. V., Stuttgart:** Förderung der laufenden Arbeit

**Antirassistische Initiative e. V., Berlin:** Gedenkort Burak Bekta

**Asphalt e. V./fiftyfifty, Düsseldorf:** Förderung der laufenden Arbeit

**Association for the European Citizens Initiative, Freiburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**ausgestrahlt e. V., Hamburg:** Bienen und Bildung; Förderung der laufenden Arbeit;

**Bielefelder Bürgerstiftung:** Ein-Gelebt in Bielefeld

**Bike Bridge e. V., Freiburg:** Sommerfest

**Bochumer Ehrenamtsagentur e. V.:** European Balcony Project

**bodo e. V., Dortmund:** Förderung der laufenden Arbeit

**Brot am Haken e. V., München:** Einfach.Freude.Schenken

**Bürgerstiftung Berlin:** Projekt Freiheit (AT); M-Power Mentoring Programm; Fremder Alltag-Vermittlung

**Bürgerstiftung Darmstadt:** Leben in Deutschland – Spielend integrieren

**Bürgerstiftung Dresden:** Kulturelle Teilhabe für unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Dresden

**Bürgerstiftung Duisburg:** 24-Stunden-Fahrradrennen mit Geflüchteten; Flüchtlingskinder lernen reiten

**Bürgerstiftung für die Stadt Kassel und den Landkreis Kassel:** All in – Servicestelle für Migrantenorganisationen

**BürgerStiftung Hildesheim:** Einstellung studentischer Hilfskräfte zur Entlastung ehrenamtlicher Helfer

**Bürgerstiftung Jena:** Lebensmosaik – angekommen und jetzt?

**BürgerStiftung München:** Interkultureller Gemeinschaftsgarten Grünstreifen; Arrival Aid Integrationsbegleitung; Unterlagencheck – Unterstützung bei der Wohnungssuche für Geflüchtete; Grüß Gott

**Bürgerstiftung Neukölln, Berlin:** Tour de Tempelhof

**Campact e. V. – Demokratie in Aktion, Verden:** Demos für Klimaaktionen

**Caritasverband für Bochum und Wattenscheid e. V.:** Bahnhofsmision Bochum

**Cusanus Studierendengemeinschaft e. V., Bernkastel-Kues:** In Bewegung denken

**Democracy International e. V., Köln:** Förderung der laufenden Arbeit

**Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges Ärzte in sozialer Verantwortung e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Diakonieverband Schweicheln e. V., Hiddenhausen:** Sprungbrett, Jugendhilfe Bochum

**Die Anstifter – InterCulturelle Initiativen e. V., Stuttgart:** Stuttgart für Menschenrechte

**Die Christengemeinschaft in Tübingen:** Projekt Kasbegi

**Digital Peace Talks gUG, Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**DTJ – Deutsch Türkischer Journalismus und Recherche e. V., Remscheid:** Anschubfinanzierung Qualitätsjournalismus

**EDM European Democratic Media eG, Berlin:** Brave New Europe

**Eine Welt Forum Freiburg e. V.:** Auf der Suche nach dem Guten Leben

**Elijah21 – christliches Missionswerk e. V., Otterfing:** Förderung des Arbeits-, Rechts- und Traumatologiebereichs

**emerge bewusstseinskultur e. V., Frankfurt (Main):** Europaprojekt

**European Democracy Lab e. V., Berlin:** The European Balcony Project

**Evangelische Stiftung Overdyck, Bochum:** Notschlafstelle SchlafAmZug

**FIAN Deutschland e. V., Köln:** Förderung der laufenden Arbeit

**filia.die frauenstiftung, Hamburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Flüchtlingspaten Syrien e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Förderverein der Initiative in Gedenken an Oury Jalloh e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Förderverein Eltern und Freunde sprachbehinderter Kinder e. V., Bochum:** Seilpyramide

**Förderverein für anthroposophische Wohngemeinschaften e. V., Wuppertal:** Förderung der laufenden Arbeit, Schwerpunkt Ferien- und Freizeitgestaltung

**Förderverein Refugio München e. V.:** Förderung der laufenden Arbeit

**Förderverein TelefonSeelsorge Ostwestfalen e. V., Bad Oeynhausen:** Förderung der laufenden Arbeit

**Forum 3 e. V., Stuttgart:** Tagung – Impuls für die Zukunft, Aufbruch zu einer menschlicheren Gesellschaft im 21. Jhd.; Förderung der laufenden Arbeit

**Frauenhorizonte – Gegen sexuelle Gewalt e. V., Freiburg:** Präventions-Plakatkampagne Ich bin dabei – Freiburg gegen sexualisierte Gewalt

**Freiburger Initiative gegen Arbeitslosigkeit friga e. V.:** Altersarmut lindern

**Freies Jugendseminar Stuttgart e. V.:** Förderung der laufenden Arbeit

**Freunde der Erziehungskunst, Berlin:** Förderung von Freiwilligendiensten

**Freundeskreis Asyl Emmendingen e. V.:** Stipendiumprojekt Deutschunterricht

**Gemeingut in BürgerInnenhand (GIB) e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Gemeinwesendiakonie Ev.-Luth. Kirchenkreis HH-Ost, Hamburg-Veddel:** New Hamburg Institut für Grauzonenforschung

**gut.org gAG, Berlin:** Aurora Borealis; Verdopplungsaktion

**HaitiCare e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Handicapped-Kultur Barrierefrei e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Heilhaus Kassel gGmbH:** Förderung einer Personalstelle für Gesundheitsförderung und Sexualerziehung

**Heimstätte Dünne gGmbH, Berlin:** Aktion 20 – mehr Bezahlbarkeit und Gemeinsinn am Wohnungsmarkt

**Hilfe Direkt e. V., Witten:** Förderung der laufenden Arbeit

**Hinz & Kunz gemeinnützige Verlags- und Vertriebs-GmbH, Hamburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Humanistic Management Practices gGmbH, Berlin:** Integration nachhaltig gestalten

**Initiative für Nachhaltigkeit e. V., Essen:** Eine radikal andere Stadt – Essbares Essen

**Initiative offene Gesellschaft e. V., Berlin:** Clip zum Start der Dinnerkampagne; Bürgerforum Roundtable

**Institute for Social Banking e. V., Berlin:** Unabhängige Forschungs- und Entwicklungsarbeit

**Integrales Forum e. V., Lilienthal:** Förderung der laufenden Arbeit

**Interkultureller Verein FAIRburg e. V., Freiburg:** Africa Day – Netzwerktreffen mit kulturellem Rahmen

**Internationale Journalisten-Programme e. V., Königstein:** Austausch Internationaler Journalisten – Schwerpunkt Polen

**Internationaler Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie e. V., Hamburg:** Pressestelle/Pressearbeit; Förderung der laufenden Arbeit

**Interventionsbüro e. V., Leipzig:** Schönheitsmobil Grand Beauty Tour

**Joliba e. V., Berlin:** Projekttage Globales Miteinander; Förderung der laufenden Arbeit

**Junge Europäische Förderalisten Deutschland e. V., Berlin:** Europa Machen

**KAROLA – Internationaler Treffpunkt für Frauen und Mädchen e. V., Hamburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Klik e. V., Berlin:** Intensive Betreuung und Begleitung wohnungsloser junger Menschen

**kofee e. V. – Koordinierungs-Office für Ehrenamt & Engagement, Bochum:** Förderung von Engagement analog digital

**Landesarbeitsgemeinschaft Kunst und Medien NRW e. V., Dortmund:** Recht und Würde – eine Plakatkampagne zu den Allgemeinen Menschenrechten

**Leben.Lernen.Leipzig e. V.:** Café kaputt

**Mehr Demokratie e. V., Bremen:** Wahlrechts-Kampagne

**Mehr Demokratie e. V., Köln:** Pressestelle

**Mehr Demokratie e. V., Kressberg:** Skiftet; Bundeskampagne

**Mein Grundeinkommen e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Monetative e. V., Berlin:** Konvergenz-Workshop; Förderung der laufenden Arbeit

**Nachbarschaftswerk e. V., Freiburg:** Freiburg miteinander

**Neola art Projects e. V., Köln:** Bizim Veedel – Ehrenfeld, alte und neue Heimat für Menschen aus der Türkei

**n-ost – Netzwerk für Ost-europa-Berichterstattung e. V., Berlin:** Investigate Europe

**Novicos e. V., Stuttgart:** Schwarzwaldcamp

**Omnibus für direkte Demokratie gGmbH, Hattingen:** Förderung der laufenden Arbeit

**OPEN minds e. V., Bremen:** Projekt Open

**Originations e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Paul kocht gGmbH, Kaarst:** Förderung der laufenden Arbeit

**Perspektive Russland e. V., Frankfurt:** Förderung der laufenden Arbeit

**reflect! e. V., Berlin:** Gegenrede; Wir mischen mit

**Reporter ohne Grenzen deutsche Sektion e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Riff freie Medien gGmbH, Berlin:** LandRush; Die vielen Momente einer M85

**Right Livelihood Award Stiftelsen, Enskede:** Preisgeld; Förderung der laufenden Arbeit

**Rom e. V., Köln:** Personalkosten Sozialberatungsstelle; Notsituation von Roma Familien; Amaro Kher

**Rudolf Steiner Galerie Landhausstraße 70 e. V., Stuttgart:** Rückkauf Landhausstraße

**RüstungsInformationsBüro e. V., Freiburg:** Global Net – Stop the arms trade

**Sanktionsfrei e. V., Berlin:** Sanktionsfrei – HartzPlus

**Selbst und Sicher e. V., Hamburg:** Projekt Protect Plus

**Software AG-Stiftung, Darmstadt:** Völkerverständigung im Rahmen der FSK

**SOS-Kinderdörfer weltweit**

**Hermann-Gmeiner Fonds Deutschland e. V., München:** Nothilfe Syrien, SOS-Kinderdörfer Damaskus und Saboura

**Sozialwerk Main Taunus e. V., Frankfurt:** Angehörigengruppe

**stART international e. V., Gröbenzell:** Terricafo

**Stiftung "Bürger für Leipzig":** Wegweiser für die Leipziger Flüchtlingshilfe

**Stiftung CHRISTEN HELFEN, Frankfurt:** Förderung der laufenden Arbeit

**Stiftung Edith Maryon gGmbH, Berlin:** Allgemeiner Vergabefonds Terrafina – Deep dive

**Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus, Darmstadt:** Schulter an Schulter

**Stiftung KalkGestalten, Köln:** In-Haus Radio – on Tour

**Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen:** QuaTeF Qualifizierung in technische Berufe für Flüchtlinge im Alter von 18–27 Jahren

**Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe, München:** Förderung der laufenden Arbeit

**Stiftung Museum Kunstpalast, Düsseldorf:** At War. Kriegsphotografinnen von Lee Miller bis Anja Niedringhaus

**Stiftung Ros, Hamburg:** Das Ledigenheim erhalten

**Stiftung Wohnbrücke Hamburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Straßenkinder in Not e. V., Regensburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Studentenwerk OstNiedersachsen Anstalt des öffentlichen Rechts, Hildesheim:** Salad Days

**Swiss Democracy Foundation, Luzern:** Förderung der laufenden Arbeit

**Syllogos goneon Lykeio Petras, Petra – Lesbos:** Vafios Foundation financial aid

**Tausche Bildung für Wohnen e. V., Duisburg-Marxloh:** Förderung der laufenden Arbeit

**Tibet Initiative Deutschland e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Treberhilfe Dresden e. V., Dresden:** Busprojekt Jumbo

**Troxler-Haus Wuppertal e. V., Wuppertal:** Marienhof-Erweiterung

**Turnverein Haßlinghausen 1862 e. V., Sprockhövel:** Förderung der laufenden Arbeit

**urgewald e. V., Sassenberg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Verein für Gefährdetenhilfe e. V., Bonn:** Förderung der laufenden Arbeit

**Verein Orienthelfer e. V., München:** Förderung der laufenden Arbeit

**Verein Soziale Skulptur e. V., Achberg:** Fest und Symposium 100 Jahre Dreigliederung

**Verein zur Erneuerung der Bundesrepublik an ihren eigenen Ideen e. V., Berlin:** Sinn-Phonie der Menschenrechte

**Violence Prevention Network e. V., Berlin:** Projekt Teach2Teach

**vivo international e. V., Konstanz:** Förderung der laufenden Arbeit

**weltweiterdenken e. V., Witten:** Weltweiterwerkstatt – Was tun (?) – Gemeinschaft bewegen, verändern bewandern

**WeMove Europe gGmbH, Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Wildwasser e. V., Freiburg:** Förderung der laufenden Arbeit

**Wissenschafts-Pressekonferenz (WPK) e. V., Köln:** Förderung Programmplanung Wissenswerte

**xart splitta e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

**Zeppelin Universität gGmbH, Friedrichshafen:** Archeology of the Present

**zusammen leben e. V., Merzhausen:** Visionen einer poststrassistischen Gesellschaft

**zwischenzeit e. V., Berlin:** Förderung der laufenden Arbeit

# Jahresabschluss GLS Treuhand e. V.

## ohne treuhänderische Stiftungen

### Gewinn- und Verlustrechnung 2018

Erträge	2017 T Euro	2018 T Euro
<b>Spenden und ähnliche Erträge</b>	2.263	4.843
<b>Erträge aus der Vermögensverwaltung</b>	2.227	5.630
<b>Erträge aus Kostenerstattungen</b>		
<i>davon Sachkostenerstattungen</i>	79	76
<i>davon Personalkostenerstattungen</i>	910	951
<b>Beiträge</b>	514	554
<b>Übrige Erträge</b>	9	4
<b>Summe der Erträge</b>	<b>6.002</b>	<b>12.058</b>

Aufwendungen	2017 T Euro	2018 T Euro
<b>Zuwendungen an Dritte</b>	1.329	830
<b>Projektaufwendungen</b>	1	7
<b>Aufwendungen aus der Vermögensverwaltung</b>	974	4.215
<b>Sachaufwendungen u. bezogene Leistungen</b>	532	1.318
<b>Personalaufwendungen</b>	2.099	2.236
<b>Übrige Aufwendungen</b>	46	46
<b>Zuführung zu Schenkungsvermögen</b>	987	3.365
<b>Zuführung ins freie Vermögen</b>	34	41
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>6.002</b>	<b>12.058</b>

#### 31. Dezember

Der Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft erreicht einen Spendenrekord von 1,5 Mio. €.

#### 31. Dezember

Projektende von KARMUHIL, Partner der Zukunftsstiftung Entwicklung, in Indien: 341 Acre Wasteland rekultiviert; 4,548 Menschen im organischen Landbau ausgebildet.

**Bilanz 2018**

<b>Aktiva</b>	<b>2017</b> T Euro	<b>2018</b> T Euro
Forderungen	2.722	3.701
Bankguthaben (inkl. Treuhandvermögen)	1.807	6.377
Sparbriefe u. Festgelder	2.087	8.094
Wertpapiere	7.945	24.339
Beteiligungen	18.047	34.336
Darlehen	17.133	24.377
Grundstücke und Gebäude	3.815	4.071
Aktive Rechnungsabgrenzung	23	21
<b>Summe Aktiva</b>	<b>53.579</b>	<b>105.316</b>

**FREIE RÜCKLAGEN**

Die freien Rücklagen des Vereins GLS Treuhand resultieren im Wesentlichen aus einer Schenkung in den Gründungsjahren. Der Großteil des Personal- und Sachaufwandes der GLS Treuhand wird aus den Erträge der freien Rücklagen bestritten. Die freie Rücklage dient der Sicherung der langfristigen Arbeit der GLS Treuhand. Das positive Jahresergebnis von + 41 T Euro (Vorjahr: + 34 T Euro) wurde der freien Rücklage zugeführt. Sie beträgt zum Jahresende 2018 14,8 Mio. Euro und liegt deutlich über dem Vorjahresniveau von 11,5 Mio. Euro.

<b>Passiva</b>	<b>2017</b> T Euro	<b>2018</b> T Euro
Verbindlichkeiten aus Darlehen	5.861	4.191
Verbindlichkeiten aus Nachlässen	3.950	525
Verbindlichkeiten GLS TREUGEA	15.690	68.648
Sonstige Verbindlichkeiten	1.118	1.382
Rückstellungen	1.167	1.646
Schenkungen mit Zweckbindung	11.920	11.762
davon widerruflich	4.146	4.068
Freie Rücklagen	11.464	14.824
Treuhandvermögen	2.396	2.332
Passive Rechnungsabgrenzung	13	6
<b>Summe Passiva</b>	<b>53.579</b>	<b>105.316</b>

»» Die GLS Treuhand ist vernetzend und vermittelnd tätig und berät und unterstützt Menschen, die mit ihrem Geld und ihrem Vermögen Zukünftiges ermöglichen wollen. ««

Präambel GLS Treuhand



# Jahresbericht Dachstiftung für individuelles Schenken

Stand 2018 sind 130 Stiftungsfonds unter der Dachstiftung für individuelles Schenken organisiert. Sie bilden zusammen ein wirksames und landesweites Geflecht regsamer Initiativen. Sie alle wirken gemeinsam für eine Stärkung engagierter Menschen, die für eine freiheitliche Gesellschaft eintreten.

In unserer täglichen Arbeit werden wir oft von Menschen gefragt: „Was ist eigentlich das Besondere an Ihrer Arbeit in der Dachstiftung für individuelles Schenken? Worin unterscheiden Sie sich tatsächlich von anderen Treuhändern?“ Sicher möchten wir zunächst die Wünsche unserer Stifter\*innen umsetzen. Wir meinen jedoch, dass wir dabei einen eigenen Stil, wenn nicht sogar einen besonderen Ansatz verfolgen: nämlich den Menschen, die Stifter\*in mit den jeweiligen Intentionen besonders ernst zu nehmen und bei der Verwirklichung unterstützend zu begleiten. Doch unser Anliegen geht – natürlich – noch darüber hinaus: Wir möchten gemeinsam mit den Stifter\*innen ein Wohlergehen für andere erzielen. Dafür stellen wir Beziehungen her, schärfen ein Bewusstsein füreinander und schaffen ein Lebensumfeld, welches eine gegenseitige Stärkung aller Beteiligten zum Ziel hat.

---

Die Herausforderungen unserer Gesellschaft führen uns zunehmend vor Augen:

Wir sind als Individuen, insbesondere in der Demokratie, immer auf das Zusammenspiel mit anderen angewiesen. In dieser Hinsicht können wir von den Bienen viel lernen, wie auch der Begriff „Schwarmintelligenz“ nahelegt. Gemeinsam bilden die Bienen ein Kollektiv, welches dem Wohlergehen aller dient. Jede Tätigkeit für sich mag klein erscheinen, doch zusammen bilden sie mehr als die Summe aller Mitglieder. Für uns ein Sinnbild unserer gemeinsamen Arbeit mit den Stifter\*innen in der Dachstiftung für individuelles Schenken.

# Leitgedanken unserer Arbeit

In unseren vergangenen Jahresberichten schilderten wir unsere Wahrnehmung von gesellschaftlichem Wandel oder der Einschränkung von Entfaltungsmöglichkeiten einzelner Personen-, Berufs- oder Religionsgruppen. Um hier einen Veränderungsprozess hin zu mehr Selbstbestimmungsmöglichkeit zu gestalten, erscheint es uns besonders wichtig, zunächst die Probleme aus der Sicht der jeweils anderen zu sehen und sich in sie hineinzusetzen. Wir bemühen uns, vom einzelnen Menschen, manchmal vom schwächsten Glied in der Gesellschaft her, zu denken und daraufhin gemeinnützige Projekte auf ihre Wirksamkeit hin zu beurteilen. Erst dann lassen sich Lebenssituationen gestalten, die allen nützen, statt nur dem Wohlergehen einiger Weniger zu dienen.

Im Oktober 2018 konnten wir genau das zusammen mit Stifter\*innen der Dachstiftung für individuelles Schenken auf unserem Stiftungstag üben. Dabei kamen Stifter\*innen nicht nur miteinander ins Gespräch, sondern auch mit gemeinnützigen Initiativen wie dem Straßenmagazin „bodo“, welches mit Menschen in schwierigen Lebenslagen im Kontakt ist. Alle gemeinsam stellten sich und die (Stiftungs-)Anliegen vor und tauschten Wissen aus. Einige der Stifter\*innen förderten bereits in der Vergangenheit gemeinsam bestimmte Initiativen. Etwa die genossenschaftliche Publikationsplattform „RiffReporter“ für Journalismus-Projekte.

## Selbstbestimmtes Handeln ermöglichen

Im vergangenen Jahr schauten wir uns auch innerhalb größerer Netzwerke – wie dem Stiftungsnetzwerk Ruhr – andere Lebenssituationen an, insbesondere in unserer unmittelbaren Umgebung, dem Ruhrgebiet. Wir stellten fest, dass das Lebensumfeld zum Beispiel im eigenen Wohnquartier oftmals einer Veränderung bedarf, damit überhaupt sinnstiftendes Handeln wieder erlebbar wird. Denn das Gefühl von Eigenwirksamkeit und Anerkennung kommt vielfach dann zu kurz, wenn sich das Leben in einem „sozialen Brennpunkt“ abspielt und sich die Menschen verstärkt mit existenziellen Fragen auseinandersetzen müssen.

Themen wie Diskriminierung oder körperliche und verbale Gewalt gegen einzelne Personengruppen bekommen sowohl für unsere Antragsteller\*innen als auch für die Stifter\*innen immer mehr Bedeutung. Durch Förderungen können sich beispielsweise junge Menschen für diese Themen engagieren und ihre Lebenswelten filmisch darstellen, um sich so gegenseitig mit den Darstellungen des Erlebten zu stärken.

Gleichzeitig unterstützen einige Stifter\*innen Präventionskampagnen oder Einrichtungen, welche die Stärkung von selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Handlungsmöglichkeiten von Mädchen und Frauen ermöglichen. Auch die Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand engagiert sich mit Schüler-Coachs auf diesem Gebiet. All dies kennzeichnet unsere Arbeit. Ob es uns auch besonders macht? Wir wissen es nicht und stellen jedem die Beurteilung frei.

Zahlen „Förderbereiche nach Summe“ in Tausend Euro (T Euro), Prozentwerte beider Diagramme: Anteil an bewilligten Zuwendungen (gesamt 470)

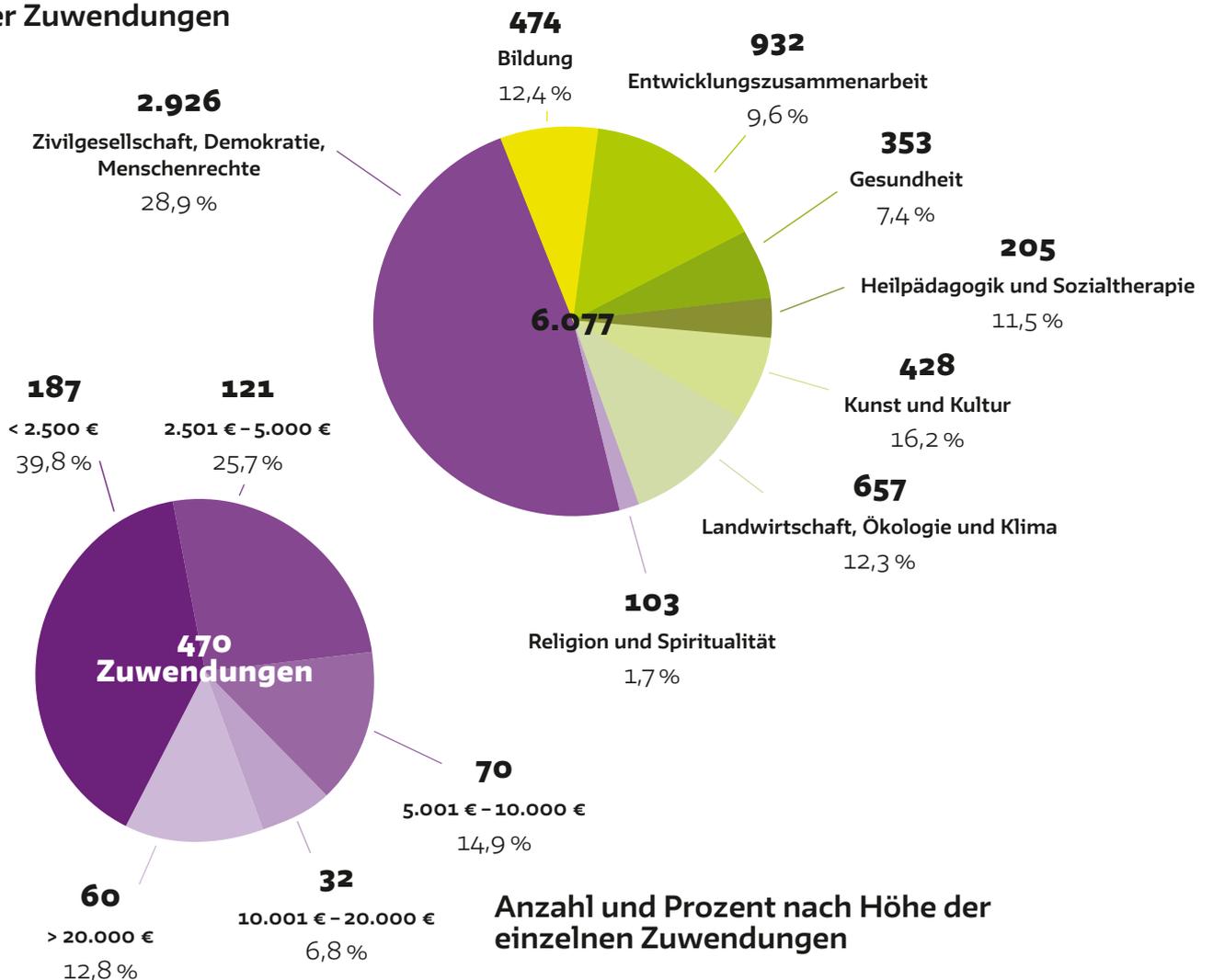
BESONDERE LEITGEDANKEN UNSERER ARBEIT

## Zunehmende Vielfalt

Wir stellen fest, dass die uns alle beschäftigenden Themen immer vielfältiger werden. Auch erleben wir, dass einige Stifter\*innen oftmals den Wunsch verspüren, noch tiefer in Themen einzusteigen und „die Menschen hinter dem Projekt“ kennenzulernen. Gleichzeitig erkennen sie häufig die Notwendigkeit, sich langfristig in Projekten finanziell zu engagieren, um die Basis für Veränderung zu schaffen.

Wir sind dankbar, dass viele engagierte Stifter\*innen, angehende Stiftungsgründer\*innen und viele Partner\*innen die Dachstiftung für individuelles Schenken nutzen, um mit ihren Förderaktivitäten gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Menschen miteinander in Beziehung zu bringen. Gerne unterstützen wir auch weiterhin dabei.

## Förderbereiche nach Summe der Zuwendungen



# Neu gegründete Stiftungsfonds

## Alouette

Der Stiftungsfonds Alouette möchte der Förderung von Kunst, Kultur und Bildung, besonders im musikalisch-instrumentalen Bereich, dienen. Dabei soll die Musik die Möglichkeit schaffen, nationale, soziale und zwischenmenschliche Grenzen zu überwinden, Hoffnung in Krisenzeiten zu spenden und zur Begegnung mit sich und anderen zu führen. Besonders Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Familien möchte der Alouette-Stiftungsfonds das Erlernen eines klassischen oder traditionellen Instruments ermöglichen.

## Baumtänzer

Dem Stiftungsfonds ist es eine Herzensangelegenheit, Kindern und Jugendlichen Räume für persönliche Entwicklung, gesellschaftliche Teilhabe und politische Arbeit zur Verfügung zu stellen. Neben Projekten für Kinder und Jugendliche unterstützt er Angebote für Gruppen, die von Rassismus, Ungleichbehandlung oder Ausgrenzung betroffen sind. Durch die Förderung von Bildung, Kultur und Sport sollen Solidarität, ein gleichberechtigtes Miteinander und der interkulturelle Austausch gefördert werden.

## BM

Mit diesem Stiftungsfonds möchte die junge Gründerin etwas „Besser Machen“ (BM). Dabei liegt ihr die Unterstützung von Jugendlichen mit schwierigen gesellschaftlichen Startbedingungen besonders am Herzen, damit diese die Möglichkeit erhalten, durch Bildung, Kunst, Kultur und Gerechtigkeit eine konstruktive Richtung in ihrem Leben zu finden. Der Förderschwerpunkt liegt dabei sowohl auf nationalen als auch auf internationalen Projekten. Zudem soll zu einer Gesinnung der Toleranz und Völkerverständigung, z. B. durch die Arbeit mit und für Geflüchtete, ermutigt werden.

## Elbsand

Für diesen Stiftungsfonds hat sich das Stifterpaar das Ziel gesetzt, ein stärkeres Bewusstsein für die Bereiche der Kunst- und Kulturförderung und der Bildung zu schaffen. Zudem soll die Hilfsbedürftigkeit in Projekten der Altenhilfe aufgegriffen werden. Das weitere Engagement gilt dem Tier- sowie dem Natur- und Umweltschutz im Allgemeinen.

## Frauen sind initiativ

Die Gründerin dieses Stiftungsfonds beobachtete über lange Zeit eine frappierende Benachteiligung von Frauen im sozialen und beruflichen Kontext und nahm dagegen die eigene Situation als unverdient begünstigt wahr. Daher setzt sie sich mit diesem Stiftungsfonds für die Förderung von Fraueninitiativen ein. Ein besonderes Anliegen sind dabei die Altenhilfe und die Linderung von Altersarmut. Weiter soll das bürgerschaftliche Engagement vor Ort unterstützt und weltweit für eine zukunftsfähige Entwicklungszusammenarbeit eingetreten werden.

## Hofleben erhalten und Höfe erleben

Der Stiftungsfonds setzt sich für die Förderung ökologischer Höfe ein, die sich im besonderen Maße für Arten- und Tierschutz einsetzen. Unterstützt werden wissenschaftliche Studien und die Ausbildung von Berufen im In- und Ausland, welche die Möglichkeiten einer wesensgemäßen Tierhaltung und einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt befördern. Gleichmaßen sollen die Vielfalt der Zuchtpflanzen, aber auch der Wildpflanzen und -tiere gefördert werden. Der Fördergedanke erstreckt sich dabei auch auf die Saatgutforschung, die Imkerei und kulturelle Veranstaltungen zu den Themen Landwirtschaft, Ökologie, Ernährung und internationale Verständigung. Die großen Herausforderungen wie Klimawandel, Artenverlust und Tierschutz sollen durch Förderung einer anderen Landwirtschaft angenommen werden und sind Ziel dieses Stiftungsfonds.

### **Langsam-voran Stiftung**

Zusammen mit anderen Stiftungen im familiären Umfeld steht die Förderung von sozialen und gemeinschaftlichen Projekten im Vordergrund. In dieser Stiftung sind es die Jugend- und Altenhilfe, Förderung von Kunst, Kultur, Natur- und Umweltschutz und Flüchtlingen – insbesondere im Norden Deutschlands, Berlin, Brandenburg und in Entwicklungsprojekten in Nepal.

### **Mit der Seele sehen**

Ein besonderes Anliegen der Gründungstifterin ist es, Projekte und Initiativen zu unterstützen und zu fördern, die sich für die Themen Frieden und/oder Frauen engagieren. Gerne auch unter Einbeziehung von Gesang/Musik. Der Stiftungsfonds „Mit der Seele sehen“ unterstützt darüber hinaus Projekte und Institutionen, die mithelfen, erfüllende und friedensstiftende Beziehungen zwischen Menschen zu ermöglichen und zu fördern, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Kultur oder Herkunft. Er soll so einen Beitrag für ein Zusammenleben schaffen, das geprägt ist von gegenseitiger Wertschätzung, Mitgefühl, Demut und Toleranz und einer tiefen Verbundenheit mit allem Leben.

### **Mucherwiesen-Stiftungsfonds**

Die Gründungstifter haben es sich zur Aufgabe gemacht, durch Förderung gemeinnütziger Organisationen in ihrer Region und im Speziellen innerhalb des Vereins Mucherwiese e. V. in Bad Honnef die Weiterentwicklung künstlerischer und kultureller Initiativen zu unterstützen. Zudem sollen Bildungsinitiativen durch die Stiftungsarbeit ermöglicht und weitergeführt sowie der Naturschutz im Sinne der verantwortungsbewussten, biologisch-dynamischen Boden- und Pflanzenpflege, unterstützt werden.

### **Stiftung Gemeinsame Zukunft**

Die Stifterin dieses Stiftungsfonds möchte den Bildungsbereich in Entwicklungsländern stärken und darüber hinaus die Chancengleichheit von Frauen und Mädchen in verschiedenen Ländern der Welt fördern. Weiterhin werden Projekte, die sich für einen nachhaltigen, ökologischen und gerechten Wandel einsetzen, unterstützt.

### **Stiftung Stella – Zukunft für Kinder**

Mit diesem Stiftungsfonds möchten sich die Stifter anonym oder auch öffentlich für die gemeinnützige Arbeit in der Bildung und Jugendhilfe einsetzen. Dabei geht es um entsprechende Projekte im Inland, aber auch im Ausland, die im Rahmen der Möglichkeiten einer verantwortungsbewussten Entwicklungszusammenarbeit unterstützt werden sollen. Ein weiterer Interessenbereich gilt zudem dem bürgerschaftlichen Engagement der Zivilgesellschaft.

### **Wissenschaftsförderung Lebendige Landwirtschaft**

Der Stiftungsfonds möchte zu einer lebendigen und wissensbasierten Landwirtschaft beitragen. Zu diesem Zweck unterstützt der Fonds insbesondere einen Studiengang für Agrarwissenschaft im weitesten Sinne. Im Mittelpunkt steht dabei die Herstellung von Lebensmitteln mit einer hohen Produkt- und Prozessqualität entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das gewährleistet für die Menschen gesunde Nahrungsmittel aus einem stabilen Ökosystem. Die Achtung vor dem Lebendigen ist dabei Leitbild der Lehre und Forschung. Das schließt die vielfältige Pflanzenwelt, die Tiere in der Landwirtschaft und die unendliche Vielfalt der Kleinstlebewesen ein.



# Professor Dr. Werner Maaßen Stiftung

## Von der Bio-Pension bis zum Stiftungsfonds

» Jeder Mensch,  
ob er Geld hat  
oder nicht, hat ein  
Recht auf seelische  
Gesundheit. «

Anette Maaßen-Boulton

Der Fonds „Professor Dr. Werner Maaßen Stiftung“ ist einer der 130 Stiftungsfonds innerhalb der Dachstiftung für individuelles Schenken. Doch begonnen hat alles zunächst nicht mit einer Stiftung, sondern mit einer Bio-Pension im Schwarzwald:

Menschen in Krisen fanden dort Gehör bei Anette Maaßen-Boulton und dem gemeinnützigen Verein Passage e. V., der damals das Haus mit trug. Während Burn-out und Depression gesellschaftlich und für die Krankenkassen noch ein Fremdwort waren, fiel dort bereits auf: Viele wissen, wie eine gesunde Ernährung aussieht, aber nicht, wie die seelische Gesundheit gefördert wird.

### Handeln aus Überzeugung

Insbesondere fehlte es an Hilfsangeboten für Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, die nur ein geringes oder gar kein Einkommen haben. Die Familie beschloss zu handeln, und Prof. Werner Maaßen gründete 2007 eine unselbstständige Stiftung, die Kurse zur Burn-out-Prävention anbot. Seit 2013 gibt es die „Burn-out-Brücke Beratungsstelle Dreiland“, die Beratungen auf freiwilliger Spendenbasis anbietet. 2018 haben hier 30 Personen in persönlichen oder beruflichen Krisen persönliche Beratung erfahren.

## Ökonomie und Gesellschaft mitdenken

Gemeinsam mit der GLS Treuhand überführten die Stifter\*innen 2013 die Stiftung in den Fonds „Professor Dr. Werner Maaßen Stiftung“ und passten die Satzung an. Denn mittlerweile geht es nicht mehr nur um die Stärkung der individuellen Gesundheit. Eine schnelllebige und primär auf Wachstum ausgerichtete Ökonomie und Gesellschaft begünstigen seelische Krankheiten. Handeln, bevor Menschen krank werden, ist ein Leitmotiv der Stiftung. Das bedeutet, auch im größeren Kontext zu denken und gesellschaftliche Rahmenbedingungen zu ändern. Für diese Vision setzt der Stiftungsfonds mit Schulungen und Bildungsangeboten wichtige Impulse: 2018 bot der Fonds wieder mehrere Trainings für Ehrenamtliche zu Entlastungsstrategien und Selbstfürsorge sowie Kurse für Menschen mit chronischen Depressionen an. Denn nur wer heute psychisch gesund ist, kann auch in Zukunft andere stützen.

» Wir wollen nicht aus der Haltung der Angst, sondern aus einer Haltung der Vision heraus denken.«

Anette Maaßen-Boulton

Die Bio-Pension im Schwarzwald bot Menschen wieder festen Tritt.





# Right Livelihood Award

## Visionäre Lösungen für globale Herausforderungen

HINGESCHAUT

Menschen mit herausragenden Ideen für eine gerechte, friedvolle und nachhaltige Zukunft zu unterstützen und dauerhaft zu begleiten – dieser Aufgabe hat sich die schwedische Right Livelihood Foundation gewidmet. Mit dem weltweit bekannten und jährlich vergebenen „Alternativen Nobelpreis“ oder internationaler dem „Right Livelihood Award“, ehrte sie auch 2018 wieder mutige Menschen und Organisationen, die visionäre Lösungen für die Ursachen globaler Probleme anbieten.

### Ein Fonds, der die Arbeit der Stiftung langfristig sichert

Die Right Livelihood Foundation wurde 1980 gegründet und hat ihren Sitz in Stockholm. Der zugehörige Right Livelihood Award Förderfonds wurde unter der Dachstiftung für individuelles Schenken

aufgelegt. Der Fonds ist ein Gefäß für Spenden und Zuwendungen von Förder\*innen aus Deutschland, die besonders zur Sicherung des internationalen Preises beitragen.

### 2018: Menschenrechte und Umweltschutz im Fokus

Sieben Personen wurden 2018 mit dem Right Livelihood Award ausgezeichnet, unter ihnen drei Menschenrechts-Aktivist\*innen aus Saudi-Arabien: Abdullah al-Hamid, Mohammed Fahad al-Kahtani und Walid Abu al-Chair setzen sich in ihrer Heimat für politische Freiheit ein, kämpfen für Gewaltenteilung und die Gleichberechtigung der Geschlechter. Die Auszeichnung würdigt diese Arbeit. Doch persönlich konnten sie den Preis im Stockholmer Vasa-Museum nicht entgegennehmen: Alle drei sitzen in Haft, weshalb der Menschenrechtsanwalt Yahya Assiri die Auszeichnung stellvertretend für sie annahm.

Ein weiterer Preisträger ist der Bauer Yacouba Sawadogo aus Burkina Faso. Er hat in seinem Dorf Gourga im Norden des Landes eine alte Anbautechnik, das Zai-System, wiederentdeckt und weiterentwickelt. Es macht nicht nur karge Böden wieder fruchtbar, sondern führt auch dazu, dass sich die Ernte vervielfacht hat, Bäume wieder wachsen und der Grundwasserspiegel ansteigt. Es sind solch inspirierende Ideen, die der internationale Preis bekannt machen, fördern und langfristig unterstützen möchte. Auch 2019 wieder.

»» Klimakrise  
und Menschenrechte  
brauchen internationales  
Engagement. ««

Ole von Uexküll,  
Direktor der Right  
Livelihood Foundation

Yacouba Sawadogo aus Burkina Faso, Preisträger des Right Livelihood Awards 2018, gilt als „der Mann, der die Wüste aufhielt“.



# Individuell schenken

## Vermögen gemeinsam anlegen

In der Stiftungsbetreuung der GLS Treuhand besprechen wir mit Stifter\*innen Fragen und Wünsche, um passende Lösungen für ihre zivilgesellschaftlichen Anliegen zu finden. Auch im Jahr 2018 hat sich für viele Interessierte das Instrument des Stiftungsfonds als die passende gemeinnützige Rechtsform erwiesen. So unterschiedlich die individuellen Stifter\*innen sind, so vielseitig fanden wir gemeinsam wieder die Schwerpunkte und Förderzwecke der einzelnen Gründungen. Auf diese Weise wurden im vergangenen Jahr zwölf neue Stiftungsfonds in der Dachstiftung für individuelles Schenken errichtet, die insgesamt 3,19 Mio. Euro einbrachten (im Vorjahr: 1,48 Mio. Euro). Nachdem aus dem Gesamtbestand drei Stiftungsfonds planmäßig aufgelöst wurden, betreuen wir derzeit 125 Stiftungsfonds (im Vorjahr: 117).

Bei den bestehenden Stiftungsfonds verzeichneten wir durch Zustiftungen und Schenkungen einen Zuwachs von rund 5,16 Mio. Euro (im Vorjahr: 9,85 Mio. Euro). Somit ergibt sich für das Jahr 2018 zusammen mit den Neugründungen innerhalb der Dachstiftung für individuelles Schenken ein Stiftungsvermögen mit einem Gesamtvolumen von rund 49,82 Mio. Euro (im Vorjahr: 46,85 Mio. Euro). Dabei gilt es zu bedenken: Manche Stiftungsfonds lösen ihr Vermögen sukzessive zugunsten von Förderungen auf.

### GLS TREUGEA wirkt

Neben der Gründungsberatung betreuen wir bestehende Stiftungsfonds. Hier setzen wir auf Wunsch zum einen die konkreten Förderwünsche der Stifter\*innen um und vermitteln zum anderen eingehende Förderanträge von Vereinen und Initiativen weiter. So beliefen sich die Zusagen an gemeinnützige Projekt im In- und Ausland auf rund 6,08 Mio. Euro (im Vorjahr: 5,09 Mio. Euro), die an insgesamt 470 Projekte vergeben wurden.

Die Vermögenserträge in der Dachstiftung für individuelles Schenken stiegen im Jahr 2018 von 1,35 Mio. Euro auf rund 1,56 Mio. Euro. Ermöglicht wurde diese Steigerung durch die gemeinsame Vermögensanlage GLS TREUGEA. Durch die Bündelung der Vermögen wird für alle teilnehmenden Stiftungen und Stiftungsfonds, unabhängig von der Größe ihres Stiftungsvermögens, eine stabile und ertragreiche Vermögensanlage angestrebt. Das Volumen lag zum 31. Dezember 2018 gesamt bei fast 87 Millionen Euro. Damit wirken die Stiftungen nicht nur mit ihren Zuwendungen an gemeinnützige Vorhaben gesellschaftlich und ökologisch positiv mit, sondern auch mit der Art und Wirkung der Geldanlage. Die Durchschnittsverzinsung in der Dachstiftung für individuelles Schenken lag dadurch im vergangenen Jahr bei 3,35 % p. a. (Vorjahr: 3,1 % p. a.). Ausführlich berichten wir ab → Seite 32 über GLS TREUGEA.

## Bildnachweise

### **Titel:**

Foto Tanzperformance von Stephan Münnich, Rechte GLS Bank

### **S. 3:**

– Foto Dr. Hermann Falk von Simon Bierwald, Rechte GLS Treuhand  
– Foto Nikolai Fuchs von Stephan Münnich, Rechte GLS Treuhand

### **S. 4:**

Foto Pinsel von Micha Wolfson, Rechte TheaterTotal

### **S. 5:**

– Foto Saatgut von Hendrik Rauch, Rechte Zukunftsstiftung Landwirtschaft  
– Foto Bienen, Foto und Rechte Ulrich Vismann

### **S. 6:**

Foto von Micha Wolfson, Rechte TheaterTotal

### **S. 8:**

Foto Meike Bürvenich von Simon Bierwald, Rechte GLS Treuhand

### **S. 9:**

– Foto Back-Kurs, Foto und Rechte Hofgemeinschaft Löstrup  
– Foto Ziege, Foto und Rechte Mitarbeiterinnen der Zukunftsstiftung Entwicklung

### **S. 10:**

Foto Nikolai Fuchs von Stephan Münnich, Rechte GLS Treuhand

### **S. 11:**

Skizze Geldgipfel von Patrick Rebacz, Rechte GLS Treuhand

### **S.12:**

Foto Sven Focken-Kremer von Simon Bierwald, Rechte GLS Treuhand

### **S.13:**

Foto Christian Schwägerl, Rechte Raiffeisen Verein

### **S. 14:**

Porträtfoto: Foto Stephan Münnich, Rechte GLS Treuhand

### **S. 15:**

Großes Foto: Rechte Zukunftsstiftung Bildung

### **S. 16:**

Foto Mitarbeiterinnen d. Zukunftsstiftung Entwicklung, Rechte Zukunftsstiftung Entwicklung

### **S. 17:**

Porträtfoto Dr. Annette Massmann von Stephan Münnich, Rechte GLS Treuhand

### **S. 18:**

Porträtfoto Oliver Wiling von Stephan Münnich, Rechte GLS Treuhand

### **S. 19:**

Foto Hof Pente, Foto und Rechte Hartkemeyer

### **S. 21:**

Foto Hof, Rechte Dottenfelderhof

### **S. 22:**

– Porträtfoto Stella Bünger von Stephan Münnich, Rechte GLS Treuhand  
– Foto Zuchtfeld, Rechte Archiv Kultursaat e. V.

### **S. 23:**

Foto Rote Bete, Rechte Sativa Rheinau

### **S. 24:**

Foto Saatgut von Hendrik Rauch, Rechte Zukunftsstiftung Landwirtschaft

### **S. 27:**

Foto Dr. Hermann Falk von Simon Bierwald, Rechte GLS Treuhand

### **S. 33:**

Foto und Rechte Linde eG

### **S. 34:**

Porträtfoto Dr. Hermann Falk von Simon Bierwald, Rechte GLS Treuhand

### **S. 35:**

Foto Fischfarm Sogn Aqua, Rechte Aqua-Spark

### **S. 37:**

Porträtfoto Dr. Martina Mettgenberg-Lemière von Stephan Münnich, Rechte GLS Treuhand

### **S. 38:**

Foto Büro von Frank Bluemler, Rechte KfW

### **S. 39:**

– Porträtfoto Dr. Martina Mettgenberg-Lemière von Stephan Münnich, Rechte GLS Treuhand  
– Porträtfoto Merten Trautmann von Simon Bierwald, Rechte GLS Treuhand

### **S. 64:**

Foto Bienen, Foto und Rechte Ulrich Vismann

### **S. 71:**

Foto Bio-Pension, Rechte Anette Maaßen-Boulton

### **S. 73:**

Foto Yacouba Sawadogo von Wolfgang Schmidt, Rechte Right Livelihood Foundation

## Impressum

Herausgeber: GLS Treuhand e.V.  
Redaktion: Sven Focken-Kremer (verantwortlich)  
Mitarbeit: Das gesamte Team der GLS Treuhand  
Gestaltung: neues handeln AG  
Druck: Druckerei Hitzegrad GmbH  
Stand: September 2019

GLS Treuhand e.V.  
44774 Bochum  
Vorstand: Dr. Hermann Falk, Nikolai Fuchs

Besuchsadresse: Christstraße 9, 44789 Bochum  
Telefon: +49 234 5797 5120  
Telefax: +49 234 5797 5188  
**info@gls-treuhand.de**  
**www.gls-treuhand.de**

Spendenkonto:  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
BIC GENODEM1GLS  
IBAN DE63430609670013022710



**GLS Treuhand**  
in der GLS Gruppe